2025,

ein Jahr voller Ereignisse und Umwälzungen

Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
2026

2025,
ein Jahr voller Ereignisse und Umwälzungen

Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
2026

Vorwort

Unser Volk beschleunigte durch ununterbrochene und beharrliche Anstrengungen die allseitige Entwicklung und Prosperität des Staates und krönte das Jahr 2025 mit stolzen Erfolgen.

Trotz verschiedener Herausforderungen und Entbehrungen erfüllten die wichtigen Industriezweige der Wirtschaft durch energischen Kampf um die Produktionssteigerung und Sparsamkeit den erhöhten Produktionsplan verantwortungsbewusst, im Bereich der Landwirtschaft wurden höhere Getreideerträge als im Vorjahr erzielt und im Bauwesen viele wichtige Bauobjekte hervorragend fertig gestellt. Dadurch wurden die Jahresziele für die Entwicklung der Wirtschaft und der Fünfjahresplan erfüllt.

Die Modernisierung der wichtigen Wirtschaftszweige und die Verstärkung der technischen Infrastrukturen wurden aktiv durchgeführt, sodass die Möglichkeit und die Garantie dafür geschaffen wurden, an die Erfüllung der Entwicklungsziele in der nächsten Etappe noch zuversichtlicher heranzugehen.

Ein besonders wichtiger Erfolg ist, dass die erweiterten und entwickelten Bauobjekte der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten im selben Jahr in Angriff genommen und fertig gestellt, somit bei der Verwirklichung des Ideals und des Wohlstands des Volkes stolze Ergebnisse gebracht wurden und der Stand der gleichzeitigen Entwicklung des Staates demonstriert wurde.

Nach der Richtlinie der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) für die Modernisierung der gesamten Bestandteile der staatlichen Verteidigungskraft wurden bedeutsame Erfolge erzielt, sodass auch unter globalen geopolitischen und technischen Veränderungen viele Fragen für die Sicherheit, die Verteidigung und den Schutz der Interessen des Landes effektiv gelöst und in der richtigen Richtung entwickelt wurden.

Mehrere Truppengattungen der Koreanischen Volksarmee (KVA) wurden für Militäroperationen im Ausland eingesetzt und erzielten glänzende Kriegserfolge. Diese demonstrierten vor aller Welt den Ruf der KVA als eine unbesiegbare Armee und wahrer Verteidiger der internationalen Gerechtigkeit und der DVRK.

Die Festveranstaltungen zur Feier des 80. Gründungstages der PdAK zeigten vor der ganzen Welt die absolute Würde und Kraft unseres Staates und Volkes und verhundertfachten den Willen des ganzen Volkes, die sozialistische Gesellschaft mit eigener Weisheit und eigenen Anstrengungen auf eigene Weise aufzubauen.

Auch die guten Erfolge im Bereich Sport trugen dazu bei, das Prestige unseres Staates breit zu demonstrieren.

2025 war fürwahr ein Jahr einer historischen Wende, in dem mit dem Geist des energischen Fortschritts für die allseitige Entwicklung das letzte Stadium für die Erfüllung des Fünfjahresplans voller Zuversicht überbrückt und die Kraft für den tatkräftigen Übergang zur neuen Etappe angesammelt wurde.

Inhalt

Der Weg zu Sprüngen 5

Die 11. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode 6

Die 12. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode 11

Richtung der wichtigen Politik der Regierung der Republik 13

Demonstration der Würde und Macht des Staates 17

Die Freude über den 27. Juli, der Wille zur Fortsetzung 17

Feier zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes 21

Feierlichkeiten zum 80. Gründungstag der PdAK 27

Zur Verteidigung der Ehre des Vaterlandes 39

Erfolgreiche Erfüllung des Volkswirtschaftsplans 47

Demonstration der Macht der selbstständigen Wirtschaft 47

Groß angelegte Baumaßnahmen 56

Fortschritte der sozialistischen Kultur 69

Zur Verteidigungskraft, die niemand herauszufordern wagt 77

Zur Entwicklung der KVA zu einer unbesiegbar starken Armee 77

Zur rapiden Entwicklung der Verteidigungskraft des Staates 90

Mit dem Ideal der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft 100

Zur Einleitung einer neuen Blütezeit für das koreanisch-russische Bündnis 100

Für ewige koreanisch-chinesische Freundschaft 108

Pyongyang heißt die Delegationen der Freundschaft willkommen 111

Lasst uns für Aufblühen und Entwicklung unseres großen Staates und Wohlstand unseres Volkes noch tatkräftiger kämpfen

Der Weg zu Sprüngen

Die PdAK führt mit erhabenem Ideal der Bevorzugung der Volksmassen und durch ihre bewährte Führung in allen Bereichen des Aufbaus des Staates großartige Umwälzungen und energische Fortschritte herbei und erzielt Jahr für Jahr glänzende Erfolge und Siege.

Sie verwandelte mit klarer Kampfrichtlinie, strategischen Entscheidungen und konsequenter Durchsetzungskraft auch unter schlimmsten Umständen auch 2025 in ein Jahr von Umwälzungen und Sprüngen, das mit erweiterten und vergrößerten Erfolgen erfüllt war.

Es brach eine Zeit für neue Prosperität des sozialistischen Aufbaus an. Und es traten wichtige Veränderungen für allseitige Entwicklung und Prosperität ein, durch die die Hauptstadt und die örtlichen Gebiete gleichzeitig umgestaltet werden. Das alles erlebte man als eine Wirklichkeit vor Augen. Diese Ergebnisse des Jahres 2025 wurden zu einem ermutigenden Grundstein, der die glänzende Ausführung des Kampfprogramms des VIII. Parteitages der PdAK und weitere neue Siege unterstützt.

Die 11. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode

Vom 23. bis 27. Dezember 2024 fand die 11. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode statt, um die Entwicklungsrichtung und Richtlinien der Arbeit der Partei und des Staates für das Jahr 2025 festzulegen.

Auf der Plenartagung wurde es als die Hauptrichtung der Arbeiten für 2025 festgelegt, den Fünfjahresplan erfolgreich abzuschließen und dabei substanzielle Vorbereitungen für den Eintritt in das nächste Entwicklungsstadium zu treffen, und es wurden die parteipolitischen Aufgaben dafür gestellt.

Es wurde hervorgehoben, das Hauptgewicht auf die weitere Beschleunigung des Wachstums und der Entwicklung der gesamten Volkswirtschaft zu legen, und es wurden die Ziele genannt, die die Schlüsselindustriezweige, darunter auch die Metall-, Chemie-, Elektroenergie-, Maschinenbau-, Kohleindustrie und Eisenbahntransport, zu erreichen haben.

Des Weiteren wurde es betont, auch im Jahr 2025 umfangreiche Baumaßnahmen durchzuführen und dadurch noch einmal Sprünge zur Verwirklichung der Ideale zu machen.

Es war geplant, 2025 den Wohnungsbau in der vierten Etappe im Gebiet Hwasong voranzutreiben, somit den Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang abzuschließen, daneben den Wohnungsbau im Gebiet Komdok fertig zu stellen und den Bau von ländlichen Wohnhäusern weiter voranzubringen. Es wurden die Aufgaben gestellt, insbesondere auf den Bau von Industrieanlagen und öffentlichen Gebäuden für die Beschleunigung der großen Sache zur Umgestaltung von örtlichen Gebieten weiter die Kraft zu legen und dabei auf der Grundlage der Erfahrungen aus dem Bau des Küsten-Aquakulturbetriebes der Stadt Sinpho erneut in einem anderen Gebiet einen mustergültigen Betrieb seiner Art ausgezeichnet zu errichten.

Auf der Plenartagung wurde darauf hingewiesen, die Schaffung von Wäldern, die Landespflege und den Schutz der ökologischen Umwelt zu verbessern, im staatlichen Maßstab ein einheitliches Führungssystem und ebensolche Ordnung für den Katastrophenschutz strikt herzustellen, lückenlose Vorbereitungen auf die Katastrophengefahren, darunter Schaffung von Rettungsmitteln und Hilfsgütern, zu treffen, die Wissenschaftlichkeit, Genauigkeit und Schnelligkeit der Warnung vor Hochwasser zu gewährleisten und somit die Schäden infolge der Katastrophen zu minimieren.

Des Weiteren wurde es mit Nachdruck betont, die Systeme und Methoden, die der Wirtschaftsstruktur und konkreten realen Verhältnissen unseres Landes entsprechen und die einheitliche Verwaltung der gesamten Wirtschaft ermöglichen, die Planung und Preisbildung zu verbessern, die Kraft auf die Lösung der anderen dringlichen methodischen Fragen zu legen und so die vorgesehenen Ziele für das Wirtschaftswachstum erfolgreich zu erreichen.

Auf der Plenartagung wurde es hervorgehoben: Die Herbeiführung der wirklichen Veränderungen im Volksleben ist die auf dem VIII. Parteitag gestellte Hauptaufgabe. Man muss die bezüglich des Volkslebens festgelegten und vorangetriebenen wichtigen parteipolitischen Aufgaben noch beharrlicher voranbringen, um 2025 deutlichere Erfolge zu erzielen.

Die Aufgabe der Landwirtschaft im Jahr 2025 besteht darin, das von der Partei gestellte Produktionsziel für Getreide zu erreichen und eine Basis für die entscheidende Steigerung der Agrarproduktion im neuen Perspektivplanzeitraum zu legen.

Es wurden die Maßnahmen dafür erwähnt, die materiell-technische Grundlage der Landwirtschaft zu festigen, Wert auf den wissenschaftlich fundierten Ackerbau zu legen, mehr Talente und Träger, die die Verwirklichung des Programms für revolutionäre Umwälzungen auf dem Lande in der neuen Zeit auf sich nehmen und die sozialistischen Dörfer umgestalten werden, systematisch heranzubilden und so die Agrarproduktion des Landes aufs Gleis der stabilen und nachhaltigen Entwicklung zu bringen.

Auf der Plenartagung wurde unterstrichen, in der Leichtindustrie die erste Aufgabe in der Erhöhung der Qualität zu sehen, die Kraft auf die Verbesserung der Qualität von Gewürzen und Grundbedarfsgütern zu legen und insbesondere die sozialistischen sozialpolitischen Maßnahmen für die Kinder und Schüler verantwortungsbewusst auszuführen. Und es wurden die praktischen Wege zur Verstärkung der materiellen Grundlage der Fischwirtschaft genannt.

Des Weiteren wurde die Verstärkung der Rolle der Bereiche der Wissenschaft und Kultur im Vormarsch im neuen Jahr als eine wichtige Aufgabe gestellt.

Der Bereich der Wissenschaft muss durch vollen Einsatz erfolgreiche Ergebnisse hervorbringen, die den Sieg in der letzten Sturmaktion für die Durchsetzung der Beschlüsse des VIII. Parteitages zuverlässig untermauern und ihn mit dem neuen Entwicklungsstadium verbinden.

Im Gesundheitswesen gilt es, die Therapie und Prophylaxe ständig der Wirklichkeit anzunähern, die Qualität der medizinischen Dienstleistungen für die Werktätigen zu erhöhen und die prophylaktische Basis zu festigen, damit man jedweder globaler Gesundheitskrise begegnen kann.

Die Bereiche Literatur und Kunst, Massenmedien und Sport sollen durch die Schaffung von ausgezeichneten Literatur- und Kunstwerken, die mächtige Medientätigkeit und mit Sporterfolgen die Zeit erschüttern, das ganze Land begeistern und den revolutionären Elan erhöhen.

Auf der Plenartagung wurde die höchst harte gegen die USA gerichtete Strategie geklärt, die für die Sicherung der perspektivischen Staatsinteressen und Sicherheit der DVR Korea energisch in die Tat umzusetzen ist.

Es wurden die Aufgaben dafür genannt, dass der Bereich für auswärtige Angelegenheiten nach dem Prinzip der Demonstration der Würde des Staates und der Verteidigung des Staatsinteressen einen energischen Kampf für den Schutz der souveränen Rechte entfaltet und die Entwicklung der Beziehungen mit jenen freundschaftlichen und wohlwollenden Ländern aktiv fördert, die die Würde und die nationalen Interessen unseres Staates respektieren.

Auf der Plenartagung wurde nachdrücklich betont, die Volksarmee als eine ideologisch-technisch starke Armee konsequent vorzubereiten.

Die Volksarmee muss ihre Verwandlung in eine politisch-ideologisch starke Armee als die strategische Aufgabe unbeirrt im Auge behalten, sich zu einer starken Armee, die mit der Kraft und Macht der Ideologie Sieg auf Sieg erreicht, und alle Offiziere und Soldaten zu Besitzern der stärksten Geisteskraft und wahren patriotischen Armeeangehörigen heranbilden. Sie sollte insbesondere eine offensive ideologische Arbeit dafür durchführen, ihre Angehörigen mit dem konsequenten Bewusstsein gegen die Feinde, der absolut unveränderlichen Einstellung zum Hauptfeind und dem entschlossenen Willen zum Entscheidungskampf voll auszurüsten.

Es gilt, entsprechend den Anforderungen und dem Stil des modernen Krieges und angesichts der sich verändernden Absicht und Methoden der Feinde zur Kriegsführung die Erforschung der Kriegsmethoden unserer Prägung zu vertiefen, die Einführung der Informationstechnologie in die Führung der Operationen und deren Modernisierung weiter zu beschleunigen und wissenschaftliche Formen und Methoden für die Gefechtsausbildung ständig zu erforschen und anzuwenden, um die Fähigkeit der Volksarmee zur Kriegsführung unablässig zu erhöhen.

Die Arbeit für die lückenlose Kriegsvorbereitung im Bereich der Zivilverteidigung ist weiterhin stark voranzutreiben.

Auf der Plenartagung wurden die strategisch-taktischen Richtlinien dafür erhellt, angesichts der zunehmenden militärischen Provokationen der USA und der ihnen willfährigen Kräfte gegen unsere Republik durch weitere Fortschritte der Verteidigungswissenschaft und -technik und die rapide Entwicklung der Verteidigungsindustrie die Verstärkung der auf den Selbstschutz gerichteten Kriegsabschreckungskraft noch zuverlässiger zu garantieren; es wurden entsprechende Aufgaben gestellt.

Die auf der Plenartagung gestellten Aufgaben waren ein praktisches Programm, das die vollkommene Verwirklichung der heiligen Kampfziele unserer Partei wissenschaftlich garantiert und ununterbrochen erweitern lässt.

Auf der Plenartagung wurde der dritte Tagesordnungspunkt „Über die neue Politik unserer Partei für die Entwicklung von örtlichen Gebieten und die künftigen Aufgaben“ beraten.

Unsere Partei betrachtet die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ als eine wichtige politische Frage und größten Wunsch und treibt sie als die vordringlichste revolutionäre Aufgabe dynamisch voran. Diese Politik hat zum Ziel, im kurzen Zeitraum von 10 Jahren dem Volk des ganzen Landes ein neues wohlhabendes und zivilisiertes Leben zu gewähren und das Entwicklungsniveau aller Gebiete sprunghaft zu erhöhen. Das ist eine epochale Entscheidung und ein beispiellos groß angelegter Schaffenskampf.

Die proportionale und gleichzeitige Entwicklung aller Gebiete des Landes ist eine wichtige strategische Aufgabe beim Aufbau des Sozialismus unserer Prägung und zugleich eine dringende politische Aufgabe dafür, die Privilegierung der Volksmassen, das politische Hauptideal der Partei und Regierung, noch konsequenter durchzusetzen und zur Geltung zu bringen.

Auf der 19. erweiterten Sitzung des Politbüros des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode, die im Januar 2024 stattfand, wurde die „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ festgelegt, welche darauf zielt, dass die Partei und Regierung in eigener Verantwortung jährlich in 20 Städten und Kreisen moderne örtliche Industriebetriebe hintereinander bauen und so im Zeitraum von 10 Jahren den elementaren materiell-kulturellen Lebensstandard des Volkes des ganzen Landes auf eine höhere Stufe bringen. Und es wurden konkrete entsprechende Maßnahmen getroffen.

Durch die Anstrengungen der Armeeangehörigen, die an der Spitze der Verwirklichung der Politik für die Entwicklung der örtlichen Gebiete stehen, wurden neue Betriebe als erste Ergebnisse errichtet. Auch die Arbeiter, Wissenschaftler und

Techniker verschiedener Bereiche wie Maschinenbau- und Baustoffindustrie, die für Materialien, Ausrüstungen und technische Sicherung zuständig sind, erreichten wertvolle Erfolge bei der Erfüllung der Produktionsaufgaben und der Forschung und Entwicklung.

Zugleich wurde in der Stadt Sinpho am Koreanischen Ostmeer ein Küsten-Aquakulturbetrieb gebaut, der als ein neues Muster für die Aquakultur gilt. Somit wurde die Arbeit allseitig aktiv gefördert, damit in den Küstenstädten und -kreisen Erfahrungen für selbstständige Haushaltsführung gesammelt und einzigartige Entwicklung und Wachstum der örtlichen Wirtschaft erreicht werden können.

Aber die Partei der Arbeit Koreas zog es in Erwägung, dass allein der Bau von einigen örtlichen Industriebetrieben in jeder Stadt und jedem Kreis nicht dafür ausreicht, die jahrhundertealte Rückständigkeit der örtlichen Gebiete völlig zu beseitigen und sie aufs Gleis der nachhaltigen Entwicklung zu bringen, und beschloss, in den Städten und Kreisen des ganzen Landes Gesundheitseinrichtungen, komplexe Kulturzentren und Verwaltungen für Getreide zusätzlich zu bauen.

Auf der Plenartagung wurde die Frage zur Beratung gestellt, in die neue Politik für die Entwicklung der örtlichen Gebiete offiziell das Projekt aufzunehmen, parallel zum Bau von örtlichen Industriebetrieben fortschrittliche Gesundheitseinrichtungen, Einrichtungen für Wissenschaft, Bildung und Kulturleben und Verwaltungen für Getreide zusätzlich zu bauen.

Auf der Plenartagung wurde der vierte Tagesordnungspunkt „Über die Einleitung einer Reihe von Maßnahmen zur Verstärkung der Grundlage für das Bildungswesen des Landes“ besprochen.

Hierbei wurde es hervorgehoben: Je größer der Umfang des Schaffens und der Umwälzung wird und je größer die übertragenen revolutionären Aufgaben sind, sollte man stets die Bildung bevorzugen und ihr Vorrang einräumen, das Interesse der ganzen Gesellschaft für die Bildung erhöhen und staatliche Unterstützung und Investitionen weiter verstärken.

Auf der Plenartagung wurden die Beschlüsse „Zur konsequenten Erfüllung der Aufgaben des auf dem VIII. Parteitag aufgestellten Fünfjahresplans für 2025“, „Zur Beschleunigung der allseitigen Prosperität des Staates durch dynamische Voranbringung der neuen Strategie für die Entwicklung der örtlichen Gebiete“ und „Über die Einleitung einer Reihe von Maßnahmen zur Verstärkung der Grundlage des Bildungswesens des Landes“ einstimmig angenommen.

Die 12. erweiterte Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode

Die 12. erweiterte Plenartagung des ZK der Partei der Arbeit Koreas in der VIII. Wahlperiode fand vom 21. bis 23. Juni 2025 statt.

Sie wurde einberufen, um die Zwischenbilanz aus dem Stand der Ausführung der auf der 11. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode gestellten wichtigen Politiken der Partei und des Staates für 2025 zu ziehen, den Mittelpunkt und die Kampfrichtung der Arbeit im zweiten Halbjahr wieder festzulegen und die bei der Erweiterung und Vertiefung der kurz-, mittel- und langfristigen Pläne für den Wirtschaftsaufbau anfallenden Fragen zu besprechen und zu beschließen.

Getreu dem Appell des ZK der Partei, 2025 zu einem epochalen Jahr für die Erfüllung des auf dem VIII. Parteitag festgelegten grandiosen revolutionären Programms und zu einem Jahr der wunderbaren Wende für die Einleitung einer Phase für den Aufschwung zur neuen Entwicklungsetappe zu machen, wurden im ersten Halbjahr große Erfolge in allen Bereichen für den sozialistischen Aufbau wie Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Bildungswesen und Landesverteidigung erzielt.

Das ZK der Partei schätzte die bemerkenswerten Ergebnisse im Kampf zur Ausführung der wichtigen Partei- und Staatspolitik im ersten Halbjahr und die Stimmung des energischen Vormarsches, die im ganzen sozialistischen Aufbau unbeirrt herrscht, sehr positiv ein.

Auf der Plenartagung wurden nach dem Prinzip, entsprechend den Merkmalen der Zeit eines groß angelegten Kampfes, der in Breite und Tiefe der Entwicklung des Staates und im gestellten umfangreichen Ziel beispiellos ist, und der sich verändernden objektiven Situation die Erfolge und Erfahrungen aktiv zu fördern und die Lehren und Lösungswege ständig zu finden, strategische Koordinierung einer Reihe von Aufgaben der Partei- und Staatspolitik und rechtzeitige Erfüllungswege überprüft und bestätigt.

Der Beschluss über die Einberufung des IX. Parteitages der PdAK, der zu einer weiteren wichtigen Wasserscheide auf dem Weg zur Entwicklung der Partei und Revolution wird, wurde durch einstimmige Zustimmung angenommen und praktische Maßnahmen zur erfolgreichen Abhaltung des Parteitages wurden getroffen.

Auf der Plenartagung wurden die Fragen für die beträchtliche Beschleunigung der Ankurbelung und Modernisierung von wichtigen Industriezweigen der Volkswirtschaft besprochen und beschlossen, welche vorrangig zu entwickelnde Bereiche dafür sind, die Selbstständigkeit und das Entwicklungspotenzial der staatlichen Wirtschaft weiter

zu verstärken und deren allseitiges Aufblühen und Wachstum nachhaltig und stabil zu garantieren.

Des Weiteren wurde es als Hauptgeist der Plenartagung erklärt, im verantwortlichsten Verlauf, in dem das bedeutungsvolle Feiern des 80. Jahrestages der Befreiung des Vaterlandes und des 80. Gründungstages der Partei und der Kampf zur Begrüßung des IX. Parteitages als einen Kongress der Sieger und des Ruhmes zusammenfallen, noch mutiger, substanzieller und angespannter zu ringen und die 2025 gesetzten Ziele konsequent zu erfüllen, dadurch epochale Erfolge herbeizuführen, die in die Geschichte des Vaterlandes besonders eingetragen werden.

Auf der 25. Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode wurden der auf Beratungen mit konstruktiven und dynamischen Meinungen abgeänderte und ergänzte Beschlussentwurf beraten.

Der endgültig festgelegte Beschluss wurde der Plenartagung vorgelegt und mit einstimmiger Zustimmung der Mitglieder des ZK der Partei angenommen.

Auf der 12. erweiterten Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode wurden praktische Maßnahmen für allseitige Prosperität des Sozialismus unserer Prägung besprochen und beschlossen.

Richtung der wichtigen Politik der Regierung der Republik

Die 13. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVR Korea in der XIV. Legislaturperiode fand am 20. und 21. September statt. Auf dem zweiten Beratungstag gab es eine wichtige Rede des Staatschefs.

Der verehrte Genosse Kim Jong Un erklärte die Richtung der wichtigen Politik der Regierung der Republik

In seiner Rede wurde es erwähnt: Im Jahr 2025 wurden umfangreiche und wichtige Arbeiten, die unsere Partei und die Regierung unserer Republik für die allseitige Entwicklung des Staates wissenschaftlich fundiert kalkulierten und noch dynamischer planten, energisch und proportional vorangebracht. So wurden bisher bedeutsame Erfolge erzielt.

In der Zeit, in der der Kampf für umfassende Prosperität des Staates einen beispiellosen Höhepunkt erreichte, erwarten unsere Partei und unser Volk eine noch genauere und aktivere Rolle der Regierung. Dann wurden künftige folgende Aufgaben der Regierung der Republik dargelegt.

Vor allem muss die Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten auf der Grundlage der Erfolge und Erfahrungen aus dem Vorjahr und der perspektivischen Anforderungen bei der vielseitigen und nachhaltigen Entwicklung der örtlichen Gebiete erweitert ausgeführt werden. Im staatlichen Maßstab muss man ein wohl geordnetes Arbeitssystem und eine Ordnung herstellen, um die Ressourcen von Talenten effektiv zu mobilisieren und zu nutzen und die nachhaltige Entwicklung der Wissenschaft und Technik zu garantieren. In allen Bereichen und Abschnitten sind dafür die wissenschaftlich-technischen Kräfte zu festigen und so auftretende technische Probleme erfolgreich zu lösen.

Im Bildungswesen gilt es, aus Anlass der Ausführung des zweiten zwölfjährigen obligatorischen Bildungsprogramms lückenlose Vorbereitungen zu treffen, um den Schülern eine Bildung von fortgeschrittenem Weltniveau zu geben, und in den Hochschulen ein neues Bildungsprogramm für die einzelnen Lehrfächer substanziell

auszuführen sowie mehr Talente heranzubilden, die beim Aufbau tatsächlich benötigt werden. Entsprechend den Erfordernissen des Zeitalters für die historische Umwälzung im Gesundheitswesen muss man die therapeutischen und prophylaktischen Organe aller Ebenen erneuern, das Niveau der medizinischen Betreuung grundlegend heben und die Arbeit für die Verstärkung der materiell-technischen Basis des Gesundheitswesens einschließlich der Pharmaindustrie energisch vorantreiben.

Es ist die sozialistische Rechtsordnung ständig zu verbessern und die Funktion und Rolle des Gesetzes im staatlichen und gesellschaftlichen Leben zu verstärken. Auf der Grundlage der bereits geschaffenen starken Kriegsabschreckungskraft muss man für die Verteidigung der Souveränität und Sicherheit des Staates verantwortlich sein und die noch stärkere Kraft zum Zurückschlagen aller militärischen Bedrohungen ununterbrochen schaffen.

In der Rede wurden die Veränderungen der Lage auf der Koreanischen Halbinsel und in deren Umgebung ernsthaft analysiert und ein prinzipienfester Standpunkt der Regierung der DVRK zu den USA und zur Republik Korea erklärt.

Derzeit nehmen infolge der unvernünftigen Ambition und des unmäßigen Missbrauchs der Gewalt durch die USA und ihr Lager, die ihre rasch zusammenstürzende Vormacht behaupten wollen, die globale Unruhe und generelle Krise zu. Unter diesen Umständen steht die Sicherheitsstruktur rings um die DVR Korea nach wie vor ernsten Herausforderungen gegenüber.

Besonders die objektive Sicherheitslage um die Koreanische Halbinsel ist wieder einmal so kritisch wie nie zuvor.

Die USA und ihre Satellitenstaaten ignorieren die Besorgnis der DVRK um die Sicherheit und verüben gewohnheitsmäßig provokatorische Handlungen, die die Spannungen der Lage weiter verschärfen.

Nach der vormachtanstrebenden „indopazifischen Strategie“ der USA und dem Szenario für ihre Verwirklichung verändern sich das Militärbündnis zwischen den USA und der ROK, das Militärbündnis zwischen den USA und Japan und das militärische Dreier-Kooperationssystem zwischen den USA, der ROK und Japan zu einer mehr offensiven und aggressiven Realität. Dadurch erleidet das Sicherheitsumfeld unseres Staates unmittelbare Schäden.

Es werden bi- und multilaterale Kriegsübungen von verschiedenen Arten und Formen gegen unseren Staat gleichzeitig und hintereinander ohne zeitliche und räumliche Lücken fortgesetzt und darin mehr Atomwaffen eingeschlossen.

Besonders ernst ist es, dass die „Richtlinie für atomare Operationen“, die die früheren Regierungen der USA und der ROK unter der Voraussetzung der Anwendung von Kernwaffen gegen unseren Staat ausgearbeitet hatten, von den jetzigen Regierungen unverändert übernommen wurde. Deren dementsprechender Atomkriegsplan ist dabei in das Stadium der mehr wirklichen und konkreten Umsetzung eingetreten.

Die USA und die ROK verübten nach der von den vorangegangenen Regierungen übernommenen „Richtlinie für atomare Operationen“ erneut eine unverhohlene

Probe des Atomkriegs, „*Iron Mace*“, um systematisch dafür zu üben, mit Kernwaffen unseren Staat anzugreifen. Gleichzeitig damit wurde ein gemeinsames Militärmanöver in Multi-Sphären durchgeführt, an dem drei Länder, die USA, Japan und die ROK, teilnahmen.

Gleichzeitig damit wurde zum ersten Mal in der Geschichte auf dem japanischen Territorium ein landgestütztes Mittelstreckenraketensystem der US-Armee blitzschnell eingesetzt, sodass eine beispiellose Variable der Sicherheitsgefahr hinzugefügt wurde, dass die Tiefe des Territoriums der Atommächte einschließlich unseres Staates in der Region in den ständigen unmittelbaren Zielbereich der US-Armee gerät.

Obwohl im Lauf der Zeit die Spannungen zunehmen und die Zündschnur schon brennt, wurde der Sicherheitsindex für die Verhütung des Krieges höher als früher.

Denn das heißt, dass die Abschreckungsfunktionen unserer Atomstreitkräfte, die allen von außen verübten Herausforderungen in der Sicherheitsbranche begegnen und sie überwältigen, ausreichend und vollkommen in Betrieb sind.

Anders gesagt, wird durch Aufstieg und Verstärkung der physikalischen Abschreckungskraft unseres Staates, die zur zunehmenden Verwendung der militärischen Kraft der USA und ihrer Verbündeten im direkten Verhältnis steht, der Wille der Feindstaaten zur Entfesselung eines Krieges konsequent herabgesetzt und das Kräftegleichgewicht in der Region gewährleistet.

Wie schlecht auch die objektive Situation sein mag, kann ein Krieg ohne Weiteres verhindert werden, wenn der subjektive Faktor, die eigene Kraft, wächst. Eine Kraft, mit der wir diese Situation kontrollieren, bewältigen und beherrschen können.

In der Rede wurde der prinzipienfeste Standpunkt erklärt: Wir werden niemals unsere Kernwaffen niederlegen. Es wird keine Verhandlungen geben, bei denen wir um der Aufhebung von Sanktionen willen mit den Feindstaaten irgendetwas austauschen.

Wir werden, wie es sich einem politisch mächtigen Land geziemt, wie gezielt die Wirtschaft auf die Beine bringen, uns für die Verstärkung der militärischen Kraft als ein nicht zu versäumendes strategisches Ziel anstrengen und so unsere Position als Militärmacht von Weltgeltung ständig erneuern. Unsere Partei und Regierung werden die Verfassung der Demokratischen Volksrepublik Korea und das Grundgesetz über die Politik für die Atomstreitkräfte, in dem die Verfügung über Atomwaffen ewig verankert ist, unverändert und ohne geringste Abstriche standhaft verteidigen und die obersten Interessen unseres Staates konsequent garantieren. Solange die atomare Bedrohung von außen gegen uns nicht aufhört und die imperialistischen Kräfte existieren, die Kernwaffen für Existenzmittel der Despotie halten, werden wir auf dem Weg zur Verstärkung der militärischen Kraft, die die Sicherheit des Staates und das Glück des Volkes in der Gegenwart und Zukunft verteidigen kann, niemals stoppen und die ununterbrochene Verstärkung der Kraft weiter anstreben.

Des Weiteren wurde unser Standpunkt zu den Beziehungen mit der ROK noch deutlicher gemacht.

Wir haben keinen Grund, uns mit ihr zusammenzusetzen, und werden mit ihr nichts

gemeinsam tun. Wir werden mit ihr nichts zu tun haben.

In der Rede wurde es weiterhin erklärt: Die Regierung der Demokratischen Volksrepublik Korea wird auch künftig die Souveränität, die Sicherheit und die Grundinteressen des Staates zuverlässig verteidigen und mit der verantwortungsvollsten Haltung den Frieden und die Sicherheit auf der Koreanischen Halbinsel und in der Region energisch fördern.

Für die Partei der Arbeit Koreas, die Regierung der Republik und unser Volk ist es die absolute Lebensader, der sozialistischen Linie unwandelbar treu zu bleiben und das Banner des Sozialismus hochzuhalten. In der politischen Basis unserer Partei und Regierung wird es keine geringste Verfärbung und Abweichung geben, und wir werden unbedingt den Sozialismus, das Streben und Ideal des Volkes, standhaft verteidigen und voranbringen, dadurch die große Prosperität des Staates und den ewigen Wohlstand des Volkes weiter fördern.

Demonstration der Würde und Macht des Staates

2025 fanden bedeutungsvolle politische Veranstaltungen feierlich statt.

Anlässlich des 72. Jahrestages des Sieges im Vaterländischen Befreiungskrieg, des 80. Jahrestages der Befreiung des Vaterlandes und des 80. Gründungstages der Partei der Arbeit Koreas wurden verschiedene Feierlichkeiten durchgeführt. Dadurch empfand das Volk den Stolz als Sieger, die Freude über die Würde und den Ruhm, die souveräne Würde wiedererlangt zu haben, auf dem Weg zum Aufbau des Staates als würdevolle Herren aufgetreten zu sein und mit konsequentem souveränem Bewusstsein und durch unbeugsamen Kampf die Stellung und den Ruf des Vaterlandes neu verzeichnet zu haben, und das große Vertrauen zur Partei der Arbeit Koreas.

Es fand die Verleihung von Auszeichnungen für die Angehörigen der Koreanischen Volksarmee statt, die sich in der Militäroperation im Ausland unvergängliche Verdienste erwarben. Sie demonstrierte die Kampfkraft der Volksarmee und gab dem Volk Gefühle der Liebe und des Vertrauens zur eigenen Armee.

Die Freude über den 27. Juli, der Wille zur Fortsetzung

Es sind viele Jahre vergangen, seit im Juli 1953 in diesem Land Feuerwerk zur Feier des Sieges im Krieg aufgestiegen war.

Unser Volk setzte die große Siegestradition, die die ersten Verteidiger der DVRK mit unvergleichlicher Tapferkeit und teuren Opfern geschaffen hatten, von Generation zu Generation fort. Mit großem Stolz darauf begrüßte es 2025 den Tag des Sieges im Krieg.

Der 27. Juli ist ein großer Feiertag unseres Volkes, weil unsere junge Republik zwei Jahre nach ihrer Gründung die US-Imperialisten besiegte, die sich als „Stärkste“ in der Welt rühmten.

Es wurden die Würde und Ehre der DVRK sowie das Umfeld für ihre selbstständige Entwicklung verteidigt, die Verwirklichung der Weltherrschaftsstrategie des US-Imperialismus vereitelt und der Ausbruch eines neuen Weltkrieges verhindert und dadurch der Frieden auf unserem Planeten und die Zivilisation der Menschheit gerettet. Hierin bestehen der absolute Wert und das historische Gewicht des 27. Juli, welche mit nichts ausgelöscht oder verschleiert werden können.

Die hervorragenden militärischen Ideen des Genossen Kim Il Sung, seine originellen Kampfmethoden, seine flexible Strategie und Taktik sowie seine grenzenlose Liebe und sein Vertrauen zum Volk waren der entscheidende Faktor für den Sieg im Vaterländischen Befreiungskrieg.

Der von der Kriegssiegergeneration erreichte Sieg im Vaterländischen

전우여 그날의 우리 노래 함께 부르자
72돌

Befreiungskrieg ist groß, aber die Verdienste, diesen Sieg verteidigt zu haben, sind ebenfalls groß.

Die vergangenen über 70 Jahre waren eine Folge von Tagen und Monaten der Schwierigkeiten, die den drei Kriegsjahren nicht nachstehen.

In dem beispiellos erbitterten und harten Krieg, ja dem Krieg ohne Schüsse vereitelte unser Volk mit unbeugsamem Widerstandswillen die Kriegsmachenschaften der Imperialisten auf Schritt und Tritt und verteidigte standhaft die Würde und Souveränität der Republik.

Genosse Kim Jong Un suchte am 26. Juli anlässlich des 72. Jahrestages des Sieges im Krieg das Museum über den Sieg im Vaterländischen Befreiungskrieg auf. Das wurde zu einem Anlass, bei dem es erklärt wurde, dass unser Staat und Volk künftig auch aus dem Konfrontationskampf gegen den Imperialismus und die USA als Sieger hervorgehen werden.

Genosse Kim Jong Un suchte zusammen mit den Kriegsveteranen den Ehrenhain der Gefallenen des Vaterländischen Befreiungskrieges auf. Er wünschte den Gefallenen der Volksarmee ewige Seligkeit, legte vor dem Podest zur Kranzniederlegung „Seele der Helden“ eine Blume nieder und erwies hehre Hochachtung. An diesem Tag sagte er: Der standhafte Geist der Verteidigung des Vaterlandes und die unbeugsame

revolutionäre Überzeugung der Kriegssiegergeneration, die eine große heroische Zeit schuf, sind wertvolle ideologisch-geistige Reichtümer, die das gesamte Volk und die Soldaten und Offiziere der ganzen Armee unbeirrt fortsetzen und für immer erstrahlen lassen sollen.

Am 27. Juli abends fand in der Hauptstadt Pyongyang die Gedenkparade von symbolischen Kolonnen aus der Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges zum 72. Jahrestag des Sieges im Krieg statt. Diese Zeremonie zeigte den Kampfgeist unseres Volkes, das den Geist der Bahnbrechergeneration der Revolution und der heroischen Generation fortsetzen will, die den Sieg im Krieg erreichte.

Am selben Tag gab es ein Treffen mit der Kriegssiegergeneration und eine künstlerische Aufführung. Beide Veranstaltungen erhöhten mit dem Tag des Sieges im Krieg den Willen des ganzen Volkes, den heiligen Weg für Antiimperialismus und Souveränität, Aufblühen des Landes und Stärkung der Streitkräfte zu einem ewigen großen Sieg führen zu lassen.

Feier zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes

Der 15. August 1945 ist für unser Volk der Ausgangspunkt der Schicksalswende und ein Tag des großen Sieges, an dem die lebenswichtige souveräne Würde wiedererlangt wurde.

Die Zeit der Kolonialherrschaft hatte in der glanzvollen 5000-jährigen Geschichte Koreas größte Schande hinterlassen und das Volk mit Groll und Traurigkeit erfüllt. Doch die Befreiung des Vaterlandes stoppte den Untergang unseres Landes.

Wir feiern das Ereignis – die Befreiung des Vaterlandes – nicht nur als ein Fest der Umwandlung von der Kolonie in einen unabhängigen Staat, sondern auch als ein großartiges Unternehmen, an das wir uns über Generationen hinweg ehrfurchtsvoll erinnern müssen. Denn sie zeugt von dem wertvollen Geist und den Opfern unseres Volkes.

Die besten Söhne und Töchter unseres Volkes entfalteten den bewaffneten Kampf gegen den japanischen Militarismus, der als eine asiatische Großmacht herrschte. Ihr Kampf war ein Widerstandskampf, bei dem sie das Schicksal des Vaterlandes und der Nachkommen auf sich nahmen und trotz bitterer Opfer die härtesten Schwierigkeiten überwanden. Ja genau diese antijapanischen revolutionären Verdienste, die konsequent auf der Grundlage des souveränen Standpunktes erworben wurden, waren ein klarer Beweis für den von unserem Volk gebahnten Weg zur Erreichung der Unabhängigkeit aus eigener Kraft.

Der revolutionäre Charakter und die politische Bedeutung unserer Sache für die Befreiung bestehen darin, dass sie nicht ein Ereignis, das vom Lauf der Geschichte hervorgebracht wurde, sondern der Sieg des souveränen Geistes sind, den die antijapanischen Kräfte des ganzen Volkes trotz aller Opfer davontrugen.

Mit dem 15. August konnte unser Volk Souveränität, Territorium, Ressourcen, Geschichte und Kultur, ja alles, welche es verloren hatte, zurückgewinnen. Es konnte endlich die Freiheit und alle Möglichkeiten für die Gestaltung des Schicksals haben. Es wurde möglich, mit Recht als Herren den Weg der großen Sache zum Aufbau des Landes für die demokratische Entwicklung und das Glück anzutreten.

Der 15. August ist ein Tag des Sieges, an dem der Herzenswunsch unseres Volkes nach der Freiheit und Unabhängigkeit erfüllt wurde. Es ist zugleich ein Tag, an dem der Kampf begann, um der Leidensgeschichte für immer ein Ende zu setzen.

Die neue historische Mission der koreanischen Kommunisten und des Volkes, die mit dem 15. August als Wendepunkt begann, war eine wirklich schwierige Aufgabe. Von Anfang an wurde sie begleitet von beispiellosen geistigen Neuerungen, die über die bestehenden Ideen und Formeln hinausgingen, und von einem ungewöhnlich harten Kampf mit den Feindstaaten, die aus Existenzangst Konterrevolution betrieben.

Aber all dies blieb vor dem starken Selbstwertgefühl und der Standhaftigkeit unseres Volkes wirkungslos.

In den so harten Jahren wurden die Politik, die Wirtschaft und die Landesverteidigung auf eigene Art und Weise aufgebaut, und in dieser Geschichte des Aufblühens und der Stärkung der Streitkräfte ist neben der Lebenskraft der souveränen Richtlinie, die als unveränderliches Prinzip und Grundsatz bei dem Aufbau unseres Staates und dessen Tätigkeit galt, die eigene Beharrlichkeit unseres Volkes eingeprägt. Wir als Koreaner geben nie unser Selbstwertgefühl auf, selbst wenn das heißt, unser Leben zu lassen.

Die Hochachtung gegenüber den antijapanischen revolutionären Vorkämpfern herrschte im ganzen Land, das den Tag der Befreiung des Vaterlandes feierte. In dieser Atmosphäre suchte Genosse Kim Jong Un am 14. August zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes den Ehrenhain der Revolutionäre auf dem Berg Taesong auf und legte einen Kranz nieder. Dann legte er zum Gedenken an die gefallenen Revolutionäre, die der heiligen Sache für die Befreiung des Vaterlandes, Verteidigung der Souveränität, Freiheit des Volkes und Glück aller kommenden Generationen ihr wertvolles Leben widmeten, eine Schweigeminute ein.

Beim Rundgang durch den Ehrenhain erinnerte er sich voller Ehrerbietung an die unvergänglichen Verdienste und das wertvolle Leben der Angehörigen der ersten Generation der Revolution, die sich mit dem standhaften Geist und der flammenden Vaterlandsliebe dem antijapanischen Kampf mutig anschlossen und unter Blutopfern die Unabhängigkeit errangen. Er legte vor den Büsten von O Jin U, O Paek Ryong, Kim Il, Choe Chun Guk, Kang Kon, Kim Chaek, An Kil, Ryu Kyong Su, Choe Hyon und Rim Chun Chu Blumen nieder.

Die Befreiung des Vaterlandes, erste Errungenschaft der koreanischen Revolution, war der Sieg der Idee des Genossen Kim Il Sung über die Unabhängigkeit mit eigener Kraft und seiner 20-jährigen großen Führungspraxis und der Sieg des heldenhaften Kampfes der Bahnbrechergeneration unserer Revolution, die fest davon überzeugt war, dass unter Führung des Genossen Kim Il Sung Korea unbedingt befreit wird.

Die beispiellose Geschichte des antijapanischen Kriegs ist heilig, weil in jeder Seite, die Schritt für Schritt vom blutigen Kampf durchdrungen war, die Welt der revolutionären Kameradschaft und die Spuren des unbeugsamen Kampfes – und wenn wir auch tausend Tode sterben, wir werden den Feind besiegen – deutlich eingeprägt sind. Die Vorkämpfer, die den Geist und die Tradition schufen, welche für alle Zeiten fortzusetzen sind, sind ja Vorbilder der wahren Revolutionäre und der echten Patrioten, an die sich alle Angehörigen unserer Generationen der Fortsetzer für immer erinnern sollten und denen sie nacheifern müssen.

Die Festveranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes fand am 14. August in Pyongyang statt.

Choe Ryong Hae, Vorsitzender des Präsidiums der Obersten Volksversammlung der DVR Korea, hielt die Festrede.

Er sagte, wir begrüßen den 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes, des wertvollen ersten Sieges in der Geschichte der koreanischen Revolution und ein epochales Ereignis in der 5000-jährigen Geschichte. Er erwies einen ewigen unsterblichen Ruhm und größte Hochachtung gegenüber dem großen Führer Genossen Kim Il Sung, der das Volk, das zu Schmach und Unglück eines heimatlosen Volkes gezwungen wurde, zum Kampf gegen Japan und für die Rettung des Vaterlandes aufrief, der Kolonialherrschaft des japanischen Imperialismus ein Ende setzte und die

große epochale Sache zur Rückgewinnung der Staatsmacht erreichte.

Er fuhr fort: Der 40-jährige Kampf unseres Volkes für die Unabhängigkeit des Vaterlandes lehrt die Wahrheit, dass ein Land und Volk, die nicht richtig geführt werden und schwach sind, dem schmachvollen Schicksal des Untergangs des Landes nicht entgehen können und nur von den mächtigen eigenen Kräften des Volkes selbst, das um einen großen Führer eng geschart ist, die verlorene Würde wiedererlangt und verteidigt werden kann.

Die revolutionären Vorkämpfer, die ein geistiges Erbe schufen, mit dem man sich trotz aller Schwierigkeiten aufrichten kann, und den Weg zum stetigen Sieg wiesen, ermutigen uns ununterbrochen und spornen zum weiteren Fortschritt an. Abschließend appellierte der Redner an alle, sich unter dem großen patriotischen Ideal und der Bevorzugung unseres Staates fest zusammenzuschließen und für das ewige Erstarken und Aufblühen des Vaterlandes weiter elanvoll zu kämpfen.

Anschließend redete Wjatscheslaw Wolodin, Vorsitzender der Staatsduma der Russischen Föderation, zum 80. Jahrestag der Befreiung Koreas.

Genosse Kim Jong Un hielt eine Rede zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes.

Mit dem Spiel der „Internationalen“ endete die Festveranstaltung.

Die Festveranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes war ein Anlass, bei dem die Überzeugung und der Wille unseres Volkes demonstriert wurden, unter der Führung des verehrten Genossen Kim Jong Un die heilige Geschichte

unseres Staates mit den Jahrzehnten des stolzerfüllten Sieges und der Wundertaten zu unterstützen.

Die künstlerische Festaufführung zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes fand am 14. August auf dem Vorplatz des Triumphbogens statt. Sie fügte dem Feiertag Freude und Begeisterung hinzu.

Es gab akrobatischen Gruppenabsprung von Fallschirmjägern als festlichen Auftakt der Festaufführung.

Von 4500 m Höhe fielen Fallschirmjäger frei, öffneten Gleitschirme, führten Absprungakrobatik von hohem Schwierigkeitsgrad ausgezeichnet vor und flogen am Abendhimmel.

Sie ließen die Flagge der Republik wehen. Als diese Flagge in großer Form in Sicht kam, wurde die Hochachtung der Teilnehmer gegenüber der heiligen Staatsflagge mit stürmischen Beifall- und Jubelrufen zum Ausdruck gebracht.

Auf die Bühne wurden bunte Programmnummern wie z. B. gesamtnationale Preislieder auf den Führer, Revolutionslieder und berühmte Lieder mit patriotischen Themen gebracht.

Auf der Bühne, die mit erhabenen Erinnerungen erfüllt war, erklangen Revolutionslieder, die an die heldenhaften Gruppenplastiken der antijapanischen Vorkämpfer auf der ersten Seite der Geschichte der koreanischen Revolution erinnerten, und Lieder aus der Zeit des Kampfes gegen Japan.

Eine Folge von russischen Liedern, die für die Gäste der Freundschaft besonders vorbereitet wurde, krönte einzigartig die Aufführung.

Als die Aufführung endete, stieg prächtiges Feuerwerk auf und verschönerte den Abendhimmel glänzend.

Genosse Kim Jong Un suchte am 15. August zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes das Monument der Befreiung auf.

Die Nationalhymnen der Russischen Föderation und der DVR Korea wurden gespielt. Unter Klängen der Musik zur Kranzniederlegung wurde ein Kranz im Namen des Genossen Kim Jong Un niedergelegt.

Auf dem Band des Kranzes stand die Schrift „Die Verdienste der Gefallenen der Sowjetarmee vergessen wir nie“.

Genosse Kim Jong Un erwies den Gefallenen der Sowjetarmee, die am heiligen Krieg für die Befreiung Koreas teilnahmen und mutig kämpften, hehre Hochachtung. Dann besichtigte er mit den Teilnehmern das Monument der Befreiung.

In der heiligen Geschichte unseres Volkes für die Befreiung des Vaterlandes sind das unvergleichliche Heldentum und die unvergänglichen Großtaten eingeprägt, die die Offiziere und Soldaten der Sowjetarmee im antijapanischen Revolutionskrieg zur Vernichtung des gemeinsamen Feindes bekundeten. Die Waffenbrüderschaft und blutsverwandtschaftliche Bande zwischen den Armeen und Völkern beider Länder, welche im harten und erbitterten Krieg verknüpft wurden, sind ein wahres Vorbild der internationalen Gerechtigkeit und Solidarität.

Das koreanische und das russische Volk begingen den 15. August, an dem die souveräne Unabhängigkeit Koreas errungen wurde, als gemeinsames Fest und gemeinsamen Feiertag.

Die Festaufführung russischer Künstler, die zum 80. Jahrestag der historischen Befreiung des Vaterlandes unser Land besuchten, fand am 15. August in der

Pyongyanger Sporthalle statt.

Genosse Kim Jong Un wohnte mit russischen Freunden der Aufführung bei.

Als er zusammen mit dem Vorsitzenden der Staatsduma der Russischen Föderation in den Zuschauerraum eintrat, begrüßten alle Teilnehmer sie mit begeistertem Beifall.

In der Aufführung traten berühmte Künstler Russlands, das Ensemble „Roter Stern“ der strategischen Raketentruppen des Verteidigungsministeriums und das Ensemble der Luftlandetruppen auf.

Auf die Bühne wurden bunte Programmnummern gebracht, darunter eine Folge von russischen Liedern über Großen Vaterländischen Krieg und Soldatenlieder der Streitkräfte der Russischen Föderation, welche von unvergleichlichem Heldentum, Beharrlichkeit, erhabenem patriotischem Geist und optimistischen Gedanken und Gefühlen der Armee und des Volkes Russlands durchdrungen sind.

Die Künstler boten auf der Bühne russische berühmte Lieder mit starkem nationalem Gefühl dar, welche eigene traditionelle Kultur, Sitten und Gebräuche, lange Geschichte widerspiegelten.

Die Lieder mit patriotischen Themen wie „Mein Russland“ und „Aufstehen“,

welche der russische populäre Sänger Schaman sang, ernteten wegen reicher künstlerischer Geschicklichkeiten und kräftiger Darstellung beim Publikum großen Beifall

Genosse Kim Jong Un sprach seinen Dank für die Aufführung russischer Künstler zum Pyongyang-Besuch aus, die dem Tag der Befreiung, einem Feiertag unseres Staates, Freude bereitete und besonderen Beitrag zur mit jedem Tag aufblühenden koreanisch-russischen Freundschaft leistete.

Diese Aufführung wurde zu einem Anlass dafür, die Bande zwischen dem koreanischen und dem russischen Volk weiter zu vertiefen.

Außerdem fanden anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Vaterlandes verschiedene Veranstaltungen statt, darunter Soiree der Jugendlichen und Studenten und Feuerwerk, Rednertreffen und Demonstrationsmarsch von Jugendlichen und Studenten. Diese Feierlichkeiten zeigten anschaulich die Überzeugung und den Geist des Volkes, das den mit der Geschichte des Sieges im antijapanischen Kampf für immer erstrahlenden revolutionären Geist der gefallenen Vorkämpfer unbeirrt fortsetzen und auf diesem Boden einen starken und aufblühenden sozialistischen Staat errichten will.

Feierlichkeiten zum 80. Gründungstag der PdAK

Der 10. Oktober 2025 war der 80. Jahrestag der Gründung der PdAK.

Die PdAK führte lange Zeit unter unzähligen Herausforderungen und Wechselfällen unser Volk zur Verwirklichung des sozialistischen Werkes, was der unveränderten Kontinuität zu verdanken ist.

Der Sozialismus, den die Gründergeneration unserer Partei wählte, als sie im befreiten Vaterland den ersten Schritt zur Parteigründung tat, war der Sozialismus koreanischer Prägung, der unseren realen Verhältnissen entspricht. Die Weise des Aufbaus war die Selbsthilfe und Selbstbestimmung, mit dem festen Glauben an das eigene Volk und gestützt auf die Kraft des Volkes.

Die sozialistische Ideologie und Theorie unserer Prägung demonstrierten im gesamten historischen Verlauf der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus in unserem Land ihre Wissenschaftlichkeit und Lebenskraft. Sie bewiesen ihre einzigartige Macht, die den Sozialismus und das Volk zu einem Ganzen verbindet. Sie wiesen in der Regierungsgeschichte unserer Partei die Richtung, um mit dem Volk vorwärtszuschreiten und zu siegen.

Das Hauptgeheimnis dafür, dass unsere Partei in der Geschichte der sozialistischen Bewegung einen Rekord als die am längsten bestehende Regierungspartei aufstellen konnte, liegt in der unvergänglichen Lebenskraft der sozialistischen Ideologie mit den Volksmassen im Mittelpunkt und deren konsequenter und vollkommener Fortsetzung.

Unsere Partei konnte die zurückliegenden 80 Jahre lang das sozialistische Werk zum Sieg führen. Das war vor allem möglich, weil in der Revolution und beim Aufbau

die eigenschöpferische Gestaltung der Regierungspartei, die das Volk als die Wurzel des eigenen Lebens sieht und ihm selbstlos dient, konsequent priorisiert wurde.

In der Geschichte unserer Revolution und des sozialistischen Aufbaus gibt es eindeutige Antworten darauf, wie Partei, Volk und Sozialismus miteinander zu einem einzigen Schicksal verbunden werden. Es zeigt sich darin, wie die Partei als stets erfolgreiche und siegreiche Wegweiserin zu Würde und Ansehen gelangte. In unserer Geschichte wird auch wortreich bezeugt, wie sich das gewöhnliche einfache Volk zu einem großen Volk mit starkem Charakter und standhafter Wesensart entwickelt.

Die für das Volk kämpfende Partei kann, nur wenn sie in politischer und organisatorisch-ideologischer Hinsicht ununterbrochen verstärkt und entwickelt wird und einen volksverbundenen Führungs- und Arbeitsstil in sich vereint, zusammen mit dem Volk einen Organismus bilden. Nur so lässt sich die unerschöpfliche Klugheit und Kraft des Volkes organisieren und maximal zur Geltung bringen. Damit kann man das sozialistische Werk zum endgültigen Sieg führen.

Unsere Partei stellte die revolutionäre Ideologie, die die Volksmassen in den Mittelpunkt stellt, als Leitgedanken und Leitidee heraus und bildete den stabilsten ideologisch reinen Kristall, ein organisatorisch in sich geschlossenes Ganzes und damit auch eine Aktionseinheit. Dabei verstärkte und entwickelte sie sich zum politischen Stab, der immer unter den Volksmassen wirkt und mit ihnen zu einem Ganzen verbunden ist. Das ist das Hauptmerkmal des Aufbaus unserer Partei.

Die Geschichte für das Volk und die gestützt auf dessen Kraft gestaltete Geschichte, eben hierin besteht das Geheimnis für alle Siege und den Ruhm unserer Partei.

Unsere Partei beging über 80 Jahre lang keinen einzigen Irrtum oder Fehler bei der Festlegung der Richtlinien. Das ist darauf zurückzuführen, dass sie den zusammengefassten Meinungen und Ansprüchen des Volkes entsprachen. Unsere Partei konnte auch ohne Störungen oder Stagnation auf dem Weg zur Aufwärtsentwicklung ununterbrochen vorwärtsschreiten, weil ihr die Weisheit und Kraft des Volkes als Triebkraft zur Verfügung stand.

Weil sie mit dem Willen und der Kraft des Volkes den Fortschritt der Geschichte führte, konnten alle von ihr entschlossen durchgeführten revolutionären Kämpfe und Aufbauarbeiten in die eigene Sache des Volkes verwandelt und so erfolgreich vollendet werden.

Die 80-jährige Regierungsgeschichte unserer Partei, die mit dem Wunsch, Willen und der Kraft des Volkes den von niemanden zuvor beschrittenen Weg bahnte und unter dem Volk zusammen mit ihm den Wunsch nach dem Aufbau eines starken Staates verwirklichte, prägt in der Zeit und Geschichte erneut eine Wahrheit deutlich ein.

Sie heißt, dass jene Partei, die nicht über das Volk herrscht, sondern unter ihm ist, die das gleiche Streben und Ziel wie die des Volkes hat, mit ihm Weisheit und Kraft vereint und mit ihm Freud und Leid, ja das Schicksal teilt, niemals zersetzt werden kann und für alle Zeiten ihre Lebenskraft und Vitalität behält.

Unsere Partei ist in Zusammenfassung ihrer 80-jährigen Geschichte grenzenlos

stolz darauf, eine treue Streitmacht zu haben, mit der sie das Schicksal teilen kann.

Unsere Armee ist eine wertvolle Geborene und eine glänzende Verkörperung des heißen Wunsches und der unerschütterlichen Überzeugung unserer Partei, die die Wahrheit ihres Ideals und die Würde des eigenen Volkes über Generationen hinweg zuverlässig verteidigen und hoch herausstellen will.

Ausgehend von der heiligen Pflicht, das Schicksal und die Zukunft des Vaterlandes und des Volkes voll und ganz zu verantworten, gründete unsere Partei zuerst vor dem Staat die Armee, bestimmte im Sinne der Idee und des Geistes aus der Zeit ihrer Gründung den Charakter und die Mission der Armee und baute reguläre revolutionäre Streitkräfte mit der bahnbrechenden Generation der Sache zur Parteigründung als Rückgrat auf.

Hiermit begann die langwierige Geschichte für den Aufbau der Armee, welche stets zusammen mit der Führungsgeschichte unserer Partei lief, ja auch die Kampfgeschichte unserer großen Sache, die von der starken Armee zuverlässig unterstützt ist.

Von dem ersten Schritt ihrer Gründung an konnte sich unsere Armee keinmal von dem schweren Druck befreien, die schlimmste Aggressionsbedrohung niederhalten zu müssen, aber sie hinterließ auch in den ausschlaggebenden Bereichen des Wiederaufbaus und des sozialistischen Aufbaus Spuren der Großtaten, die niemand an ihrer Stelle vollbringen kann. Diese Tatsache hebt die Wesensart und das eigene Bild unserer Armee hervor.

Unser Volk vergisst nicht, dass die wertvollen Errungenschaften und die monumentalen Bauwerke, welche die Geschichte des sozialistischen Korea bezeugen und die Würde und Ehre unseres Staates symbolisieren, mit dem wertvollen Schweiß und Blut und teuren Opfern von keinen anderen, sondern von der Armee verbunden sind, und dankt ihr über Generationen hinweg dafür.

Die verlässlichen Offiziere und Soldaten, die ihre schönen Träume und Jugend für das Vaterland und Volk voll einsetzen, und die stählerne Formation, deren Angehörige zwar in den Diensträngen unterschiedlich sind, aber gleichen Geist des absoluten Dienstes haben, unterstützen als ewig unerschütterliche Stützpfeiler unsere Partei. Deshalb bleibt die PdAK für alle Zeiten unerschütterlich und ist ihre Zukunft endlos hell.

Unser Volk beging den 80. Gründungstag der PdAK bedeutungsvoll.

Zu diesem Jubiläumstag besuchte am 8. Oktober Genosse Kim Jong Un das Historische Parteigründungsmuseum.

An diesem Tag hielt er eine Festrede und erhellte die Richtschnur dafür, dass die PdAK den erhabenen politischen Grundsatz, den sie in der Zeit ihrer Gründung hoch erhob, zuverlässig fortsetzen und ihre Macht als die würdevolle sozialistische Regierungspartei demonstrieren kann, die in den Volksmassen tief verwurzelt ist.

Die Festveranstaltung zu Ehren des 80. Gründungstages der PdAK fand am 9. Oktober im Stadion „1. Mai“ in Pyongyang statt.

In seiner Rede bilanzierte Genosse Kim Jong Un voller Stolz die 80-jährige

Geschichte unserer Partei, die mit der Juche-Ideologie als Richtschnur den ganzen Verlauf des sozialistischen Aufbaus mit monumentalen Jahrzehnten der Wundertaten und des Aufblühens krönte, und verhundertfachte die Überzeugung von der Richtigkeit unserer Sache, der Notwendigkeit ihres Sieges und ihrer glänzenden Zukunft. Seine Rede begeisterte heftig den Veranstaltungsort.

Unsere Partei ließ ihre 80-jährige Geschichte von Sieg und Ruhm gekrönt sein. Die begeisterten Preislieder unseres Volkes auf sie erklangen im ganzen Land ununterbrochen. In dieser Zeit fand am 9. Oktober abends im Stadion „1. Mai“ die große Massensport- und Kunstschau zur Feier des 80. Gründungstages der PdAK „Es lebe die Partei der Arbeit Koreas“ statt.

Das symbolische Logo des 80. Gründungstages der Partei erstrahlte hell, und eine heftige Fackel loderte. Damit begann die einleitende Szene der großen Massensport- und Kunstschau.

Die Geschichte der PdAK wurde durch große epische Darstellungen vorgeführt.

Die Auftretenden führten nach Liedern von Kampf und Fortschritt, welche in allen Jahren der Revolution laut erklangen, kräftige Gymnastik und schöne Tanzrhythmen vor. Dadurch lobpreisten sie begeistert die unvergänglichen Verdienste unserer Partei, die das Volk für Wurzel ihres Bestehens hielt, die unerschöpflichen geistigen Kräfte der Volksmassen zur Geltung brachte und die sozialistische Sache zu weiteren Erfolgen und Siegen führte.

Die Preislieder auf die Ära Kim Jong Un, in der große Siege und Umwälzungen vollbracht werden, ließen die Atmosphäre der Aufführung kulminieren.

Die Aufführung demonstrierte das starke Streben und den starken Elan des Volkes des ganzen Landes, die Führung des Genossen Kim Jong Un zu unterstützen, die heilige Parteifahne als Banner des stetigen Sieges wehen und unser sozialistisches Vaterland erstrahlen zu lassen. Sie endete mit prächtigem Feuerwerk und dem Finale „Unsere Staatsflagge“.

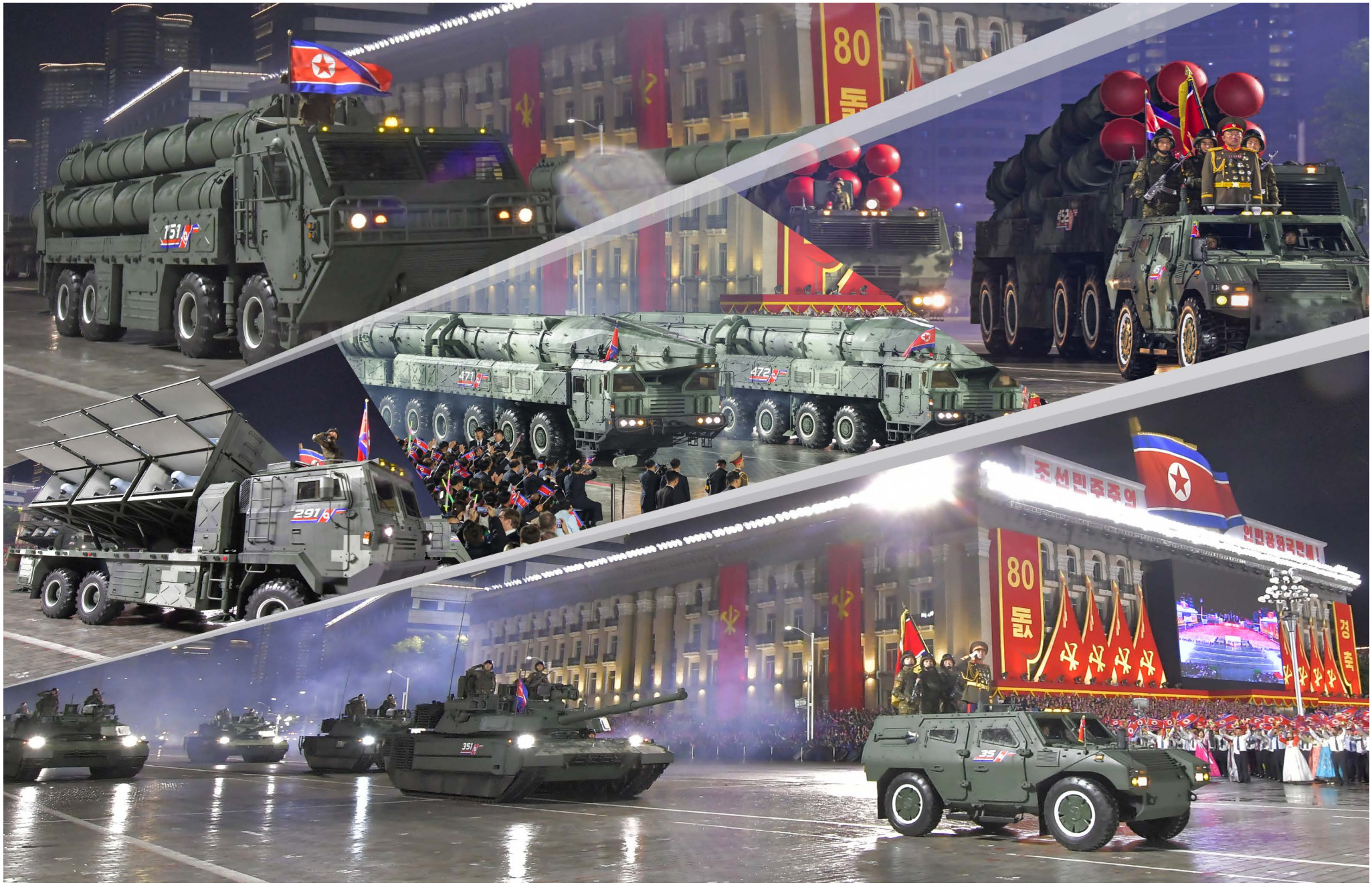
Die große Massensportschau, die in Hinsicht auf Organisiertheit, Disziplniertheit und Einheitlichkeit hoch verfeinert ist, schöne und elegante Tänze, Vokal- und Instrumentalmusik, akrobatische und besondere kunstfertige Bewegungen harmonierten räumlich mit wechselnden Beleuchtungen und Hintergrundbildern. So bot sich eine Welt der pathetischen und bezaubernden Kunst dar und die Aufführung erntete bei Publikum großen Beifall.

Die Militärparade zur Feier des 80. Gründungstages der PdAK wurde am 10. Oktober auf dem Kim-Il-Sung-Platz feierlich veranstaltet. Genosse Kim Jong Un hielt eine Rede.

Als seine Rede endete, brachen begeisterte Hochrufe los, die die Überzeugung und den eisernen Willen unserer revolutionären Streitkräfte ausdrückten, an der Spitze der Revolution den unvergleichlichen Kampfgeist mutig zu bekunden.

Bei der Militärparade marschierten einer symbolischen Kolonne für das 7. Regiment

조선로동당만세!
80
1945-2025
경축


80
조선민주주의
인민공화국만세!

692

unter O Jung Hup aus der Zeit des antijapanischen Kampfes und den symbolischen Kolonnen für die Gardetruppen aus der Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges folgend die Kolonnen der Geleitschutztruppen, die Kolonnen der Armeekorps, die Kolonnen der Marine und der Luftwaffe, die Kolonne der Spezialeinheiten, die Kolonne der Strategischen Streitkräfte, die Kolonne der Gebirgsaktionstruppe, die Kolonne des Landungs- und Sturmbataillons und die Kolonne der Truppen für die Operation im Ausland voller Würde an der Ehrentribüne vorbei.

Des Weiteren defilierten die Kolonnen der Spezial- und Wachdiensttruppen, der Militärschulen aller Ebenen, der Truppen für Öffentliche Sicherheit, der Revolutionsschulen und der Akademie der Verteidigungswissenschaften kräftig. Die Kolonnen der Roten Arbeiter-und-Bauern-Wehr und der Kindergarde marschierten als letzte der Marschkolonnen mit lebhaften Schritten.

In der heutigen harten Welt, in der die Kraftprobe Existenz oder Untergang des Staates und Volkes entscheidet, trotzte unsere Partei allen Schwierigkeiten, trieb die Verstärkung der Verteidigungskraft ohne augenblicklichen Stillstand voran und führte rapide Sprünge herbei. Die motorisierten Kolonnen, Ergebnisse ihrer Verdienste um den Aufbau der auf Selbstschutz orientierten Landesverteidigung, begannen würdevoll vorbeizuziehen.

Die Zuschauer jubelten den Kolonnen von modernen Hauptkampfpanzern „Chonma-20“, von selbstfahrenden 155-mm-Steil- und Flachfeuergeschützen, von 600-mm-Raketenwerfern, von strategischen Langstrecken-Cruisemissiles, von Startlafetten für Drohnen und von Boden-Luft- und Boden-Boden-Raketen, von hypersonischen Gleitflugraketen und hypersonischen strategischen Mittelstreckenraketen und von ICBM „Hwasongpho-20“ begeistert zu.

Als die Militärparade endete, erschütterten stürmische Hochrufe Himmel und Erde und prächtiges Feuerwerk stieg zum Abendhimmel von Oktober auf.

Die Militärparade zur Feier des 80. Gründungstages der PdAK wurde in die Geschichte eingetragen. Sie war ein großes politisch-militärisches Fest, das vor aller Welt zeigte, dass es unvergängliche Würde und Prestige unseres Staates, das heroische Leben und die Zukunft unseres Volkes und den Ruf und die Unbesiegbarkeit unserer Armee gibt, weil die PdAK da ist. Und die Parade war ein historisches Ereignis, das den unerschütterlichen Willen von Armee und Volk, die Sache der Partei bis ans Ende der Zeit einmütig und in aller Treue zu unterstützen, vor aller Welt demonstrierte.

Am 10. Oktober fand im Mokran-Haus das Staatsbankett zu Ehren des 80. Gründungstages der PdAK statt.

Genosse Kim Jong Un nahm zusammen mit leitenden Kadern des Staates, Partei- und Regierungschefs und Persönlichkeiten aus verschiedenen Ländern, Mitgliedern von internationalen demokratischen Organisationen, ausländischen Gästen und Leitern der Gratulationsdelegationen und Delegationen der Auslandskoreaner am Bankett teil.

Beim Bankett hielt der Sekretär für Organisatorische Fragen beim ZK der PdAK

den Toast.

Alle Teilnehmer des Banketts stießen auf das Wohlergehen und den Wohlstand unseres Volkes und der Völker der Welt an.

Am 11. Oktober wurden auf dem Kim-Il-Sung-Platz der Massenaufmarsch und Fackelzug zu Ehren des 80. Gründungstages der PdAK veranstaltet.

Beide Feierlichkeiten demonstrierten kräftig die unserem Staat eigene einmütige Geschlossenheit, bei der die Partei und die Volksmassen ein in sich vollendetes Ganzes bilden, und die helle Zukunft sowie den Geist des sozialistischen Korea, das unter der Führung des Genossen Kim Jong Un eine ideale Gesellschaft des Volkes gestaltet.

Genosse Kim Jong Un beglückwünschte am 12. Oktober die Teilnehmer und Versorgungsmitarbeiter der Feierlichkeiten, die mit der Militärparade, der großen Massensport- und Kunstschau und dem Massenaufmarsch und Fackelzug, welche die revolutionären Verdienste der PdAK in großer epischer Breite vorführten, zur festlichen Feier des 80. Gründungstages der PdAK beitrugen, und erlebte zusammen mit ihnen die große Massensport- und Kunstschau „Es lebe die Partei der Arbeit Koreas“.

Er suchte mit der Ehre, den 80. Gründungstag der PdAK gefeiert zu haben, den Sonnenpalast Kumsusan auf und berichtete den Genossen Kim Il Sung und Kim Jong Il höflich über den großen Ruhm unseres Staates.

Zur Verteidigung der Ehre des Vaterlandes

Die Zentrale Militärkommission der PdAK erklärte am 27. April 2025 in ihrer schriftlichen Stellungnahme an die Zeitung „*Rodong Sinmun*“ und die Koreanische Zentrale Nachrichtenagentur wie folgt:

…

Die Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk dafür, die abenteuerliche bewaffnete Invasion der Ukraine gegen die Russische Föderation zurückzuschlagen, wurde siegreich abgeschlossen.

Auf Befehl des Staatsoberhauptes der DVR Korea nahmen die Truppen unserer Streitkräfte an dieser Operation teil. Sie demonstrierten den hohen Kampfgeist und die militärischen Fähigkeiten in vollem Maße und leisteten unter Bekundung des Massenheroismus, der unvergleichlichen Tapferkeit und Opferbereitschaft einen wichtigen Beitrag dazu, die ukrainischen neonazistischen Kräfte zu vernichten und das Territorium der Russischen Föderation zu befreien.

Es ist ein Stolz unseres Staates und Volkes, solche hervorragende Armeeangehörige zu haben.

Die siegreiche Beendigung der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk ist Sieg der Gerechtigkeit über die Ungerechtigkeit und zugleich ein neues Kapitel der Geschichte, das die feste Waffenbrüderschaft zwischen beiden Ländern, DVR Korea und RF, und die strategische Höhe des Bündnisses und der brüderlichen Beziehungen

zwischen den Völkern beider Länder demonstrierte.

Die Truppen beider Länder kämpften in denselben Schützengräben Schulter an Schulter unter Blutvergießen und erzielten dabei wertvollen Sieg. Dank dieses Sieges wurde der rund 9 Monate langen Besetzung des Gebiets Kursk durch die ukrainische Armee ein Ende gesetzt und der abenteuerliche politisch-militärische Versuch der westlichen Kräfte und Ukraine, die militärische Sonderoperation Russlands zu vereiteln, zum Scheitern gebracht.

Die Zentrale Militärkommission der PdAK sendet die herzlichsten Glückwünsche den Kommandeuren der Gruppe für die Sonderoperation und allen Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten der Kampfeinheiten, die an der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk teilnahmen, die wertvolle Ehre unserer Armee verteidigten und unvergängliche Heldentaten vollbrachten, die in die Geschichte der Entwicklung der koreanisch-russischen Beziehungen mit goldenen Lettern eingetragen werden.

Die Ukraine trat als Vortrupp und Stoßabteilung der westlichen Mächte auf, die Russland strategische Niederlage zufügen wollen. Mit der bösen Absicht, die Kriegsphase, in der sie in die Unterlegenheit geriet, umzukehren, griff sie im August 2024 mit Zehntausende Mann starken Elite-Truppen, die mit westlichen Hightech-Waffen und technischen Kampfmitteln ausgerüstet waren, überraschend das russische Festland heftig an und besetzte die etwa 1200 km² breite Gegend des Gebiets Kursk. Sie verwandelte unzählige Wohngebiete in Trümmer und ermordete unbarmherzig friedliche Einwohner.

Die militärischen Untaten der feindlichen Kräfte, die die Souveränität und Sicherheit Russlands, unseres Bruderlandes, grob verletzten, sind eine Bedrohung der Verwirklichung der gemeinsamen Sache der DVRK und der RF dafür, gegen die Gewaltherrschaft und Willkür des Imperialismus die internationale Gerechtigkeit zu verwirklichen und den Weltfrieden zu verteidigen, und ernste Herausforderung gegen die Waffenbrüderschaft und Geschlossenheit zwischen den Armeen und den Völkern beider Länder.

Auf der Grundlage der Analyse und Beurteilung, dass der entstandenen Kriegssituation die Anwendung des Artikels 4 des zwischen der DVRK und der RF abgeschlossenen Vertrages über die umfassende strategische Partnerschaft entspricht, beschloss Genosse Kim Jong Un die Kriegsteilnahme unserer Streitkräfte und informierte die russische Seite darüber. Nach der Vereinbarung mit ihr erließ er den Kampfeinheiten der Streitkräfte unserer Republik den Befehl der Zentralen Militärkommission der PdAK, in Kooperation mit russischen Truppen die ukrainischen neonazistischen Eroberer zu vernichten und das Gebiet Kursk zu befreien.

Dabei definierte er: Die Kriegsteilnahme unserer Streitmacht gilt als eine heilige Mission dafür, die traditionelle Freundschaft und Geschlossenheit zwischen beiden

Ländern, der DVRK und der RF, mehr zu festigen, die Entwicklung und Prosperität beider Länder zu garantieren und die Ehre der DVRK zu verteidigen.

Die militärischen Aktionen der Truppen unserer Republik in der RF entsprechen voll und ganz den allgemeinen Artikeln und dem Geist der Völkerrechte einschließlich der UNO-Charta und des Vertrags über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der DVRK und der RF und sind ein mustergültiges Beispiel und ein hervorragendes Vorbild für den höchst treuen Ausdruck durch die Handlungen zur Ausführung dieses Vertrages.

Auf Befehl des Staatsoberhauptes hielten die Truppen der Streitkräfte unserer Republik das russische Territorium für das ihres eigenen Vaterlandes, bewiesen durch den starken Verteidigungswillen, den todesmutigen Geist und die von Opfern begleiteten wirklichen Kampfhandlungen das feste Bündnis zwischen der DVRK und der RF und hatten legendäre Kriegstaten zu verzeichnen.

Zur Befreiung des Gebiets Kursk betonte Genosse Kim Jong Un mit besonderem Nachdruck folgenden Inhalt:

„Sie, die sie für die Gerechtigkeit kämpften, sind alle Helden und Repräsentanten der Ehre des Vaterlandes.

Zu Ehren des Heldentums und der Tapferkeit der rühmenswerten Söhne der DVR Korea wird in unserer Hauptstadt bald ein Denkmal für die Kriegsverdienste errichtet werden, und am Grabmal der Gefallenen werden Blumen des Vaterlandes und Volkes mit dem Wunsch nach ihrem ewigen Fortleben niedergelegt.

Der Kampfgeist und Heldentum der Soldaten, die den großen Ruf als die Starken und den Ruhm als Sieger demonstrierten, werden für alle Zeiten auf dem hohen Podest der Achtung und Ehre erstrahlen."

Der Staatschef der DVR Korea sagte, er sende der russischen Armee und dem russischen Volk, welche einen großen Sieg errungen haben, herzliche Kampfesgrüße.

Er fuhr fort: Die Regierung der DVR Korea hält es für eine Ehre, im Bündnis mit einem mächtigen Staat wie der Russischen Föderation zu stehen, und freut sich darüber, dass der Kriegseinsatz der Truppeneinheiten unserer Streitkräfte zur weiteren Verstärkung der kämpferischen Bande zwischen beiden Ländern, der DVR Korea und der Russischen Föderation, und zur Durchführung der militärischen Sonderoperation Russlands beitrug.

Die Zentrale Militärkommission der PdAK ist davon überzeugt, dass die unbesiegbare Waffenbrüderschaft zwischen beiden Ländern, die im Feuer des Krieges unter Blutopfern nachgewiesen wurde, künftig einen großen Beitrag zur Erweiterung und Entwicklung der koreanisch-russischen Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit in allen Bereichen leisten wird, und bekräftigt im Auftrag des ZK der PdAK und der Regierung der DVR Korea, dass wir auch künftig die heilige Sache der

russischen Armee und des russischen Volkes unbeirrt voll und ganz unterstützen und jeder beliebigen Aktion, die auf dem Geist des koreanisch-russischen Staatsvertrags beruht, nach wie vor treu bleiben werden.

…

Genosse Wladimir Wladimirowitsch Putin, Präsident der Russischen Föderation, gab am 28. April eine Erklärung in Bezug auf die Teilnahme der Kampfeinheiten der Streitkräfte der DVR Korea an der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk in der Russischen Föderation ab.

Seine Erklärung hat folgenden Wortlaut:

„Am 26. April 2025 schlossen die Streitkräfte der Russischen Föderation durch Kampfhandlungen die Operation zur Vernichtung der ukrainischen Truppen ab, die ins Gebiet Kursk eingefallen waren. Hiermit endete die verbrecherische Provokation der ukrainischen Behörde, die einen Teil des Territoriums der Russischen Föderation erobern wollte.

Die Truppeneinheiten der Koreanischen Volksarmee nahmen an der Vernichtung der neonazistischen Truppen des Kiew-Regimes aktiv teil, die unser Territorium überfielen. Das entspricht dem Völkerrecht voll und ganz und dem Ausdruck und Geist des am 19. Juni 2024 abgeschlossenen Vertrages über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der Russischen Föderation und der DVR Korea, besonders dem Artikel 4 des Vertrags, in dem festgeschrieben steht, dass beide Seiten unverzüglich einander militärischen Beistand leisten, falls die eine Seite einem bewaffneten Überfall ausgesetzt ist.

Die koreanischen Freunde handelten von Solidarität, Gerechtigkeitssinn und echter Kameradschaft ausgehend. Wir schätzen es hoch ein und sprechen dem Genossen Kim Jong Un, Vorsitzendem für Staatsangelegenheiten der DVRK, der ganzen Führungsspitze und dem gesamten Volk herzlichen Dank aus.

Wir würdigen hoch den Heroismus, hohe Kampffähigkeit und Opferbereitschaft der koreanischen Soldaten, die mit russischen Kämpfern Schulter an Schulter unser Vaterland wie ihr eigenes Vaterland verteidigten. Sie errangen unvergänglichen Ruhm und erfüllten ihre Pflicht ehrenvoll und heroisch.

Das russische Volk wird die Heldentaten der Kämpfer der koreanischen Spezialeinheiten nie vergessen. Wir werden uns an die koreanischen Helden, die für Russland und unsere gemeinsame Freiheit ihr Leben aufopferten, wie die russischen Kampfgefährten auf ewig erinnern.

Ich bin davon überzeugt, dass sich auch künftig die im Krieg konsolidierten Beziehungen der Freundschaft und der gutnachbarlichen Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern in allen Bereichen erfolgreich und dynamisch entwickeln werden.“

Anschließend würdigten der Generalstabschef der Streitkräfte der Russischen Föderation, Sprecherin des Außenministeriums und Militärexperten hoch, dass die Kampfeinheiten der Streitkräfte unserer Republik einen großen Beitrag zur Vernichtung der ukrainischen Truppen leisteten, die ins russische Territorium einfielen.

Waleri Gerassimow, Generalstabschef der russischen Streitkräfte, berichtete am 26. April dem Präsidenten W. W. Putin, dass die Operation zur Befreiung des Gebietes Kursk dafür, die abenteuerliche bewaffnete Invasion der Ukraine zurückzuschlagen, siegreich abgeschlossen wurde. Er fuhr fort: Ich möchte besonders darauf eingehen, dass die Armeeangehörigen der DVRK an der Operation zur Befreiung des Grenzgebietes des Gebiets Kursk teilnahmen. Nach dem Vertrag über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen beiden Ländern leisteten sie große Hilfe bei der Vernichtung der ukrainischen Truppenverbände, die ins russische Territorium einfielen. Die Offiziere und Soldaten der Koreanischen Volksarmee führten zusammen mit russischen Armeeangehörigen Schulter an Schulter die Kampfaufgaben aus. Sie zeigten beim Zurückschlagen der Invasion der Ukraine hohe professionelle Fähigkeiten und entfalteten in den Gefechten Unbeugsamkeit, Tapferkeit und Heroismus.

Marija Sacharowa, Sprecherin der russischen Außenministeriums, sagte: Russland wird die Freunde aus der DVRK nie vergessen. Armeeangehörige der DVRK nahmen nach dem Artikel 4 des Vertrages über die umfassende strategische Partnerschaft an der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk teil. Die von koreanischen Freunden gezeigte Solidarität beweist, dass sich unsere bilateralen Beziehungen auf einem hohen Niveau des Bündnisses befinden. Wir sind davon überzeugt, dass auch künftig unsere Beziehungen gefestigt und entwickelt werden. Der ruhmreichen Geschichte der kämpferischen Freundschaft zwischen dem russischen und dem koreanischen Volk wurde ein neues Blatt hinzugefügt. Die Kämpfer der KVA kämpften im Gebiet Kursk zusammen mit russischen Offizieren und Soldaten Schulter an Schulter in denselben Schützengräben und vergossen dabei Blut. Sie leisteten einen großen Beitrag dazu, den russischen Boden von gegnerischen Eroberern zu befreien.

Genosse Wladimir Wladimirowitsch Putin sagte am 11. Mai auf einer Pressekonferenz im Kreml: „Die Armeeangehörigen der DVRK erfüllten zusammen mit russischen Kämpfern in der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk von den Truppen des Kiew-Regimes die übertragenen Aufgaben ausgezeichnet und aufrichtig. Ich möchte betonen, dass sie Tapferkeit und Heroismus entfalteten.

Ich möchte nochmals sagen, dass sie die höchste Kampffähigkeit und das hohe Niveau der Kampfbereitschaft zeigten.“

Er fügte hinzu, er freue sich sehr, dass er persönlich den Kommandeuren der KVA seinen Dank ausgesprochen und an die Soldaten und Kommandeure der Spezialeinheiten der DVRK, die in der Nähe des Gebiets Kursk kämpften, herzlichste

Worte gerichtet habe.

Genosse Kim Jong Un traf sich am 20. August im Hauptquartier des ZK der Partei mit wichtigen Kommandeuren der Truppen der KVA für Operationen im Ausland, die zur Teilnahme an der Verleihung von staatlichen Auszeichnungen der DVRK heimkehrten.

Er hörte von ihnen ausführlichen Bericht über die militärischen Aktionen der Kampftruppen unserer Streitkräfte in Operationsgebieten im Ausland und lobte ihre Bemühungen, dass sie unsere Truppen, die an der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk in der Russischen Föderation teilnahmen, zum Sieg geführt hatten.

Er übermittelte allen Kommandeuren und Kämpfern der Truppen für die Operation zur Befreiung von Kursk, die das Vertrauen des Vaterlandes mit treulichsten legendären Kriegsverdiensten rechtfertigten, herzlichen kämpferischen Ansporn.

Auf der bedeutungsvollen Zusammenkunft würdigte er das Heldentum unserer Armee hoch und sagte wie folgt:

„Unsere Armee ist eine heroische Armee, denn sie besteht aus Söhnen, die das heroische Volk zur Welt gebracht und aufgezogen hat. Sie hat ihre Charakteristika in vollem Maße gezeigt.“

Die Verleihung von staatlichen Auszeichnungen für die Kommandeure und Kämpfer der Truppen der KVA für Operationen im Ausland fand im Hauptquartier des ZK der PdAK statt.

Die tapferen Kriegsteilnehmer legten den weiten Weg zurück und traten ins Gelände des Hauptquartiers des ZK der Partei ein. Die Funktionäre des ZK der Partei

empfingen sie herzlich.

Sekretäre des ZK der PdAK und andere verantwortliche Funktionäre hängten den lobenswerten Söhnen des Vaterlandes Blumenkränze um, überreichten ihnen Blumensträuße und beglückwünschten sie.

Genosse Kim Jong Un verlieh persönlich den befähigten militärischen Kommandeuren, die die Kampfeinheiten der Streitkräfte unserer Republik in Operationsgebieten im Ausland zum Sieg führten, und jenen Soldaten, die besondere Großtaten vollbrachten, den Titel „Held der DVR Korea“.

Dann brachte er an den Porträts der Gefallenen die Medaillen des Helden der DVRK an, legte vor der Wand des Gedenkens eine Blume nieder und legte eine Schweigeminute ein.

Er traf sich mit den Hinterbliebenen der Gefallenen, teilte mit ihnen den Schmerz über den Verlust und tröstete sie.

Es war eine vom Vaterland und Volk verliehene besondere und wertvolle Auszeichnung für die ehrenvollen Sieger, die sich große und unvergängliche Verdienste erwarben, die ohne blutige Kämpfe nicht zu erreichen sind.

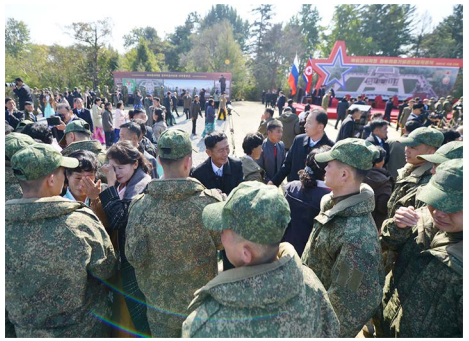
Im Anschluss daran fanden die Gratulationsaufführung und das Bankett für die Kommandeure und Kämpfer der Truppen der KVA für Operationen im Ausland statt.

Genosse Kim Jong Un traf sich am 29. August im Mokran-Haus mit den Hinterbliebenen der gefallenen Kriegsteilnehmer, die sich bei der Operation im Ausland besondere Verdienste erwarben, und tröstete sie herzlich.

Er übergab jedem einzelnen von den Hinterbliebenen jedes Porträt der Gefallenen, das mit der Staatsflagge umwickelt war, und sprach ihnen aufrichtigen Trost zu.

Am 23. Oktober fand die Grundsteinlegung für das Museum über die Kriegsverdienste in der Militäroperation im Ausland statt.

Mit diesem Bau entstanden in Pyongyang zwei Museen, die den früheren Sieg im Krieg und den heutigen bezeugen. Das bewies, dass der Verteidigungsgeist und das unbeugsame Heldentum der Kriegssiegergeneration aus den 1950er Jahren nicht auf



eine bestimmte Zeit beschränkt sind, sondern über 70 Jahre lang unbeirrt fortgesetzt, auf einen noch höheren Stand entwickelt werden und die Hochachtung der großen Jahre und der heroischen Generation erhalten.

Dieser Ort, wo die Seelen der gefallenen Kriegsteilnehmer ruhen, befindet sich im Gebiet Hwasong, das Pyongyang symbolisiert.

Des Weiteren entstand in diesem Gebiet die Saeppyol-Straße für die Hinterbliebenen der Gefallenen.

Am 12. Dezember fand auf dem Vorplatz des Kulturhauses „25. April“ in Pyongyang die feierliche Zeremonie zur Begrüßung des 528. Pionierregiments statt, das im Operationsgebiet im Ausland den Kampfbefehl ausführte und heimkehrte.

Der Kommandeur des Regiments berichtete dem Obersten Befehlshaber der Streitkräfte unserer Republik höflich darüber, dass seine Truppe den Kampfbefehl ausgeführt hat.

Genosse Kim Jong Un hielt eine Gratulationsrede zur Rückkehr der Pioniertruppe.

Er erklärte: Das mütterliche Heimatland hat beschlossen, dem Regiment den Orden für Freiheit und Unabhängigkeit, Stufe 1, neun Kämpfern, die während der Erfüllung der Kampfaufgabe fielen, den Titel „Held der DVRK“, Staatsbannerorden, Stufe 1, und Ruhmesorden des Soldaten, Stufe 1, zu verleihen, um die Tapferkeit und die glänzenden Kriegsverdienste Ihrer Truppe hoch zu würdigen und für immer erstrahlen zu lassen.

Er heftete an die Flagge des Regiments mit unvergänglichen Heldentaten den Orden an und ließ sich mit den Angehörigen des Regiments zum Andenken fotografieren.

Er suchte die Wand des Gedenkens in der Lobby des Kulturhauses „25. April“ auf. Er heftete den Bildern der Gefallenen, die im heiligen Krieg für die Verteidigung der Ehre und Würde des Vaterlandes ihr einziges Leben ohne Scheu opferten, die Medaille des Helden der DVR Korea, Staatsbannerorden und Ruhmesorden des Soldaten an. Dann legte er vor der Wand des Gedenkens weiße Blume nieder und legte eine Schweigeminute ein.

Er traf sich mit den Hinterbliebenen der Gefallenen, teilte mit ihnen den Schmerz des Verlusts und tröstete sie herzlich.

Es gab eine Gratulationsaufführung und ein Bankett zur Begrüßung der Rückkehr der Kämpfer des Pionierregiments.

Erfolgreiche Erfüllung des Volkswirtschaftsplans

2025, ein Jahr historischer Wende, war ein Jahr des Aufschwungs und des Fortschritts, das mit dem noch nie gekannten Tempo für Schöpfungen und Umwälzungen seine Jahreszahl in der Geschichte des Vaterlandes mit goldenen Lettern einprägte.

2025 wurde mit lebhaftem Geist des Fortschritts für die allseitige Entwicklung die letzte Linie der Erfüllung des Fünfjahresplans voller Zuversicht durchbrochen und eine Triebkraft für den tatkräftigen Übergang zur neuen Etappe geschaffen. In diesem Jahr trat überall eine erstaunliche Wirklichkeit ein, dass wirkliche Erfolge hintereinander erzielt wurden, über die sich das Volk freute.

Demonstration der Macht der selbstständigen Wirtschaft

Im Vereinigten Erzbergwerk Musan, einer führenden Produktionsbasis für Eisenerze, wurde die Arbeit zur erfolgreichen Sicherung der Sprengung von einer Million Kubikmetern und anderer Sprengungen verschiedenen Umfangs tatkräftig vorangebracht und zugleich ein energischer Kampf zur Produktionssteigerung entfaltet, sodass der Abraumtransport und die Gewinnung von Eisenkonzentraten gegenüber dem Vorjahr erhöht wurden.

Die Arbeiter des Vereinigten Wärmekraftwerkes Pukchang betrieben das Stromversorgungssystem gemäß den Anforderungen der technischen Vorschriften und Bedienungsanleitungen und normalisierten so die Stromgewinnung.

Die Wärmekraftwerke Pyongyang, Ost-Pyongyang und Chongchongang ergriffen rechtzeitige Maßnahmen zur Erhöhung des Verbrennungswirkungsgrades der Dampfkessel und zur Steigerung der Dampferzeugung und erhöhten die Leistung jedes Kessels.

Auch in Wasserkraftwerken wurden wissenschaftliche Methoden der Wasserwirtschaft angewendet und die Arbeit zur Erhöhung der Effizienz der Stromerzeugung beschleunigt, sodass viel Elektrizität gewonnen wurde.

Besonders der Bezirk Kangwon schloss den Bau von Wasserkraftwerken ab und begrüßte ein bedeutungsvolles Einweihungsfest.

Das Hoeyanger Kraftwerk Armee und Volk wurde im Anschluss an den Bau der Kraftwerke seiner Art in Ichon, Munchon, Sepho, Phyonggang und Kosong fertig gestellt. Es war das letzte Bauobjekt von sechs Wasserkraftwerken, die im Bezirk Kangwon als schwerpunktmäßige Bauprojekte für die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirkes und die Verbesserung des materiell-kulturellen Lebens der Bevölkerung herausgestellt und für die alle Kräfte aufgeboten wurden.

Die Einweihung des Hoeyanger Kraftwerkes Armee und Volk fand am 20.

November feierlich statt.

Genosse Kim Jong Un nahm an der Einweihungsfeier teil und sagte in seiner Rede: Der Geist, mit dem man den Herausforderungen trotzend eine Geschichte der Umwälzungen geschaffen hat, und der Charakter und Geist, das mal Beschlossene um jeden Preis zu erledigen, werden den Bezirk Kangwon an die Spitze der grandiosen Umwälzungen in den örtlichen Gebieten kräftiger treiben. Dann schnitt er das Einweihungsband durch.

Die Einweihung des Hoeyanger Kraftwerkes Armee und Volk bewies deutlich die Richtigkeit und Lebenskraft der Idee und Politik unserer Partei dafür, mit der Macht der Selbsthilfe einen breiten Weg zur allseitigen Entwicklung des Sozialismus zu eröffnen, und wurde zu einem bedeutsamen Anlass, der das Selbstvertrauen verhundertfachte, dass der Glaube an eigene Kraft und die Gestaltung der Zukunft mit eigenen Händen zum Aufblühen und Gedeihen für alle Zeiten führen.

Es kulminierte die Begeisterung der Unterstützung der ganzen Gesellschaft für die Kohleindustrie. Unter diesen Umständen wurden im Vereinigten Jugend-Kohlenbergwerk im Gebiet Pukchang durch kontinuierliche Bohrungen und Sprengungen die Erfolge beim Vortrieb ständig erweitert, die Transportkapazitäten erhöht und hohe Produktionsleistungen vollbracht.

Im Vereinigten Jugend-Kohlenbergwerk im Gebiet Sunchon, das einen großen Anteil an der Kohleproduktion des Landes hat, wurden die Transportgleise, Personen- und Förderwagen substanziell instand gesetzt und repariert und dadurch die Produktion von Kohle für die Wärmekraftwerke gesteigert.

Die Funktionäre und die Arbeiter des Bereiches Maschinenindustrie beschleunigten

die Produktion von Ausrüstungen bestimmter Objekte und erzielten Erfolge.

Das Vereinigte Maschinenwerk Ryongsong und das Vereinigte Schwermaschinenwerk Taean forcierten unter Einführung von wertvollen Neuerervorschlägen die technische Rekonstruktion von Maschinen und Ausrüstungen und gewährleisteten gemäß den Anforderungen der Konstruktion den Präzisionsgrad der Bearbeitung von Produkten. Auf diese Weise erledigten sie die ihnen gestellten Aufgaben verantwortungsbewusst.

Die Funktionäre und Arbeiter des Pyongyanger Kabelkombinats 326 leiteten innovative Maßnahmen zur Verwissenschaftlichung der Produktionsprozesse ein, verbesserten die Leistung der Ausrüstungen ständig und erfüllten dadurch den Produktionsplan für verschiedenartige Kabel.

Die Funktionäre und Arbeiter der Bergbauindustrie trieben mit mutigem Mut und Elan die Produktion von Mineralien und Buntmetallen tatkräftig voran.

Die Vortriebsgruppe von ausgedienten Jugendlichen unter Ri Song Il vom Stollen „5. April“ des Erzbergwerkes Kumgol im Vereinigten Erzbergwerk Komdok vollbrachte die Arbeitstat, bis 10. Dezember ihren Vortriebsplan für drei Jahre erfüllt zu haben.

Der Produktionsplan für Rundhölzer wurde im Maßstab des Fortwirtschaftsministeriums mit über 120 % erfüllt.

Die Mitarbeiter und die Arbeiter des Eisenbahntransportwesens übererfüllten durch einen energischen Kampf zur Mehrbeförderung den Plan des Eisenbahnministeriums für den Gütertransport.

Im Vereinigten Zementwerk Sangwon, einer führenden Basis für die Baustoffproduktion, wurden Innovationen durch Vormarsch zum großen Aufschwung vollbracht.

Die Arbeiter dieses Werkes vollbrachten glänzende Großtaten, dass sie über Tage und Monate hinweg, ja das ganze Jahr über die Aufgabe für die zusätzliche Produktion von Hunderttausenden Tonnen Zement bewältigten und den Volkswirtschaftsplan für 2025 vorfristig erfüllten.

Sie verpflichteten sich, Zement über den Plan hinaus zu produzieren, und zwar zehnmal so viel wie die gesteigerte Produktionsmenge im Jahr 2024. Dieses Ziel konnte mit bestehenden Ideen und Methoden überhaupt nicht erreicht werden.

Ehe man nur auf die materiellen Bedingungen Wert legt und abwägt, ob es möglich oder unmöglich ist, wurde die Agitprop aktiv durchgeführt, um mit der Kraft der Ideologie und der politischen Arbeit die unendlichen Geisteskräfte und Schaffenskraft der Masse der Produzenten voll zur Geltung zu bringen. Dadurch wurden in allen Produktionsprozessen und Arbeitseinheiten von Anfang des neuen Jahres an große Innovationen vollbracht.

Die tägliche Klinkerproduktion stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres auf 105 Prozent und die Zementproduktion auf 114 Prozent. Im Kalksteinbergwerk Sangwon wurden allein am 4. Januar durch dreimal aufeinander folgende Sprengungen 200 000 t Kalkstein gewonnen.

Die Produktion in einzelnen Kennziffern überbot alle vorherigen Rekorde bei Weitem, sodass der Januarplan vor Fristende, also bis zum 28. Tag abgeschlossen und jeder Monats- und Quartalplan ohne Abstriche erfüllt wurde.

Im Vereinigten Zementwerk wurde ein strenges System zur viermal umlaufenden Überprüfung der Arbeitsstätten etabliert und somit die volle Auslastung von Maschinen und Ausrüstungen gesichert. Zugleich wurden die Verantwortlichkeit und Rolle der

Techniker und Facharbeiter ständig verstärkt und die Instandsetzung und Verstärkung tatkräftig vorangebracht.

Die Werkabteilung für Brennen, die für den Hauptprozess der Zementproduktion zuständig ist, legte den Schwerpunkt auf den Langzeit-Betrieb von Hauptanlagen und nahm die Wartung nicht zweimal wie bisher, sondern fünf- und sechsmal vor, wodurch der Betrieb von Ausrüstungen stabilisiert wurde.

Die Monats-, Tages- und Schichtpläne wurden konkret und präzise ausgearbeitet, die nötigen Materialien, Ersatzteile usw. vorausschauend beschafft und die Ausrüstungen konzentriert repariert, sodass die Betriebszeit jeder Maschine beträchtlich verlängert wurde.

Der Wechsel eines wichtigen Bauteils vom Brennofen, welcher früher über eine Woche dauerte, wurde nur in einem Tag beendet. Das bewies wieder den außergewöhnlichen Schaffensgeist und die beharrliche Tatkraft der Arbeiter von Sangwon, die die bestehende Auffassung überwinden und ständig Sprünge machen wollen.

Es wurden nicht nur der Maiplan vofristig erfüllt, sondern auch die neuen zusätzlichen Produktionsaufgaben erfolgreich bewältigt, sodass in die Geschichte des Vereinigten Zementwerkes die höchsten Produktionsleistungen eingetragen wurden.

Die Erneuerung der Leistung von Ausrüstungen und die anderen Arbeiten für die Instandsetzung und Verstärkung wurden substanziell durchgeführt, sodass bei der Erhöhung des technischen Ausstattungsniveaus und der Produktivität beachtenswerte Fortschritte erzielt wurden.

2025 wurden im Vereinigten Zementwerk mehr als 120 Vorschläge für technische Innovationen und Neuerervorschläge einschließlich mehrerer staatlicher wissenschaftlich-technischer Erfolge und staatlicher Erfindungen erforscht und eingeführt, was praktischen Nutzen in der Produktion brachte.

Das Vereinigte Zementwerk richtete die erstrangige Aufmerksamkeit auf die Lösung des Brennstoffproblems und traf rechtzeitige Maßnahmen zur Optimierung der Mischung von Zusatzstoffen nach den Verwendungszwecken von Zement. Dadurch wurden die Selbstkosten gesenkt und die Produktivität erhöht.

Die Technikergruppe legte ein wissenschaftliches Mischungsverhältnis von notwendigen Stoffen fest und verlängerte die Lebensdauer des für Öfen verwendeten hitzebeständigen Betons und den Zeitraum zwischen Instandsetzungen. Und ihr gelang, durch Vakuumguss mit Verbrennungsmuster unentbehrliche Bauteile des Klinkerkühlers selbst herzustellen.

Die Bergleute des Kalksteinbergwerkes Sangwon führten fortschrittliche Technik für Sprengung ein, damit bedeutend weniger Felsblöcke entstanden. Sie gewannen durch Lagerplätze im Freien Erze. Dadurch wurde viel Kraftstoff eingespart und zugleich die Produktionsmenge pro Stunde vermehrt, sodass 2025 mehr als 100 000 Tonnen Erze über den Plan hinaus abgebaut wurden.

Auch im Erzbergwerk Samchong wurde Recycling substanziell vorangebracht

und mit eigener Kraft und Technik eine leistungsstarke hydraulische Lademaschine hergestellt und eingeführt. Zugleich wurde die Umlaufzeit der Loren verkürzt und bei der Verstärkung der materiell-technischen Grundlage ein Fortschritt erzielt. Somit war im Vergleich zur Zeit der Inbetriebnahme ein Produktionszuwachs auf über das 2,8-Fache zu verzeichnen.

Durch solchen aufopferungsvollen Kampf wurde schließlich die Aufgabe für die zusätzliche Produktion von Hunderttausenden Tonnen Zement glänzend erfüllt.

Als Ergebnis wurde gegenüber dem Vorjahr die Produktion von Zement und Gips auf mehr als 107 Prozent gesteigert und Zehntausende Tonnen Klinker und über 100 000 Tonnen Kalkstein zusätzlich produziert, wodurch im Vereinigten Zementwerk die Produktionspläne für die einzelnen Kennziffern erfolgreich erfüllt wurden.

Das Vereinigte Jugend-Chemiewerk Namhung und das Vereinigte Düngemittelwerk Hungnam, die führenden Produktionsbasen für Düngemittel, rangen um die Schaffung von Innovationen.

Bis 3. bzw. 6. Dezember erfüllten die Arbeiter beider Betriebe den Plan für 2025 vorfristig. Sie verpflichteten sich, bis zum Jahresende Zehntausende Tonnen Düngemittel zusätzlich herzustellen, und führten eine Generalaktion durch.

Die Arbeiter von Namhung setzten sich das Ziel, bis zum Jahresende 40 000 t Düngemittel über den Plan hinaus zu produzieren, und die Arbeiter von Hungnam produzierten bis zum 22. Dezember 20 000 t Düngemittel mehr. Aber ohne sich damit zufriedenzugeben, kämpften sie voller Elan.

2025 wurden auch in der Landwirtschaft bemerkenswerte Erfolge erzielt.

Die landesweiten Ackerflächen für Weizenanbau wurden gegenüber dem Vorjahr um Zehntausende Hektar vergrößert, aber der Plan für die Weizenproduktion wurde zu über 120 Prozent überboten und viele Gebiete und Einheiten erzielten hohe Erträge.

Auch bei spät reifenden Getreidearten wurden reiche Erträge gebracht, sodass in vielen Landwirtschaftsbetrieben voller Freude die Jahresabschlussverteilung veranstaltet wurde.

Die Revolution in der Saatgutgewinnung, die zweimalige Bestellung in einem Jahr, der wissenschaftliche und mechanisierte Ackerbau führen wirkliche Umwälzungen in der Agrarproduktion herbei, und es wurden die Begeisterung für die Unterstützung des Dorfes und die Fähigkeit zur Bewältigung der Naturkatastrophen erhöht, die den Ackerbau behinderten.

Der Mechanisierungsgrad der Feldarbeiten wurde höher als im Vorjahr, das 2025 geplante Ziel für den Bau von Bewässerungsanlagen erfolgreich erreicht und die Grundlage für die Agrarproduktion verstärkt, sodass ein großer Grundstock für künftige weitere Fortschritte geschaffen wurde.

Diese stolzen Erfolge waren ein glänzendes Ergebnis des hohen patriotischen Enthusiasmus der landwirtschaftlichen Werktätigen des ganzen Landes.

Auch 2025 bestimmte unsere Partei die Landwirtschaft als eine der wichtigen Fronten und legte klar die wissenschaftlich fundierten praktischen Wege dazu dar, diesen Bereich aufs Gleis der nachhaltigen Entwicklung zu bringen, und ergriff Maßnahmen zur dynamischen Durchführung hintereinander. Auf diese Weise erweiterte sie den Kampf für ununterbrochenen Aufschwung und Umwälzungen ständig in ganzer Breite und Tiefe.

So pulsierten die sozialistischen Felder von Anfang des Jahres an heftig.

Es wurden starke Maßnahmen getroffen, um an die Dörfer Düngemittel, Agrochemikalien und andere Güter für den Ackerbau, Ausrüstungen, Materialien und Finanzmittel wie geplant zu liefern, und alle Gebiete, Bereiche und Einheiten unterstützten von Jahresanfang an die Dörfer ideologisch-geistig, durch Arbeitseinsätze und materiell aktiv.

Allein im Januar wurde in Pyongyang an einem Tag viel Kompost, das von Institutionen, Betrieben, Fabriken, Stadtbezirken und Kreisen beschafft wurde, an mehrere Landwirtschaftsbetriebe in der Stadt konzentriert transportiert, und auch die Ministerien und zentralen Organe schickten bereitwillig Arbeitskräfte und für den Ackerbau dringend nötige Ausrüstungen und Materialien.

So kulminierte von Jahresanfang an die Begeisterung für die Unterstützung der Dörfer und wurde bis zur Ernte im Herbst ununterbrochen fortgesetzt.

Die riesigen vom Staat aufgebotenen Anstrengungen wurden zur Triebkraft, die die Funktionäre und die Werktätigen der Landwirtschaft dazu veranlasste, in allen Ackerbauprozessen die patriotische Kraft in vollem Maße zu entfalten.

Die Funktionäre und die landwirtschaftlichen Werktätigen im Kreis Phyongwon

produzierten bis zum 10. Januar über 112 000 t Naturdünger und beendeten die Reparatur und Instandsetzung von Hunderten Landmaschinen im Wesentlichen. Im Kreis Hwangju wurden im Februar die Melioration von Hunderten Hektar sauren Böden und der Bau von mehr als 100 Landmaschinen und Dutzenden Pumpstationen abgeschlossen.

Nicht nur diese Kreise, sondern auch viele Gebiete und Landwirtschaftsbetriebe des ganzen Landes strengten sich schon bei der Vorbereitung des Ackerbaus nach allen Kräften an, um eine Garantie für reiche Erträge zu schaffen.

Mit diesem Geist führten sie im Frühling die Vorarbeiten für den Ackerbau in geeigneter Zeit durch und erhöhten dabei den Elan zur Steigerung der Getreideproduktion.

Von Vorfrühling an waren die klimatischen Bedingungen sehr ungünstig, z. B. die Temperaturen schwankten stark und es regnete häufig. Aber die Funktionäre und die landwirtschaftlichen Werktätigen aller Gebiete beendeten die Reisauspflanzung auf den Hauptflächen in der geeigneten Zeit und unternahmen doppelte Anstrengungen für den Anbau von früh reifenden Getreidearten. Dadurch wurden zufrieden stellende Erträge von Weizen gebracht.

Im ganzen Land wurden 32 Kreise mit reicher Ernte, viele ertragreiche Landwirtschaftsbetriebe und Brigaden hervorgebracht.

Besonders 11 Landwirtschaftsbetriebe und über 170 Brigaden brachten im

Durchschnitt mehr als 8 t Weizen pro Hektar ein.

2025 wurde in vielen Dörfern die Arbeit für wissenschaftlichen Ackerbau weiter vertieft.

Die Einführung der auf Frühbeeten aufgezogenen nahrhaften Reissetzlinge wurde nicht nur in den Flachlandgebieten wie Bezirk Süd-Phyongan, sondern auch in den Landwirtschaftsbetrieben im ganzen Land beharrlich und kühn vorangetrieben.

2025 wurde auch die materiell-technische Basis der Landwirtschaft weiter verstärkt. Bis Juli wurden der Bau von Bewässerungsanlagen für über 160 000 Hektar Reisfelder wie geplant abgeschlossen und Tausende Hektar Ackerböden in Nassfelder verwandelt.

Die groß angelegte Renovierung von baulichen Anlagen des Wasserkanals zwischen Kaechon und dem Thaesong-See und der Bewässerungsanlage Phyongnam wurde in kurzem Zeitraum abgeschlossen, sodass den betreffenden Gebieten das Wasser für die Bewässerung ungehindert zugeführt wurde und im Bezirk Nord-Phyongan mehr als 1000 Hektar Reisfelder, deren Bestellung wegen Wassermangel behindert worden war, ausreichend mit Wasser versorgt werden konnten.

Der Bau und die Renovierung von baulichen Anlagen des Wasserkanals in der Miru-Ebene wurden vor Fristende fertig gestellt, sodass ein großer Beitrag zum Ackerbau in den betreffenden Gebieten geleistet wurde.

Auch bei der Mechanisierung der Landwirtschaft wurden Fortschritte für Innovationen erzielt.

Die Sanierung und Modernisierung des Betriebes für landwirtschaftliche Anhänger Hamhung, der Fabrik für Traktorenzubehörteile Kanggye und der anderen wichtigen Landmaschinenbetriebe wurden erfolgreich abgeschlossen, wodurch eine solidere Basis für die komplexe Mechanisierung der Landwirtschaft geschaffen wurde.

Unter diesen Umständen brachten nicht nur die Landwirtschaftsbetriebe in den Flachland- und Gebirgsgegenden, sondern auch einst rückständige Farmen reiche Ernte ein.

Auf den Plätzen der Jahresabschlussverteilung, wo das „Lied von der reichen Ernte“ hoch erklang, verpflichteten sich die landwirtschaftlichen Werktätigen, mit Reis das Vaterland zu unterstützen.

Groß angelegte Baumaßnahmen

2025 entstand im Gebiet Hwasong in Pyongyang eine weitere Straße.

Die für den Bau eingesetzten Armeeangehörigen und die Bauarbeiter schlossen durch beharrlichen und kontinuierlichen Kampf wieder den Wohnungsbau in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong in einem Jahr hervorragend ab und schufen somit ein entscheidendes Unterpfand für die Fertigstellung des Baus von 50 000 Wohnungen in Pyongyang.

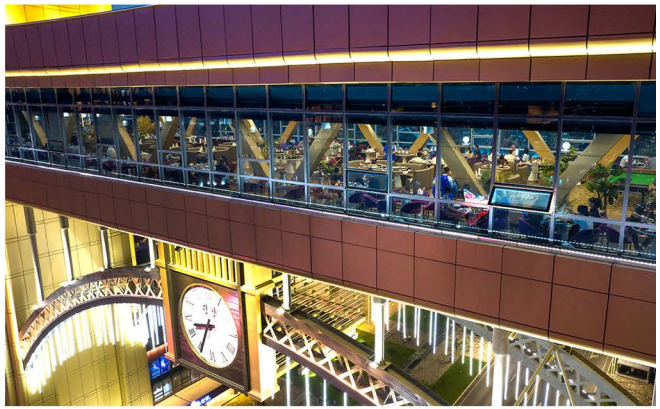
Es entstand eine neue, große Gruppe von Bauten, die ein Gepräge eines anderen

Stadtteils als in der ersten und zweiten Etappe hat. Hier bilden Wolkenkratzer, Wohnhochhäuser, Bildungs-, Gesundheits-, Handelseinrichtungen, Gaststätten, Dienstleistungseinrichtungen für Technik und Spiele und verschiedene moderne Serviceeinrichtungen einzigartige Harmonie. So hat das Gebiet Hwasong die politische, wirtschaftliche und kulturelle Funktion als ein ganzer Stadtbezirk und wurde in ein Zentrum und Vorbild verwandelt, das die bestehenden Gebiete der Hauptstadt zur Zivilisation und Entwicklung führen kann.

Auf der 9. Plenartagung des ZK der PdAK in der VIII. Wahlperiode wurden die Aufgaben gestellt, 2024, im vierten Jahr für den Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang, den Bau von 10 000 Wohnungen in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong zwecks erfolgreicher Erfüllung des Fünfjahresplans für die Gestaltung der Hauptstadt ununterbrochen voranzutreiben und moderne Stützpunkte für Kulturleben zu errichten, damit dieses Gebiet seiner Funktion als ein Verwaltungsbezirk vollauf gerecht werden kann.

Um das Gebiet in der dritten Etappe zu einem Stadtteil mit anderem spezifischem Charakter als in bisherigen Etappen umzugestalten und dem Volk einen höheren materiell-kulturellen Wohlstand zu gewähren, begutachtete und vervollkommnete

사회주의 만세!



Genosse Kim Jong Un über 660 Bauentwürfe einen nach dem anderen.

Die Armeeangehörigen und die zivilen Bauarbeiter gingen in die Baumaßnahmen in der neuen Etappe für die Erfüllung des Fünfjahresziels für den Hauptstadtbau heran.

Für den Bau von 10 000 Wohnungen in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong war es geplant, auf einem Baugelände von etwa 90 Hektar eine Gruppe von Wohnbauten mit einer Bruttogeschossfläche von rund 1,52 Mio. m², Bildungs-, Gesundheits-, Handelseinrichtungen, Gaststätten und andere öffentliche Bauten und Dienstleistungseinrichtungen gleichzeitig zu bauen. Das war ein grandioser Schaffenskampf, der in Umfang und qualitativem Niveau die bisherigen Etappen übertrifft.

Nach dem ersten Spatenstich wurden in kurzer Zeit die Ausschachtung von etwa 1,66 Mio. m³ Erde und die Betonierung der Baugruben erfolgreich abgeschlossen und der Rohbau von Wohnhäusern wurde zügig vorangebracht.

Die Erbauer errichteten hervorragend einzigartige Handelseinrichtungen, Gaststätten, Dienstleistungseinrichtungen für Technik und Spiele und verschiedene moderne Serviceeinrichtungen, darunter das Kumgang-Restaurant Hwasong in Form einer Überführung als ein stark symbolisches Gebäude.

Es wurden auch vorausschauende Vorarbeiten für die Schaffung einer begrünten Landschaft durchgeführt, die mit dem modernen Stadtteil harmoniert. Dadurch wurden über 69 400 Bäume angepflanzt und Rasenflächen von etwa 300 000 m² angelegt.

Genosse Kim Jong Un suchte am 15. März die vor der Fertigstellung stehende Baustelle auf und erhellte alle Fragen dafür, die Modernität zur Wirkung zu bringen und so klare Umwälzungen und Fortschritte zu erzielen, welche der neuen Zeit entsprechen.

Er leitete am 3. April den Stand der Vorbereitungen für den Betrieb von kurz vor der Einweihung stehenden wichtigen Dienstleistungseinrichtungen, die im Viertel der dritten Bauetappe im Gebiet Hwasong gebaut wurden, vor Ort an. Dabei gab er eine programmatische Richtschnur für die Verwirklichung der Parteipolitik, um die Gestaltung der Hauptstadt auf eine höhere Stufe zu entwickeln und den materiell-kulturellen Wohlstand der Hauptstädter und der Bevölkerung des ganzen Landes sprunghaft zu verbessern.

Am 15. April nahm er an der Einweihungsfeier teil und schnitt das Einweihungsband durch. Er traf sich mit Arbeitsaktivisten der Armee und der Gesellschaft, die zum Bau von 50 000 Wohnungen in Pyongyang beitragen, und ermutigte sie. Dann traf er mit Werktätigen und Älteren zusammen, die in neue Wohnungen einziehen werden.

Der alte Mann Kim Kyong Rok, der in der 29. Hausgemeinschaft in der 1. Straßengemeinschaft Ryulgok im Stadtbezirk Songyo wohnte, sah ihn in der Nähe und wiederholte dreimal den Dankesgruß „Vielen Dank, verehrter Marschall!“.

Die Greisin O Kum Suk, die in der 2. Hausgemeinschaft in der Straßengemeinschaft Othan im Stadtbezirk Jung wohnte, musste am Stock gehen. Aber sie nahm mit seiner Familie an der Einweihungsfeier teil und traf Genossen Kim Jong Un.

Da sagte sie zu ihm unbefangen und offenherzig: „Verehrter Marschall, ich habe mich wirklich nach Ihnen gesehnt. Heute, wo wir dank der Fürsorge der Partei eine gute Wohnung erhalten, sehe ich Sie. Nun habe ich keinen unerfüllten Wunsch mehr.“

Choe Myong Hun, Maschinenprüfer des Wärmekraftwerkes Ost-Pyongyang, sagte vor Aufregung: Ich bin über alle Maßen davon zufriedengestellt, dass uns eine neue Wohnung im Gebiet Hwasong zugewiesen wurde. Aber wir haben die Ehre, dass mein Sohn Hyon Song, Grundschüler, Genossen Kim Jong Un einen Blumenstrauß überreichte und unsere ganze Familie ihn in der Nähe sah.

Genosse Kim Jong Un umarmte ein Kind und streichelte über seine Wange. Es war Chong Ye, die Tochter von Jo Myong Chol, Lehrer der Oberschule Ragwon im Stadtbezirk Pothonggang.

Der alte Mann Kim Se Sik, der in der 16. Hausgemeinschaft in der Straßengemeinschaft Konguk im Stadtbezirk Mangyongdae wohnte, konnte unter Tränen nichts tun, als einfachen Gruß zu entsenden.

Genosse Kim Jong Un sagte: Es tut mir leid, dass erst jetzt Ihnen moderne Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Heute beim Anblick der mit voller Begeisterung und Freude erfüllten Hauptstädter bestärkt sich in mir der Entschluss, für das Volk noch mehr Aufgaben auf mich zu nehmen.

In den Bezirken Nord-Phyongan, Jagang und Ryanggang, die 2024 von Naturkatastrophen verheert wurden, wurde der Wiederaufbau durchgeführt. Und eine weitere großartige Revolutionsetappe, nämlich die allseitige Entwicklung von örtlichen Gebieten, wird vorangebracht. Unter diesen Umständen wurde in Pyongyang eine weitere große Gruppe von Wohnbauten für 10 000 Familien errichtet. Das war eine große Demonstration des Geistes der PdAK für die kontinuierliche Revolution und des unerschöpflichen Potenzials des Staates.

2025 wurden im Landesmaßstab ländliche Wohnhäuser für etwa 32 000 Familien neu gebaut.

Landwirtschaftliche Werktätige bezogen neue Wohnungen, und im ganzen Land wurde der Einzug in neue Wohnungen fröhlich gefeiert.

Besonders von Oktober an wurden fast täglich Nachrichten über den Einzug in neue Wohnungen berichtet. Das gab den landwirtschaftlichen Werktätigen des ganzen Landes Zuversicht und Optimismus auf neues Leben und neue Zivilisation.

Die PdAK stellte das weit reichende Konzept auf, die ländlichen Dörfer des ganzen Landes zu sozialistischen Idealdörfern mit regionalem Gepräge und einer Zusammenfassung der modernen Zivilisation umzugestalten. Auch im Jahr 2025 legte sie die Richtung und Wege dazu dar, den Bau von ländlichen Wohnhäusern dynamisch voranzutreiben.

So wurde der Kampf zur Vollendung des von der Partei gestellten Ziels für die Umgestaltung der Dörfer auf eine neue, höhere Stufe weiterentwickelt.

Die für die landesweiten Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Dörfer verantwortlichen Funktionäre beherzigten, dass bei der Verwirklichung des Konzepts

주체농법

der Partei für die Gestaltung der Dörfer die Sicherung der Qualität der Bauausführung am wichtigsten ist, und richteten große Aufmerksamkeit auf die Verstärkung der Kooperation zwischen den für die Bauausführung zuständigen Funktionären, Konstrukteuren und den für die Bauaufsicht zuständigen Mitarbeitern.

Die zentrale Bauleitung für die Gestaltung der Dörfer vertiefte die Planung und Führung, damit im Einklang mit groß angelegten Baumaßnahmen in vielen Orten des Landes die Basen der örtlichen Gebiete für die Baustoffproduktion verstärkt und effektiv genutzt wurden.

Dabei wurde in den Bezirken die Arbeit zur Erweiterung der Produktionskapazitäten der Zentren für Eisen- und Stahlproduktion substanziell durchgeführt.

Darüber hinaus wurden neue Produktionszentren für Finish-Baumaterial gebaut und die Produktionskapazität von etwa 60 solchen Zentren erhöht.

Die Funktionäre und Bauarbeiter in verschiedenen Orten des ganzen Landes rangen tatkräftig darum, den geplanten Bau von ländlichen Wohnhäusern erfolgreich fertig zu stellen.

Im Bezirk Ryanggang wurden die ungünstigen Klimabedingungen in nördlichen Hochgebirgsgebieten mutig überwunden und in mehr als 20 Landwirtschaftsbetrieben ländliche Wohnhäuser für Tausende Haushalte auf hohem qualitativem Niveau gebaut.

Auch in Landwirtschaftsbetrieben in Pyongyanger Vororten entstanden neue

Dörfer, sodass viele landwirtschaftliche Werktätige Herren von herrlichen Dörfern wurden. In den Bezirken Nord-Hamgyong und Nord-Phyongan, in der Stadt Rason und vielen anderen Gebieten des ganzen Landes wurden neue ländliche Dörfer errichtet.

Es wurden die örtlichen Industriebetriebe im Kreis Jaeryong eingeweiht. Es erfolgten die Feier zum Baubeginn des Krankenhauses und des Dienstleistungskomplexes des Kreises Kangdong nach der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“, die Feier zum Baubeginn der größten Gewächshausfarm und eines wissenschaftlichen Forschungszentrums für den Gemüsebau, die Feier zum Baubeginn des Küsten-Aquakulturbetriebes des Kreises Ragwon und die Feier zum Beginn des Baus von 10 000 Wohnungen in der vierten Etappe im Gebiet Hwasong. Jede dieser Baumaßnahmen war gleichsam ein von niemandem zuvor beschrittener Weg, auf dem man neue Sphären und Bereiche für die allseitige Prosperität erschließen musste. Und diese umfangreichen Baumaßnahmen waren sehr wichtige heilige Sachen von großer Bedeutung, die dem Volk noch größeres Glück bringen.

Bei diesen bedeutsamen Feiern zum Baubeginn äußerte Genosse Kim Jong Un wiederholt den unverrückbaren Willen, dass er die sinnvollen heiligen Projekte für den Wohlstand des Volkes, auch wenn der Himmel einstürzt, unbedingt voll und ganz auf sich nehmen und in Wirklichkeit umsetzen wird. Und er sagte, er freue sich auf die Veränderungen in der neuen Zeit, welche im Leben der Bevölkerung des ganzen

Landes und überall im Vaterland wieder eintreten werden. Er sprach den Bauarbeitern und dem Volk des ganzen Landes Siegeszuversicht zu und legte wissenschaftliche Ziele deutlich dar.

So erklärte er seinen Start und suchte viele Baustellen auf.

Er war viermal auf der Baustelle der Komplexen Gewächshausfarm Sinuiju und zweimal auf der Baustelle des Krankenhauses des Kreises Kangdong und des Krankenhauses der Stadt Kusong gewesen. Und er besuchte den Küsten-Aquakulturbetrieb des Kreises Ragwon, das Pyongyanger Krankenhaus und die Baustelle für 10 000 Wohnungen in der dritten Etappe im Gebiet Hwasong kurz vor und nach ihrer Fertigstellung sowie vor ihrer Einweihung.

Außerdem suchte er die Baustelle des Onpho-Erholungsheims für Werktätige, die Baustelle der Fabrik für Schulsachen und der Fabrik für Schulinventar sowie vor der Einweihung stehende mehrere örtliche Industriebetriebe auf.

2025 sah unser Volk bei vielen Einweihungsfeiern, dass Genosse Kim Jong Un vor Zufriedenheit strahlte.

Das Jahr 2025 begann und endete mit Einweihungsfeiern. Im wahrsten Sinne des Wortes war es ein Jahr der Einweihung, in dem in die Geschichte unseres Vaterlandes beispiellos so viele Einweihungsfeiern eingetragen wurden.

Das ganze Land pulsierte mit Freude und Begeisterung über die Einweihung so sehr. Das war nicht nur auf das Glücksgefühl zurückzuführen, solch ein Vergnügen genießen zu können.

Die Freude dieses Landes über die Einweihung war noch größer, weil Genosse Kim Jong Un dabei anwesend war. Er möchte mehr das hochbeglückte Volk als die errichteten Reichtümer der Zivilisation sehen und nahm an Einweihungsfeiern teil, um noch größere Projekte und Vorhaben für das Morgen sowie festen Zukunftsglauben zu geben.

Bei der Einweihung der örtlichen Industriebetriebe des Kreises Jaeryong, bei der Einweihung des Küstentourismusgebietes Kalma in Wonsan, bei der Einweihung des Küsten-Aquakulturbetriebes des Kreises Ragwon, bei der Einweihung der örtlichen Industriebetriebe und der Dienstleistungskomplexe äußerte Genosse Kim Jong Un nachdrücklich den Sinn, Stolz, Entschluss und Willen, mehr Arbeiten auf sich zu nehmen.

Bei den bedeutsamen Einweihungsfeiern umarmte er die einfachen Bürger, die das Glück genießen werden, verneigte sich vor ihnen und sprach ihnen die herzlichsten Glückwünsche aus.

2025 wurden auch im Bautempo Sprünge vollbracht.

Etwa 190 Tage – in diesem Zeitraum wurde der Bau der Anlegestelle Ragwonpho fertig gestellt, wo moderne und fortschrittliche Produktionseinrichtungen des Aquakulturbetriebes, verschiedene zwei- oder dreigeschossige und ebenerdige Wohnhäuser sowie Dienstleistungseinrichtungen einzigartige Harmonie mit der natürlichen Umwelt in der Umgebung bilden.

Etwa 280 Tage dauerte es vom Tag des Baubeginns, als die Zukunft der Revolution im Gesundheitswesen konzipiert wurde, bis zur Einweihung des Krankenhauses des Kreises Kangdong, das ein Funktionsbau ist, der von der Infrastruktur bis hin zu letzten medizinischen Anlagen und Instrumenten technisch kompatibel sein muss. Die Bauarbeiten waren gleichsam ein von niemand zuvor beschrittener Weg.

Anfang 2025 ertönten die Sprengungen für Baubeginn von örtlichen Industriebetrieben in 20 Städten und Kreisen des ganzen Landes gleichzeitig, und am Jahresende stieg Feuerwerk für die feierliche Einweihung auf. Das begeisterte das ganze Land.

Fortschritte der sozialistischen Kultur

Auch unsere Sportler krönten 2025 mit bedeutungsvollen Erfolgen.

Mit dem Willen, mit Goldmedaillen des Sieges die Erwartungen des Vaterlandes und des Volkes zu rechtfertigen, gewannen sie in internationalen Wettkämpfen im Jahr 2025 mehr als 20 Pokale und etwa 270 Medaillen einschließlich über 150 Goldmedaillen und erzielten glänzende Erfolge, über 10 neue Weltrekorde aufgestellt zu haben.

Die zuverlässigen Fußballspielerinnen schufen wieder einen neuen Mythos vom Frauenfußball Koreas.

Die Frauenfußballmannschaft unseres Landes belegte im Anschluss an das Vorjahr

wieder den ersten Platz in der U-17-Frauenfußball-WM der FIFA 2025. Somit stand sie als einziges Team in der Geschichte dieser WM, das zweimal in Folge siegte, und als erster vierfacher Weltcupsieger im Rampenlicht der Welt.

Die starken Geisteskräfte und die hohe körperlich-technischen Fähigkeiten, die unsere Spieler in den Spielen zeigten, erregten das Interesse vieler Fußballexperten, Fans und Zuschauer der Welt.

Der erstaunliche Fußball-Mythos, der in der Frauenfußball-Welt großes Aufsehen verursachte, war eine klare Demonstration der Macht und der Entwicklungsperspektive der koreanischen Frauenfußballmannschaft, die die Asien- und Weltmeisterschaft gewann.

Die starken Geisteskräfte unserer Fußballspielerinnen, die sich mit flammender Vaterlandsliebe um den Sieg ununterbrochen anstrengen, waren die einzigartige Natur des koreanischen Frauenfußballs und ein entscheidendes Unterpfand für den Sieg.

Auch die Gewichtheber erschütterten die Welt des Gewichthebens und vollbrachten Wunder.

Unsere Spieler erzielten 2025 in der Junioren-Weltmeisterschaft des Internationalen Gewichthebenverbandes und in der Gewichtheben-Asienmeisterschaft im Jahr 2025

glänzende Erfolge.

Besonders in der Gewichtheben-Weltmeisterschaft des Internationalen Gewichthebenverbandes im Jahr 2025 gewannen sie 23 Medaillen, darunter 17 Gold, 5 Silber und 1 Bronze, und stellten 10 neue Weltrekorde auf. Damit demonstrierten sie die Würde und Macht des Vaterlandes in vollem Maße.

Die Gewichtheber und Gewichtheberinnen unseres Landes nahmen in dieser Weltmeisterschaft im Medaillenspiegel der Länder und Regionen jeweils den ersten Platz ein, und die Frauen stellten 9 von 12 neuen Weltrekorden auf und nahmen somit in der Rangliste von Weltrekordhaltern der Länder den ersten Platz ein.

Am Katar-Pokalwettbewerb im Gewichtheben 2025 nahmen unsere sechs Spieler teil und gewannen 18 Goldmedaillen, was die Welt des Gewichthebens wieder erschütterte.

In verschiedenen anderen Meisterschaften machten unsere Spieler mit hervorragenden Wettkampferfolgen dem Vaterland Ehre.

Unsere Spieler gewannen in der Ringen-Weltmeisterschaft 2025 sieben Medaillen, darunter 3 Gold, 2 Silber und 2 Bronze, und den Frauenmannschaftspokal (2. Rang).

Auch in der Wassersport-Weltmeisterschaft 2025 erzielten unsere Spieler beachtenswerte Erfolge.

Unsere Taekwondo-Kämpfer demonstrierten die Würde und Macht der Heimat von Taekwondo.

In der XXIII. Taekwondo-Weltmeisterschaft, an der etwa 1180 Kämpfer und Kämpferinnen aus mehr als 70 Ländern und Regionen teilnahmen, gewannen unsere Sportler 74 Medaillen einschließlich 46 Goldmedaillen und den Siegerpokal und nahmen in der Gesamtwertung der Länder den ersten Platz ein.

Die unbeugsame Geisteskraft und das außergewöhnliche Spielbewusstsein, welche unsere Taekwondo-Kämpfer in der Weltmeisterschaft bekundeten, waren gleichsam ein Musterbeispiel, das kein Land, ja niemand nachahmen kann.

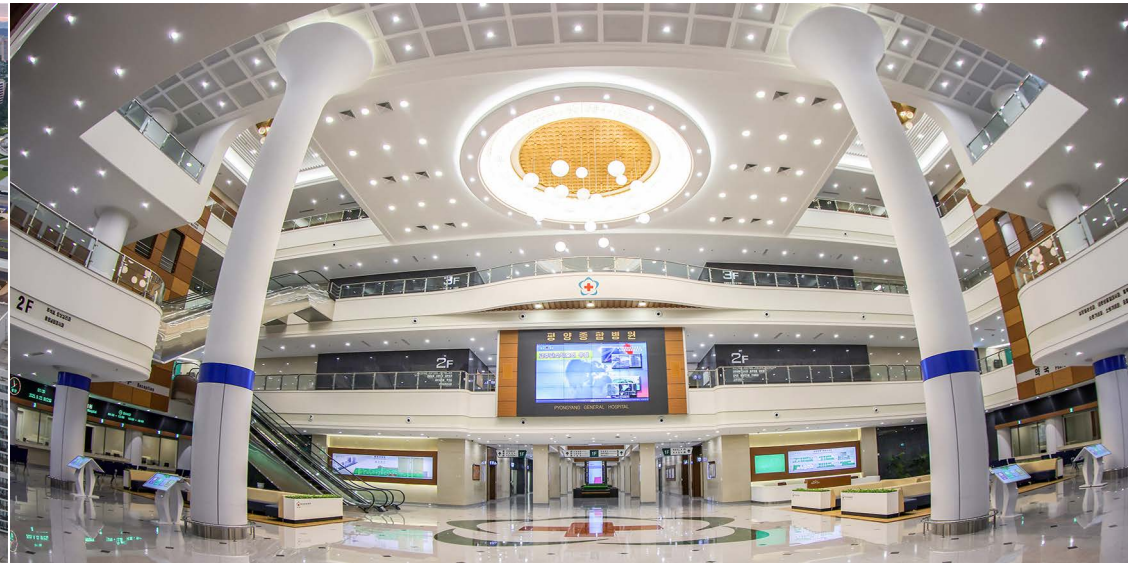
Auch in der II. Karate-Asienmeisterschaft und im Pokalwettbewerb gewannen unsere Sportler acht Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille.

Es gab auch Innovationen im Gesundheitswesen.

Es sind eben moderne Gesundheitseinrichtungen, die dafür unentbehrlich sind, dass das werktätige Volk die vom Staat gegebenen Rechte genießt.

Je weiter sich die Zeit entwickelt, desto höher werden die Ansprüche auf den Schutz des Lebens und die Förderung der Gesundheit gegenüber materiell-ökonomischen Bedürfnissen. Die Qualität eines Gesundheitswesens sind Spiegel und Gradmesser des Erscheinungsbildes eines Landes und von dessen Gesellschaftsordnung.

Das Pyongyanger Krankenhaus ist ein modernes Krankenhaus, in dem alle Bestandteile und das räumliche Umfeld, angefangen vom Baustil, die geistig-psychische Ruhe der Patienten fördern. Das Krankenhaus wird zugleich den allgemeinen Anforderungen der fortschrittlichen Baukunst gerecht. Die speziellen



Einrichtungen und Anlagen für alle Bereiche sind so gestaltet, dass sie eine konsequente gesundheitliche Hygiene sowie die Wissenschaftlichkeit und Reibungslosigkeit der medizinischen Betreuung gewährleisten können.

Alle von der PdAK konzipierten und dynamisch durchgeführten Aktionen sind nur auf das einzige Ziel gerichtet, das Leben des Volkes zu schützen und die Lebensqualität zu verbessern. Die beschleunigte Entwicklung des Gesundheitswesens ist dabei unbedingt notwendig.

Die Strategie der PdAK für die Modernisierung des Gesundheitswesens ist, kurz gesagt, eine parallele Entwicklung.

Mit anderen Worten ist es geplant, zentral geleitete Krankenhäuser, örtliche Krankenhäuser, einzelne Gesundheitseinrichtungen und landesweite Infrastruktur für die medizinische Betreuung parallel zu bauen. Therapie und Dienstleistungen, Ausbildung von Talenten und wissenschaftliche Forschung sollen ebenso parallel durchgeführt werden und somit das Gesundheitswesen des Landes in vielen Bereichen gleichzeitig entwickelt werden.

Das Pyongyanger Krankenhaus ist ein mächtiger Stützpunkt und eine Stammbasis für die Modernisierung des Gesundheitswesens. Es wird die gerade begonnene Revolution im Gesundheitswesen in das ganze Land führen.

Das Pyongyanger Krankenhaus kann als ein Zentrum für Diagnose und Therapie, ein Zentrum für klinische Forschung und Verbreitung, ein Zentrum für wissenschaftlichen Austausch sowie ein Stützpunkt für die Ausbildung von Spezialisten eine Haupt- und Kernrolle bei der Modernisierung des Gesundheitswesens spielen. Es dient als ein

Führer, Wegbereiter und Helfer für die Entwicklung des Gesundheitswesens, der die wissenschaftliche, professionelle und systematische Anleitung und die personelle und materiell-technische Hilfe für alle neu zu bauenden Krankenhäuser im ganzen Land ermöglicht.

Die Einweihung des Pyongyanger Krankenhauses fand am 6. Oktober statt.

Genosse Kim Jong Un schnitt das Einweihungsband durch.

Das Pyongyanger Krankenhaus wurde am 3. November eröffnet.

Anschließend begrüßte ein modernes örtliches Krankenhaus, das die lebhafte Stimmung und die helle Perspektive für die Entwicklung des Gesundheitswesens zeigt, den Zeitpunkt der Einweihung.

Am 19. November fand die Einweihung des Krankenhauses des Kreises Kangdong statt, das nach der „20 × 10 Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten“ neu gebaut wurde.

Genosse Kim Jong Un nahm an der Einweihung teil, hielt eine bedeutsame Rede, schnitt das Einweihungsband durch und besichtigte verschiedene Orte des Krankenhauses.

Die Teilnehmer der Einweihung besichtigten das Krankenhaus und verwunderten sich über das zivilisierte Umfeld und Bedingungen des Krankenhauses für die Therapie. Es ist mit allen hervorragenden Bedingungen versehen, damit die Einwohner in ihrem Gebiet wie die Hauptstädter fortschrittliche medizinische Betreuung nach Belieben genießen können.

Die Einweihung des Krankenhauses des Kreises Kangdong war ein bedeutungsvolles Fest, das die Überzeugung davon gab, dass überall im ganzen Land ein neues Leben und ein neuer Wohlstand nacheinander eintreten werden, und ein Anlass für Sprünge und Fortschritte, der für die erweiterte Ausführung der Richtlinie der PdAK für die revolutionäre Umwälzung im Gesundheitswesen von großer praktischer Bedeutung ist.

Außerdem fand in der Stadt Kusong im Bezirk Nord-Phyongan am 13. Dezember die Einweihung des Krankenhauses der Stadt Kusong statt, das zur Förderung der Gesundheit ihrer Einwohner beitragen wird.

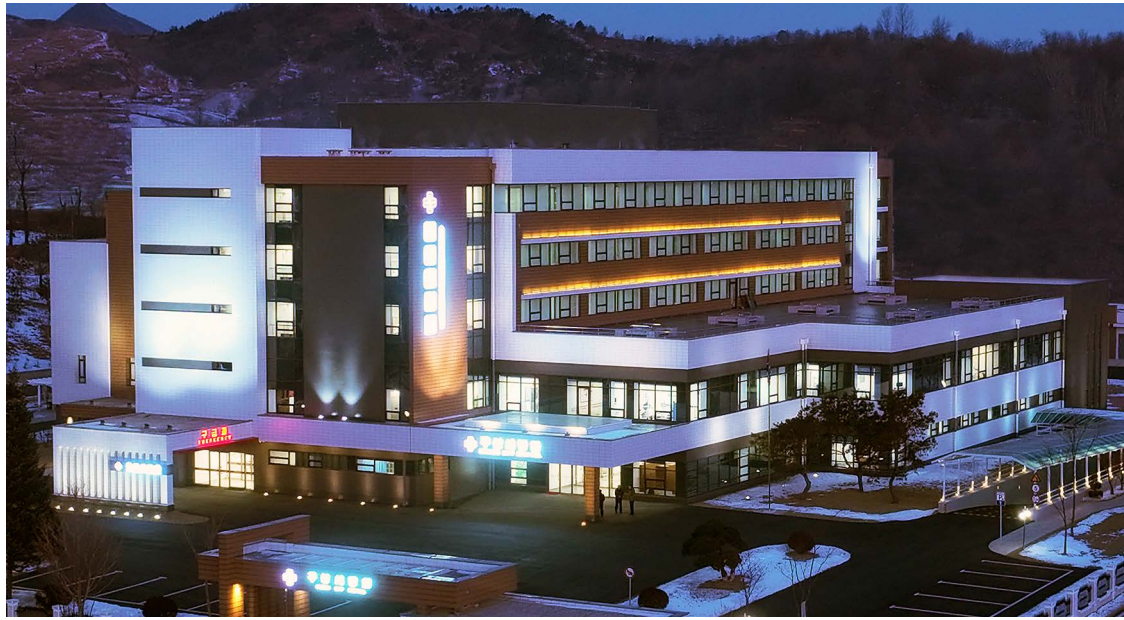
Genosse Kim Jong Un nahm an der Einweihungsfeier teil, schnitt das Einweihungsband durch und besichtigte verschiedene Orte des Krankenhauses.

Dieses Krankenhaus war eine weitere wertvolle Schöpfung, die den Sinn von 2025, dem ersten Jahr der Revolution im Gesundheitswesen, noch deutlicher machte.

Die Einweihung des Krankenhauses und der örtlichen Industriebetriebe des Kreises Ryonggang in der Stadt Nampho fand am 29. Dezember zum Abschluss der Einweihungssaison im Jahr 2025 statt.

Genosse Kim Jong Un nahm an der Einweihungsfeier teil, schnitt das Einweihungsband durch und besichtigte das Krankenhaus.

Mit der Einweihung des Krankenhauses und der örtlichen Industriebetriebe des



Kreises Ryonggang schloss unsere Partei den Bau der für 2025 geplanten mustergültigen Krankenhäuser und Dienstleistungskomplexe und der örtlichen Industriebetriebe in 20 Städten und Kreisen erfolgreich ab und leitete eine neue Phase dafür ein, gestützt auf die absolute Unterstützung und den patriotischen Enthusiasmus des Volkes die allseitige Entwicklung des sozialistischen Aufbaus zu beschleunigen.

So konnte 2025 als ein historisches Jahr verzeichnet werden, in dem die Richtigkeit und Lebenskraft der Politik für die Entwicklung von örtlichen Gebieten in der Wirklichkeit noch deutlicher bewiesen wurden.

Zur Verteidigungskraft, die niemand herauszufordern wagt

2025 wurde unsere Verteidigungskraft noch mehr verstärkt, sodass keine feindlichen Kräfte sie herauszufordern wagen.

Die Koreanische Volksarmee, die auf jeden Krieg vorbereitet ist, wurde im Schmelztiegel für die politisch-ideologische Verstärkung und heißen Wind der Gefechtsausbildung zu einer stählernen Formation entwickelt, und in der Verteidigungsindustrie wurden Hightech-Waffen entwickelt und hergestellt.

Dank dieser zuverlässigen Verteidigungskraft bleibt trotz der Aggressionsmachenschaften der feindlichen Kräfte der Himmel des Vaterlandes heiter und erklingt das glückliche Lachen des Volkes immer lauter.

Zur Entwicklung der KVA zu einer unbesiegbar starken Armee

Auch im Jahr 2025 wurden die Aggressionsmachenschaften der USA und der feindlichen Kräfte gegen unser Land von Jahresanfang an nach wie vor fortgesetzt.

Am 3. Januar erzeugte die Marine der Republik Korea, des Marionetten-Regimes, in allen Gewässern, Ost-, West- und Südmeer, gleichzeitig unter Einsatz von Zerstörern, Geleitschiffen und anderen Kriegsschiffen sowie Militätflugzeugen Pulverdampf und zeigte somit ihre feindselige Politik gegen unsere Republik.

Anschließend begannen die Infanterie- und Artillerieabteilungen und Pioniertruppen gleichzeitig verschiedene Kriegsübungen und ihnen schlossen sich Panzerbrigaden an. So brodelte es in der ganzen Marionetten-ROK.

Um unsere Truppenverbände mit weitreichenden Geschützen wirkungslos zu machen, führten die USA und die Marionetten-ROK gemeinsame Übung im großen Feuergefecht durch. Am 15. Januar flogen strategische Bomber „B-1B“ der US-Armee in den Luftraum über der Koreanischen Halbinsel ein, und die USA, Japan und die Marionetten-ROK hielten ein gemeinsames Luftangriffsmanöver ab. Am selben Tag fand eine Übung der Luftwaffe der USA und der Marionetten-ROK im Scharfschießen in der Luft statt.

Im Anschluss daran wurden das gemeinsame „*Ssangmae*“-Luftangriffsmanöver der Luftwaffe der USA und der Marionetten-ROK tagelang und auch eine gemeinsame Übung im Spezialkrieg durchgeführt, die auf Überraschungsangriffe gegen unseren Staat gezielt war.

Der Januar wurde damit abgeschlossen, dass die in der Marionetten-ROK

stationierte US-Fliegertruppe auch bei heftigem Schneefall Kampfflugzeuge einsetzte, um sich im Präventivschlag gegen die DVRK zu üben.

Die Kriegsübungen gegen unseren Staat wurden vom ersten bis zum letzten Tag des Januars tagtäglich vor der Nase durchgeführt. Diese Wirklichkeit kündigte an, dass auch 2025 die feindlichen Militäraktionen der USA und der Marionetten-ROK gegen die DVRK beispiellos heftig stattfinden würden.

Die USA veröffentlichten das Konzept für die weitere Erweiterung des Raketenabwehrsystems unter dem Aushängeschild, die Sicherheit ihres Territoriums und ihrer Verbündeten vor angeblichen zunehmenden „strategischen Bedrohungen" durch die Feindstaaten zu garantieren. In Bezug darauf veröffentlichte das Institut für Abrüstung und Frieden des Außenministeriums der DVRK am 2. Februar einen amtlichen Bericht, in dem erklärt wurde: Das wird sicher die Besorgnis der Länder in der Region um die Sicherheit erregen. Die DVRK wird auch künftig die zunehmenden militärischen Bedrohungen der feindlichen Kräfte mit der grenzenlosen Verstärkung der militärischen Kraft beantworten und, gestützt auf die starke selbstverteidigende Kraft, den Weltfrieden verteidigen und ein noch stabileres Umfeld für die Sicherheit der Region schaffen.

Die verantwortungslosen Handlungen der USA und der Marionetten-ROK, die von Jahresanfang an die Spannungen in der Region eskalierten, dauerten bis zum Jahresende ununterbrochen fort, sodass auf der Koreanischen Halbinsel stets Spannungen herrschten.

In unserem Land wurde die Arbeit für die Verstärkung der Koreanischen Volksarmee zu einer stets siegreichen Eliteformation weiter forciert.

Die KVA ist eine politisch-ideologisch starke Armee mit unbeirrbarer Ideologie, Überzeugung und Moral, eine unbesiegbare Kampfformation mit stets siegreicher Strategie und Taktik, kühner Angriffsmethode und vollkommener Kampffähigkeit, eine mit Hightech-Waffen ausgerüstete starke Elite-Armee und ein Bahnbrecher der Zivilisation, der die Wünsche der PdAK an der Spitze verwirklicht.

Genosse Kim Jong Un verstärkte und entwickelte auch 2025 durch die elanvolle Führung des Aufbaus der Armee die KVA zu einer unbesiegbaren Eliteformation.

Die von ihm dargelegten Ideen und Theorien über den Aufbau der Armee wurden eine programmatische Richtschnur für die Verstärkung und Entwicklung unserer Armee zu einer starken Armee.

Er stattete am 8. Februar zum 77. Gründungstag der KVA dem Ministerium für Nationale Verteidigung einen Gratulationsbesuch ab und hielt eine bedeutungsvolle Rede.

Er fasste die Merkmale der Veränderungen der weltweiten politisch-militärischen und geopolitischen Struktur einschließlich des Umfelds um unseren Staat zusammen und betonte, dass sich die Streitkräfte unserer Republik in höherem Maße in voller Kampf- und Einsatzbereitschaft halten müssen, damit sie jeder veränderlichen

Sicherheitslage aus eigener Initiative begegnen können.

Die auf der Koreanischen Halbinsel ständig eingesetzten atomaren strategischen Mittel der USA, die bilateralen und multilateralen simulierten Atomkriegsübungen, die unter Leitung der USA wie ein wirklicher Krieg durchgeführt werden, das System des militärischen Dreierpaktes zwischen den USA, Japan und der ROK, welches nach dem Szenario der USA für regionalen Militärblock etabliert wurde, und die Bildung der auf diesem System beruhenden NATO asiatischer Version wirken als Hauptfaktoren, die das militärische Ungleichgewicht auf der Koreanischen Halbinsel und in der nordostasiatischen Region verursachen und eine neue Struktur der Zusammenstöße bilden, und stellen dem Sicherheitsumfeld unseres Staates die ernsthaften Herausforderungen entgegen.

Genosse Kim Jong Un stellte programmatische Aufgaben, die als Richtschnur für die Verstärkung und Weiterentwicklung unserer Armee zur unbesiegbar starken Revolutionsarmee gelten, nach dem Prinzip, die Kampffähigkeit der Volksarmee auf höchsten Stand zu bringen, eine heftige Flamme der Revolution in den Übungen auflodern zu lassen und so 2025 zu einem Jahr für die Übung zu machen, entsprechend den Anforderungen des modernen Krieges konsequente Kriegsvorbereitungen zu treffen und einen starken Kampf für die Herstellung der stählernen Disziplin und einer gesunden militärischen Atmosphäre zu entfalten.

Sein Besuch im Ministerium für Nationale Verteidigung machte unseren revolutionären Streitkräften ihre erhabene Mission noch tiefer bewusst, den ewigen Sieg der DVRK mit Waffen zuverlässig zu garantieren und mit flammendem bahnbrechendem Geist und unbeugsamem Mut den großen Vormarsch des gesamten Volkes für die allseitige Prosperität des Staates dynamisch zu führen.

Genosse Kim Jong Un besuchte am 24. Februar die Politische Hochschule „Kim Il Sung" zu ihrem 80. Gründungstag und hielt eine programmatische Rede.

Er sagte: Auch im Lauf langer Zeit und in den Veränderungen der Geschichte bleiben die politisch-ideologischen Charakterzüge unserer Armee vor der Generation der Gründung der Armee, dem Vaterland und Volk unveränderlich würdig und treu. Das ist undenkbar, losgelöst von Verdiensten der Politischen Hochschule „Kim Il Sung", die in der ausschlaggebenden Position, die Fortsetzung der revolutionären bewaffneten Formation zu garantieren, ihre Rolle aufrichtig gespielt hatte.

Er betonte: Es ist ein unbestrittenes Grundprinzip, dass die ideologisch-moralische Überlegenheit der Armee eben deren qualitative Überlegenheit ist. Die ideologische Ausrüstung der Armee vor deren militärtechnischer Bewaffnung ist der Hauptkern bei ihrem Aufbau. Dann äußerte er seine neue Ansicht, dass Soldaten, Waffen und Ideologie als drei Bestandteile der Streitkräfte gelten. Er besichtigte verschiedene Orte der Hochschule, traf sich mit den beim Studium und Militärdienst vorbildlichen Kadetten und spornte sie an.

Seine Führung im höchsten Tempel für die politische Ausbildung in der Armee war ein historischer Besuch, der eine mächtige ideologisch-theoretische Richtschnur gab, damit die heroische KVA ihre über das Jahrhundert hinweg fortgesetzte glänzende Ehre als eine politisch-ideologisch und moralisch starke Armee weiter erstrahlen lassen und jeden Gegner und jedwede Herausforderung mit einem Schlag zurückschlagen kann.

Genosse Kim Jong Un leitete am 25. Februar die Offiziersschule „Kang Kon“, eine autoritative Basis für die Ausbildung von Kommandeuren, vor Ort an.

Er kam vor Ort an, suchte zuerst die Büste des antijapanischen revolutionären Vorkämpfers Kang Kon, des treuen Kampfgefährten des Genossen Kim Il Sung und des befähigten militärischen Kommandeurs, auf und legte einen Kranz nieder.

Am Band des Kranzes stand die Aufschrift geschrieben: „Unsere Armee wird Ihren Namen, Kang Kon, für immer im Gedächtnis behalten.“

Genosse Kim Jong Un erinnerte sich an die besonderen Verdienste von Kang Kon, dem ersten Generalstabschef der KVA, der dem heiligen Werk für die Geburt der regulären revolutionären Streitkräfte der Republik und deren glänzende Verstärkung sein wertvolles Leben als festen Grundstein hingegeben hatte, und erwies der großen Generation der Gründung der Armee hehre Hochachtung.

Er nahm den Parademarsch der Lehrer und Kadetten der Offiziersschule ab, sah eine von Kadetten vorgeführte Schau von *Kyoksul*, Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung, an und besichtigte verschiedene Orte der Offiziersschule .

Er sah auch den Wettkampf der Lehrer und Kadetten im Scharfschießen und ihre Übungen mit komplexen Sportgeräten an.

Seine Vor-Ort-Anleitung der Offiziersschule „Kang Kon“ wurde ein entscheidender Wendepunkt, der eine Grundlage für deutliche Umwälzungen und Fortschritte in der Revolution der militärischen Bildung im neuen Zeitalter legte, und ein wichtiger Anlass, der einen Meilenstein dafür setzte, unsere Armee zu einer starken Armee zu verstärken und weiterzuentwickeln.

Genosse Kim Jong Un besuchte am 4. April die Übungsbasis der Spezialeinheiten der KVA und leitete ihre komplexen Übungen an.

Die Übungen hatten zum Ziel, entsprechend dem Entwicklungsstil und der Veränderungstendenz des modernen Krieges neue Kampfmethoden und Methodik unserer Prägung für die Verstärkung der Streitkräfte für Sonderoperationen unablässig zu erforschen und anzuwenden und durch praktische gefechtsnahe Übungen zu meistern und so alle Kämpfer noch konsequenter vorzubereiten, damit sie auch in jeder Kampfsituation die übernommenen Aufgaben für Sonderoperationen zuverlässig und geschickt erfüllen können.

Die Kämpfer demonstrierten in allen Übungen ihre eigenständige Operationsfähigkeit, den Kampfgeist unserer Armee und ihre treffsichere Schießkunst in vollem Maße.

Genosse Kim Jong Un leitete die Übungen der Kämpfer im Schießen mit

automatischen Gewehren und Scharfschützen-Gewehren an.

Er feuerte probehalber ein Scharfschützen-Gewehr ab, mit dem die Spezialeinheiten neu ausgerüstet werden sollen, und erkundigte sich nach dem Ergebnis. Er drückte große Zufriedenheit mit der Leistung und Macht des auf unsere Art und Weise entwickelten Scharfschützen-Gewehrs aus.

Anschließend sah er komplexe Spezialsportübung der Kämpfer der Spezialeinheiten an.

In der Übung veranschaulichten sie ihre körperlich-technische Fähigkeit in vollem Maße, mit der sie zu zuverlässigen tapferen Kämpfern vorbereitet sind.

Genosse Kim Jong Un lobte die Offiziere und Soldaten, die mit Mut, Courage und gehobenem Selbstvertrauen, jedem Krieg und jeder Krise ohne Zögern zu begegnen, durch Übungen stärkste Kampffähigkeit weiter festigen.

Alle Soldaten, die an den Übungen teilnahmen, fassten den Entschluss, sich zur Angriffsspitze der revolutionären Streitkräfte noch zuverlässiger vorzubereiten.

Die USA und ihre Satellitenstaaten machten einen Atomkrieg gegen unser Land zu einer vollendeten Tatsache und veröffentlichten ein äußerst abenteuerliches Szenario für Atomkrieg. Anschließend führten sie Anfang Mai auf der Koreanischen Halbinsel

und in der umliegenden Region Übungen für atomare Operationen hintereinander durch. Ihre unbesonnenen Untaten zur Verschärfung der Lage verlangten von unseren Streitkräften, eine Fähigkeit zur unverzüglichen Reaktion zu haben und sich in konsequenter Kampfbereitschaft zu halten.

Die Kampfübungen von Truppen aller Ebenen der KVA für die Verbesserung der überwältigenden Fähigkeit der ganzen Armee zum Kriegseinsatz wurden mit großer Intensität organisiert und durchgeführt. Unter diesen Umständen fand am 8. Mai gemeinsame Feuerschlagübung für die Erhöhung der Kampfkraft der Truppeneinheiten mit weitreichenden Geschützen und Raketen im östlichen Frontabschnitt statt.

Genosse Kim Jong Un leitete diese gemeinsame Feuerschlagübung an.

In der Übung wurden mehrschüssige 600-mm-Raketenwerfer und taktische ballistische Raketen „Hwasongpho-11-Ka“ eingesetzt.

Die Übung zielte darauf ab, dass sich die betreffenden Truppeneinheiten nach dem staatlichen System zur komplexen Verwaltung von Atomwaffen im Verfahren zum Einsatz der Angriffssysteme mit oben genannten Geschützen und Raketen üben.

Ein Sprecher des Ministeriums für Nationale Verteidigung der DVRK stellte diese Übung vor und unterstrich, sie werde ein genügender praktischer Schritt, der die Bereitschaft und Fähigkeit unserer Streitkräfte dazu zeigt, unverzüglich der Veränderung der militärischen Lage in der von Feinden verschärft gefährdeten Region zu begegnen.

Vor dem Feuer wurde die Zuverlässigkeit des Einsatzes des Systems „Atomarer Abzug“ gründlich geprüft.

Es wurden detaillierte Übungen im Verfahren und Prozess zum unverzüglichen Übergang aller Einheiten zur Einsatzbereitschaft für atomaren Gegenangriff und besondere Vorlesung über den Betrieb des Gegenangriffssystems für die Kommandeure durchgeführt.

Anschließend feuerten die Feuerschlageinheiten gegen verschiedene feindliche Ziele in festgelegten Richtungen und Entfernungen gleichzeitig oder der Reihe nach einzeln oder gemeinsam ab.

Das Ziel der Übung wurde erreicht und die Zuverlässigkeit des Führungs- und Einsatzsystems bestätigt, das auf beliebige atomare Krise rasch reagieren kann.

Genosse Kim Jong Un stellte wichtige Aufgaben dafür, die kämpferische Zuverlässigkeit von taktischen Atomwaffensystemen weiter zu erhöhen und den Raum für ihren Einsatz in komplexer Weise ständig zu erweitern.

Am 13. Mai fanden komplexe taktische Übungen der Spezialeinheiten für die Überschreitung des Standards des perfekten Bataillons, die im Rahmen des Lehrgangs vom Treffen der Ausbilder der KVA als eine Schauübung durchgeführt wurden, Wettbewerbe und mustergültige gemeinsame Feuerschlagübung zwischen den Panzereinheiten statt.

Genosse Kim Jong Un besuchte die Ausbildungsanstalt Nr. 60 des Armeekorps

für die Verteidigung der Hauptstadt der KVA und wohnte einer Schau für taktische Übungen der einzelnen Truppengattungen bei, welche im Rahmen des Lehrgangs vom Treffen der Ausbilder durchgeführt wurde.

Verschiedene taktische Übungen der Spezialeinheiten für die Überschreitung des Standards des perfekten Bataillons und Wettbewerbe zwischen den Panzereinheiten wurden nach der Reihe durchgeführt. Diese Übungen erregten außergewöhnliches Interesse der Besucher.

An diesem Tag traf sich Genosse Kim Jong Un mit den Kämpfern der Truppeneinheiten des 11. Armeekorps der KVA, die den Standard des perfekten Bataillons überschritten, würdigte hoch, dass sie eine Rolle als Avantgarde bei der Gefechtsausbildung und Vorbild für die Vervollständigung der Kriegsvorbereitung spielten, und ermutigte sie.

Er besuchte am 15. Mai ein Fliegerregiment der 1. Flieger-Gardedivision der KVA und leitete die Übungen von Fliegerstaffeln im Luftabwehrkampf und Luftangriff an.

Er hörte einen Bericht über das Ergebnis der Vereinbarung zwischen Benutzer und Hersteller und einen Perspektivplan in Bezug auf die Entwicklung von Waffen und Equipments für die Luftstreitkräfte an, äußerte die Ansicht des ZK der Partei über die Entwicklung von Waffensystemen hoher Klasse und der neuen Generation für Luftangriff und -abwehr und stellte wichtige Aufgaben dafür.

Die Übungen zielten darauf ab, die Fliegerstaffeln, die Einheiten mit

Luftabwehrraketen, Radar-Einheiten und Einheiten für elektronischen Krieg auf den Luftabwehreinsatz zur Entdeckung, Verfolgung und Vernichtung feindlicher Cruisemissiles und Kamikaze-Drohnen bei Angriffen aus verschiedenen Richtungen und auf die Erfüllung der Kampfaufgaben zu trainieren, mit verschiedenen elektronischen Mitteln die feindlichen Angriffsdrohnen blind zu machen und zu vernichten.

Des Weiteren wurden Test der Anwendung einer neuen über weite Entfernungen gleitenden und gelenkten Präzisionsbombe und die Übung einer Flugstaffel im Überraschungsangriff auf Ziele durchgeführt.

Beim taktischen Luftabwehreinsatz zur Entdeckung, Verfolgung und Vernichtung feindlicher Cruisemissiles und Kamikaze-Drohnen erfüllten die Einheiten mit Luftabwehrraketen, Radar-Einheiten und Einheiten für elektronischen Krieg nur die Aufgabe für die Suche nach Luftzielen und deren Verfolgung. Die Flugstaffeln erfüllten wie in einer kriegsähnlichen Situation in der Luftzone für Wachdienst die Aufgabe für Streifenflug, indem sie nach angreifenden Luftzielen suchten, sie verfolgten und vernichteten.

Durch die Übungen wurde die Luftabwehrfähigkeit der Fliegerregimenter der 1. Flieger-Gardedivision bestätigt.

Im Anschluss an die Übungen für die Bekämpfung feindlicher Drohnen durch Hubschrauber und die Übung im präzisen Bombenangriff von Flugstaffeln gegen Seeziele gab es eine Flugschau von unbemannten strategischen Aufklärungsflugzeugen

und Mehrzweck-Drohnen.

Am 29. Mai fand ein Geschützfeuerwettbewerb zwischen den Artillerieeinheiten der großen Truppenverbände der KVA statt.

Genosse Kim Jong Un schaute den Wettbewerb an. Beim Wettbewerb kommandierten die Kommandeure der großen Fronttruppenverbände direkt Feuer.

Dabei demonstrierten die Artillerieeinheiten aller Ebenen ihre geschickte Schießkunst in vollem Maße.

Am 23. Juli fand ein Wettbewerb für Feuerübungen zwischen den Artillerieeinheiten der großen Truppenverbände der KVA statt.

Genosse Kim Jong Un sah den Wettbewerb für Geschützfeuerübungen an.

Beim Wettbewerb wurden der Nachtmarsch der Artillerieeinheiten, ihre Gefechtsvorbereitung und ihre Fähigkeit zum Feuerschlag gegen die überraschend erscheinenden gegnerischen Ziele unter den Umständen und Bedingungen der Küstengebiete in der Sommerzeit überprüft, die Artillerieeinheiten mit den Kampfmethoden der modernen Artillerieoperation vertraut gemacht, die Ergebnisse der Erfüllung des Feuerbefehls beurteilt und die Rangfolge festgelegt.

Die Artillerieeinheiten kannten sich in den Kampfmethoden unserer Prägung aus und bereiteten sich zuverlässig darauf vor, die Gegner mit einem Schlag zu bestrafen. Auf Feuerbefehl bekundeten sie ihre Fähigkeiten in vollem Maße und griffen die plötzlich erscheinenden Seeziele in der beschränkten Zeit unverzüglich an.

Genosse Kim Jong Un gratulierte den Kämpfern der 2. Kompanie des 3. Bataillons des 16. Artillerieregiments der 28. Infanteriedivision des 4. Armeekorps der KVA dazu, dass sie alle Zielsetzungen des Wettbewerbs befriedigend erreichten und mit besten Noten den Wettbewerb gewannen, und lud als Auszeichnung diese Kompanie besonders zur Festveranstaltung zu Ehren des 72. Jahrestages des Sieges im Krieg ein.

Die Kämpfer der Kompanie nahmen an dieser Festveranstaltung teil und ließen sich am 26. Juli im Museum über den Sieg im Vaterländischen Befreiungskrieg mit Genossen Kim Jong Un zum Andenken fotografieren.

Nach einem Plan des Generalstabs der KVA für die Gefechtsausbildung fand am 11. August ein Wettbewerb für Feuerübung zwischen taktischen Artillerieeinheiten der großen Truppenverbände der KVA statt.

Der Wettbewerb hatte zum Ziel, streng zu überprüfen und zu beurteilen, wie die taktischen Artillerieeinheiten die Kampf- und Aktionsmethoden für die Unterstützung mit Feuerkraft beherrschen, und das Vorbild der besten Einheiten in der ganzen Armee zu verallgemeinern.

Marschall Pak Jong Chon, Vizevorsitzender der Zentralen Militärkommission der PdAK und Sekretär des ZK der Partei, wohnte dem Wettbewerb bei.

Am Wettbewerb nahmen die Einheiten mit Granatwerfern verschiedener Kaliber teil.

Sie überwanden auf Kommando der Kommandeure der großen Truppenverbände

der KVA ungünstige Hürdenstrecke, bewegten sich zu Feuerstellungen und erfüllten die Aufgaben, auf verschiedene feindliche Ziele und wichtige Einrichtungen zu feuern, die nach taktischen Aufgaben erschienen.

Aus jedem Rohr entweicht vernichtendes Mündungsfeuer. Dabei bekämpften die Artilleristen mit treffsicherer Schießkunst alle Ziele in der festgelegten Zeit.

Im Wettbewerb wurden die hohe Kampfkraft und die ständige Einsatzbereitschaft der taktischen Artillerieeinheiten in vollem Maße bestätigt, welche sie bei der weiteren Erhöhung der Effizienz und Einsatzfähigkeit der Geschützwaffensysteme erreicht hatten.

Der Generalstabschef der KVA veröffentlichte die Gesamtwertung der großen Truppenverbände, und der Kompanie mit 82-mm-Granatwerfern des 6. Bataillons der 55. motorisierten Infanteriebrigade des 9. Armeekorps, die den Wettbewerb mit der hohen Note „hervorragend“ gewann, wurden die Auszeichnung für Meisterkanoniere und den Soldaten die Medaillen und Abzeichen für Meisterkanoniere verliehen.

Dieser Wettbewerb der taktischen Artillerieeinheiten wurde zu einem Anlass, bei dem der feste Wille unserer Armee gegen den Feind demonstriert wurde, mit überwältigender Kampfkraft die Sicherheit und Souveränität unseres heiligen Staates zuverlässig zu verteidigen.

Genosse Kim Jong Un besuchte am 27. August eine dem Generalstab der KVA direkt unterstellte Übungsbasis und informierte sich über den Übungsstand der Scharfschützen- und der Spezialeinheit.

Er traf sich in der Übungsbasis mit den Soldaten der Scharfschützen- und Spezialeinheit, die für die Erfüllung von Sonderaufgaben organisiert wurden, und informierte sich über ihre Bewaffnung und den Stand ihrer Übungen.

Er erkundigte sich nach Scharfschützengewehren neuen Typs, mit denen die Truppen versorgt werden.

Er bewertete die Eigenschaften und Vorteile des Präzisionsschießens aus großer Entfernung vom Scharfschützengewehr neuen Typs, das 2025 von der Akademie der Verteidigungswissenschaften konstruiert und entwickelt wurde, damit die ergonomischen Leistungen der Waffe und die taktische Manövrierfähigkeit der Scharfschützen erhöht werden können. Dann sagte er voller Zufriedenheit, es sei sehr froh, dass unsere Truppen über solche Scharfschützenwaffen der neuen Generation verfügen können.

Er wies das Ministerium für Nationale Verteidigung an, von 2025 an Tarnanzüge für die Scharfschützeneinheiten entsprechend den Bedingungen der Operationsgebiete und den Eigenschaften der Jahreszeiten qualitativ herzustellen.

Er sah die Übung der Scharfschützeneinheit im Scharfschießen und anschließend die komplexe spezielle Sportübung der Kämpfer der Spezialeinheit an.

Sie demonstrierten ihre körperlich-technische Fähigkeit in vollem Maße, um sich zur Angriffsspitze der unbesiegbaren Kampftruppe vorzubereiten.

Genosse Kim Jong Un ließ sich mit ihnen zum Andenken fotografieren.

Und er gratulierte drei Scharfschützen, die ihre Fähigkeit zum Präzisionsschießen aus großer Entfernung in vollem Maße bekundeten und ihre hervorragende Schießkunst zeigten, und ließ sich mit jedem einzelnen und auch mit den Offizieren und Soldaten der Scharfschützeneinheit zum Andenken fotografieren.

Er besuchte am 1. November das Kommando des 11. Armeekorps der KVA.

Im Kabinett für Operationsforschung hörte er vom Kommandeur des Armeekorps den Plan für militärische Aktionen des großen Truppenverbandes in verschiedenen operativen Situationen an.

Er legte strategische Kurse und wichtige Aufgaben für die Verstärkung und Entwicklung der Kräfte unserer Streitkräfte für Sonderoperationen dar.

Er schaute die Übungen der Kämpfer an, die die unvergleichliche Tapferkeit und den Geist in vollem Maße demonstrierten, und drückte große Zufriedenheit mit der vollkommenen Kampfbereitschaft unserer Streitkräfte aus, die vollständig auf die Erfüllung der wichtigen Mission vorbereitet sind, vor den in der Welt niederträchtigsten und gemeinen Gegnern die Souveränität und das Entwicklungsrecht des Staates konsequent zu verteidigen und das Schicksal und die Zukunft des Volkes zuverlässig zu schützen.

Er ermutigte die Soldaten, die sich mit ganzer Seele für ihre heilige Hauptpflicht einsetzen.

Sein Besuch im Kommando des 11. Armeekorps der KVA wurde zu einem

historischen Anlass, der von großer Bedeutung dafür ist, die Streitkräfte unserer Republik zu einer modernisierten unbesiegbaren Armee zu verstärken und weiterzuentwickeln, die im Krieg jeder Form stets siegreich ist.

Die Festveranstaltung zum 80. Gründungstag der Luftstreitkräfte der KVA fand am 28. November auf dem Flughafen Kalma statt.

Genosse Kim Jong Un nahm daran teil.

Er bezeigte den Truppenfahnen der Luftstreitkräfte der KVA und ihrer Truppeneinheiten kämpferische Grüße und schritt die Front der Ehrenformation der Luftstreitkräfte ab. Er stieg danach auf eine Plattform auf und wohnte der Flugschau der Luftwaffe zum Tag der Luftfahrt bei.

Tapfere Piloten starteten kräftiges Düsengetöse erklingend.

Genosse Kim Jong Un sah den Schauflug von jungen Pilotinnen in einer Formation von einem Paar Flugzeugen an und spornte sie an.

Die Piloten hinterließen am klaren und blauen Himmel des Vaterlandes dreifarbige Kondensstreifen und schossen Salut. Dabei bekundeten sie ihre geschickte Flugkunst in vollem Maße.

Genosse Kim Jong Un traf sich nach der Flugschau mit ihnen, und lobte, dass sie hohe Flugkunst demonstrierten, mit der sie jede Kampfaufgabe vollkommen erfüllen können.

Er ließ sich mit den Offizieren und Soldaten der Luftstreitkräfte der KVA zu ihrem 80. Gründungstag zum Andenken fotografieren.

Bei der anschließenden Festveranstaltung begegnete er den dazu besonders eingeladenen ausgedienten Generälen und würdigte das hingebungsvolle Leben und

die Großtaten der Veteranen der Luftstreitkräfte, die sich zeitlebens für die Verstärkung und Weiterentwicklung der staatlichen Luftverteidigungskraft einsetzten.

Nach dem Bericht anlässlich der Festveranstaltung hielt Genosse Kim Jong Un eine Rede zum 80. Jahrestag der Gründung der Luftstreitkräfte der KVA.

Er veröffentlichte, dass auf Vorschlag des ZK und der Zentralen Militärkommission der PdAK das Präsidium der Obersten Volksversammlung der DVRK den Erlass annahm, den Luftstreitkräften zum 80. Jahrestag ihrer Gründung den ehrenvollen Kim-Jong-Il-Orden zu verleihen, und überreichte das gemeinsame Glückwunschschreiben des ZK und der Zentralen Militärkommission der PdAK.

Anschließend gab es im Theater Myongsasimni die Festaufführung zum 80. Gründungstag der Luftstreitkräfte der KVA.

Genosse Kim Jong Un wohnte mit Offizieren und Soldaten der Luftstreitkräfte ihr bei.

Die Aufführung stellte die hohe ideologisch-geistige Welt der Offiziere und Soldaten der Luftstreitkräfte der KVA und ihre Spuren des selbstlosen Armeediensts auf dem Weg für das Vaterland und Volk künstlerisch eindrucksvoll dar. Sie erntete beim Publikum großen Beifall.

Am Abend gab das Ministerium für Nationale Verteidigung der DVRK ein Bankett zum 80. Gründungstag der Luftstreitkräfte der KVA.

Genosse Kim Jong Un war dabei zugegen.

Die in seiner Anwesenheit stattgefundene Festveranstaltung zum 80. Gründungstag der Luftstreitkräfte der KVA wurde zu einem bedeutsamen Anlass, bei dem die unerschütterliche Überzeugung und der unverrückbare Wille der Luftstreitkräfte des Volkes demonstriert wurden, den Himmel des Vaterlandes zuverlässig zu verteidigen.

Zur rapiden Entwicklung der Verteidigungskraft des Staates

Anfang Februar informierten die USA offiziell über die Billigung zweier Fälle über den Waffenverkauf an die Marionetten-ROK.

Der Verkauf von Waffen soll Ausrüstungen im Wert von 170,6 Mio. USD einschließlich der an die Marine der Marionetten-ROK zu liefernden Drohnen neuen Typs und Waffenzubehörteile im Wert von 350 Mio. USD umfasst haben.

Solche Unterstützung mit strategischen Waffen dauerte von Jahresanfang bis zum Jahresende fort.

Die DVRK trat den Machenschaften der feindlichen Kräfte für die Unterstützung mit strategischen Waffen und deren Einfuhr mit der noch stärkeren Politik für die Entwicklung von strategischen Waffen und Equipments entgegen.

Eine Einheit eines Raketentruppenverbandes der KVA im westlichen Gebiet machte am 26. Februar vormittags am Koreanischen Westmeer die Übung im Abschuss von strategischen Cruisemissiles.

Das Ziel der Übung bestand darin, den Gegnern, die das Sicherheitsumfeld der DVRK ernsthaft verletzen und die konfrontative Situation fördern und schüren, die Gegenschlagsfähigkeit der KVA im beliebigen Raum und die Gefechtsbereitschaft

von verschiedenen atomaren Einsatzmitteln bekannt zu geben, die Zuverlässigkeit der staatlichen atomaren Abschreckungskraft zu demonstrieren und die Einheiten mit strategischen Cruisemissiles auf die Erfüllung der Aufgabe für überraschenden Feuerschlag zu trainieren.

Genosse Kim Jong Un schaute die Übung an.

Die abgefeuerten Cruisemissiles flogen auf einer elliptischen Flugbahn in 7961 bzw. 7973 Sekunden 1587 km und trafen sicher ihr Ziel.

Der nachhaltige Test der Zuverlässigkeit und der Einsatzfähigkeit der Bestandteile der atomaren Abschreckungskraft der DVRK und die Demonstration ihrer Macht selbst galten als eine verantwortungsvolle Ausübung der Kriegsabschreckungskraft.

Die Atomstreitkräfte in voller Gefechtsbereitschaft vollkommen einsatzbereit zu halten und somit mit zuverlässigem atomarem Schild die Souveränität und die Sicherheit des Staates dauerhaft zu verteidigen, das ist die verantwortungsvolle Mission und Hauptpflicht der Atomstreitkräfte der Republik.

Die Hauptverwaltung für Raketen der DVR Korea führte am 20. März den Teststart für die Überprüfung der komplexen Kampfleistung eines Luftabwehrraketensystems neuesten Typs durch, dessen Serienproduktion in einem betreffenden Rüstungsbetrieb aufgenommen wurde.

Genosse Kim Jong Un sah mit wichtigen Mitgliedern der Zentralen Militärkommission der Partei den Teststart an.

Durch den Teststart wurde es bestätigt, dass die kämpferische Schnellreaktion dieses Waffensystems vorzüglich und dessen gesamte Zuverlässigkeit sehr hoch ist.

Genosse Kim Jong Un leitete am 25. und 26. März die verteidigungswissenschaftliche Forschungsarbeit des Vereinigten Betriebes für unbemannte Flugtechnik und der Forschergruppe für Radar und elektronischen Krieg an.

Er erkundigte sich nach verschiedenen unbemannten Aufklärungsflugzeugen und Kamikaze-Drohnen, welche im Institut und Fabriken des Vereinigten Betriebes für unbemannte Flugtechnik neu entwickelt wurden und hergestellt werden, und wohnte dem Leistungstest bei.

Beim Test wurde die erneuerte Leistung eines strategischen unbemannten Aufklärungsflugzeugs neuen Typs mit der Erkundungsfähigkeit dazu bestätigt, verschiedene strategische Objekte und die Aktionen der feindlichen Armee auf dem Boden und dem Meer zu verfolgen und zu überwachen, und die Schlagfähigkeit von Kamikaze-Drohnen demonstriert, die bei der Erfüllung verschiedener taktischer Angriffsaufgaben dienen können.

Beim Test wurde es hoch gewürdigt, dass die Etappen der Richtlinie für den Aufbau der modernisierten Armee durch die Fähigkeit des klugen Braintrusts der verteidigungswissenschaftlichen Forschergruppe der neuen Generation qualitätsgerecht erreicht werden.

Es erschien ein neues wirkliches Ergebnis, das die Hoheit der DVR Korea auf dem Meer zuverlässig garantieren wird. Es demonstrierte die Modernität der sich

beschleunigt entwickelnden Seestreitkräfte.

In Anwesenheit des Genossen Kim Jong Un fand die Feier anlässlich des Stapellaufs des neu gebauten Zerstörers am 25. April, Gründungstag der ersten Streitkräfte der koreanischen Revolution, in der Werft Nampho statt.

Bei der Festrede zum Stapellauf wurde erwähnt: Nun wird der mit starken Waffen ausgerüstete Zerstörer mit einer Wasserverdrängung von 5000 Tonnen, der von Arbeitern der Industrie für Kriegsschiffbau gebaut wurde, auf dem blauen Meer des Vaterlandes den neuen heiligen Namen des Verteidigers tragen. Es ist eine sehr ermutigende Wirklichkeit, dass nur in etwa 400 Tagen mit unserer Kraft und Technik ein moderner Zerstörer gebaut wurde, und ein Ereignis, dass auf dem Weg zur Verstärkung der Kampfkraft der Marine ein entscheidender Fortschritt erzielt wurde.

Es wurde der schriftliche Befehl der Zentralen Militärkommission der PdAK über die Bestimmung der Klasse, Bezeichnung und Nummer des Mehrzweck-Zerstörers neuen Typs veröffentlicht und dem Befehlshaber der Ostmeer-Flotte der Marine der KVA übergeben.

Nach dem vom Genossen Kim Jong Un eigenhändig unterschriebenen Befehl der Zentralen Militärkommission der PdAK wurde der neu gebaute Mehrzweck-Zerstörer mit einer Wasserverdrängung von 5000 Tonnen in die Klasse „Choe Hyon“ eingestuft und auf den Namen des antijapanischen revolutionären Kämpfers Choe Hyon, des

Urbilds des militärischen Aktivisten, des Veteranen der Streitkräfte der Republik und eines berühmten Generals, getauft, der grenzenlose Treue zum Führer verinnerlicht hatte.

Genosse Kim Jong Un übergab den Kommandeuren der Ostmeer-Flotte der Marine der KVA die Flagge des Zerstörers „*Choe Hyon*“.

Der Befehlshaber der Ostmeer-Flotte sagte in seiner Diskussionsrede, dass der im Traum gehegte Herzenswunsch nach stärksten Waffen für die überwältigende Zerschlagung der Seeherrschaft der arroganten imperialistischen Piraten in Erfüllung gegangen ist.

Bei der Feier anlässlich des Stapellaufs des Zerstörers schnitt der Minister für Nationale Verteidigung der DVRK das Tau für Stapellauf durch.

Genosse Kim Jong Un bestieg den Zerstörer, erwiderte die militärische Ehrenbezeigung des Kapitäns, besichtigte das Vorder- und Quarterdeck des Schiffes, traf sich mit Matrosen und ermutigte sie kämpferisch.

Auf dem Schiff wurde das Gedenkbild des antijapanischen revolutionären Kämpfers Choe Hyon enthüllt.

Genosse Kim Jong Un legte vor dem Bild von Choe Hyon eine Blume nieder und erwies ihm hehre Hochachtung.

Er ging von Bord des Schiffs, traf sich mit verdienstvollen Arbeitern der Werft Nampho, die zum Bau des Zerstörers beitrugen, und überreichte den Kommandeuren und Offizieren des Zerstörers Gedenkkupfermünze. Dann hielt er eine historische Rede.

Der Zerstörer, eine Zusammenfassung der Selbstverteidigungstechnologie, ist nicht nur mit der Fähigkeit zur Bekämpfung von Luftzielen, Kriegsschiffen, U-Booten und ballistischen Raketen versehen, sondern auch mit Angriffsmitteln, nämlich supersonischen strategischen Cruisemissiles und taktischen ballistischen Raketen und anderen Waffensystemen ausgerüstet, die die Fähigkeit zur Schlagoperation zu Lande maximal verstärken können. Daher kann er Mehrzweck-Überwasseroperationen durchführen. Als Ergebnis ist es möglich, das direkte Eingreifen der Marine in die Bodenoperationen zu verstärken.

Es war geplant, die erforderlichen Prozesse wie Bewertung der Leistung des Kriegsschiffes und seiner Fähigkeit zur Durchführung der Operationen, Test der Bedienung der integrierten Ausrüstung durchzumachen und der Marine das Kriegsschiff zu übergeben und zur Operation einzusetzen.

Choe Hyon, der ein treuer revolutionärer Kampfgefährte des Genossen Kim Il Sung war, stand in seinem Leben in keiner besonderen Beziehung mit den Marinesoldaten, aber der erste Zerstörer der neuen Generation wurde als die „Choe Hyon“ bezeichnet. Das geht von dem Wunsch aus, dass seine als Symbol der Tapferkeit und des Schneids im Gedächtnis unseres Volkes lebende Seele den Geist der Matrosen der neuen Generation beseelen und so ein in den zurückliegenden Jahren unserer Marine noch nie da gewesener Sieg im Krieg errungen werden möge.

Kim Chaek, An Kil, Choe Hyon, Kang Kon und alle anderen militärischen Kommandeure, die aus der Partisanenarmee stammten, gründeten mit dem großen Programm für den antijapanischen Kampf ohne fremde Hilfe bewaffnete Abteilungen und erwarben sich große Verdienste um die Befreiung des Vaterlandes. Sie legten den noch von niemandem beschrittenen Weg zur Gründung des Staates und der Armee und anschließend den Weg zur Zerschlagung der vereinten imperialistischen Truppen zurück. Dabei standen sie mit treuer Überzeugung und hervorragender militärischer Qualifikation dem Genossen Kim Il Sung bei. Sie alle waren echte Generale und

Menschen mit wahrer Fähigkeit.

Zum Stapellauf des Mehrzweck-Zerstörers neuen Typs fanden an diesem Tag ein von der Marine der KVA gegebenes Bankett und eine Gratulationsaufführung von zentralen Künstlerensembles statt.

Nach der Aufführung traf sich Genosse Kim Jong Un mit ausgedienten Generälen der Marine und lobte die Großtaten der ehemaligen Generäle, die in wichtigen Ämtern der Seestreitkräfte lange und aufrichtig gedient und dabei durch grenzenlose Selbstlosigkeit und mit unbeugsamem Geist in die Geschichte der Seestreitkräfte unvergängliche Verdienste eingetragen hatten.

Die Feier anlässlich des Stapellaufs des Mehrzweck-Zerstörers neuen Typs war ein großes Fest, das die Neugeburt unserer Marine ankündigte, und ein großes Ereignis, das den Vormarschgeist und die Siegeszuversicht unseres Staates und Volkes, die zum grandiosen Ziel für den Aufbau einer fortgeschrittenen Seemacht stürmisch vorwärtsschreiten, kräftig demonstrierte.

Die Hauptverwaltung für Raketen der DVR Korea, die Akademie der Verteidigungswissenschaften und die Hauptverwaltung für Radar und elektronischen Krieg begannen den Test der Leistung und der kämpferischen Anwendung von Waffensystemen, mit denen der Zerstörer „*Choe Hyon*“ bestückt ist.

Am 28. und 29. April wurde der erste Test durchgeführt.

Am 28. April gab es Teststart eines supersonischen Cruisemissiles, eines strategischen Cruisemissiles und einer Luftabwehrrakete und Probeschuss des 127-mm-Universalschiffsgeschützes.

Genosse Kim Jong Un sah zusammen mit leitenden Kadern der Hauptverwaltung für Raketen, der Akademie der Verteidigungswissenschaften, der Hauptverwaltung für Radar und elektronischen Krieg und der Werft Nampho den ersten Teststart an.

Er besichtigte den Zerstörer, der in den Test seiner Waffensysteme eintrat, informierte sich bei der Gruppe zur Beratung der Waffensysteme eingehend über das Tagesprogramm und den Inhalt jeder Testetappe der Schiffsbewaffnung und beobachtete den ersten Teststart.

Die leitenden Kader zeigten großes Interesse für die Macht des 127-mm-Universalschiffsgeschützes.

Am 29. April wurden taktische Lenkwaffe zum Bekämpfen von Kriegsschiffen, verschiedene automatische Universalschiffsgeschütze und Geschütze für Nebelbomben und elektronische Störung probehalber abgefeuert.

Genosse Kim Jong Un leitete Anfang Mai eine wichtige Panzerfabrik vor Ort an

Die Akademie der Verteidigungswissenschaften und die Arbeiter und Techniker der Fabrik erzielten hervorragende Fortschritte und Erfolge bei der Entwicklung von Panzern und gepanzerten Waffen unserer Prägung und bei der Erhöhung ihrer kämpferischen Leistung.

So wurde im Bereich der Panzerindustrie weitere Entwicklungsperspektive eröffnet, und insbesondere die Idee und Richtlinie der Zentralen Militärkommission der

Partei dafür, die wesentliche Technologie für Hauptkampfpanzer weiter zu vervollkommnen, werden mit Entwicklungs- und Produktionserfolgen konsequent umgesetzt.

Im Bereich der Panzerindustrie wurden die Konstruktion der Struktur unserer Panzer und die Zusammensetzung des Feuersystems erneuert, dadurch die Bequemlichkeiten der Besatzung für Bedienung der Panzer verbessert und die Wissenschaftlichkeit und Zuverlässigkeit der Konstruktion von leistungsstarken Motoren bestätigt sowie eine feste Garantie für die Serienproduktion geschaffen.

Insbesondere durch die Entwicklung des integrierten Kraftübertragungssystems wurden die Eigenschaften für die Fahrt und verschiedene Bewegungen von Panzern erhöht und aktiver Abwehr- und Schutzkomplex neuen Typs, passive Abwehr- und Schutzmittel sowie der Komplex für elektronischen Krieg noch innovativer erneuert. All diese Erfolge bedeuten einen großen Fortschritt in der wesentlichen Technologie für die Herstellung von Panzern unserer Prägung.

Die Feier anlässlich des Stapellaufs des zweiten Zerstörers der Marine der KVA fand am 12. Juni in der Werft Rajin statt.

Bei der Feier veröffentlichte der Minister für Nationale Verteidigung den von Genossen Kim Jong Un eigenhändig unterschriebenen Befehl der Zentralen Militärkommission der PdAK über die Bestimmung der Klasse und die Taufe des Zerstörers und überreichte dem Befehlshaber der Ostmeer-Flotte der Seestreitkräfte der KVA die Urkunde für die Klasse und Taufe des Kriegsschiffes.

Auf Befehl der Zentralen Militärkommission der PdAK wurde der neu gebaute Zerstörer in die Klasse „Choe Hyon“ eingestuft und auf den Namen „Kang Kon“ getauft. Genosse Kim Jong Un überreichte den Kommandeuren der Ostmeer-Flotte der Marine der KVA die Flagge des Zerstörers „*Kang Kon*“.

Er bestieg den Zerstörer und erwiderte die militärische Ehrenbezeigung des Kapitäns, besichtigte das Vorder- und Hinterdeck und ermutigte die Marinesoldaten.

Auf dem Zerstörer wurde das Gedenkbild des antijapanischen revolutionären Kämpfers Kang Kon, des ersten Generalstabschefs der KVA, enthüllt.

Genosse Kim Jong Un legte vor dem Gedenkbild des Verdienten zum Aufbau der Armee eine Blume nieder und erwies Hochachtung.

Zu Ehren des Stapellaufs des Zerstörers gab es eine Aufführung.

Die Feier anlässlich des Stapellaufs des Zerstörers „*Kang Kon*“ der Marine der KVA wurde zur kräftigen Demonstration des unverrückbaren Entschlusses und Willens der PdAK, unsere Marine zu einer mächtigen Teilstreitkraft rasch zu entwickeln, die für einen Teil der atomaren Abschreckungskraft des Staates zuständig ist, und somit die Souveränität, territoriale Integrität, Sicherheit und Interessen des Staates konsequent zu verteidigen, und zu einem epochalen Anlass, der dem patriotischen Kampf unseres Volkes große Vitalität verleiht.

Genosse Kim Jong Un leitete am 13. Juni einen wichtigen Rüstungsbetrieb vor Ort an.

Beim Rundgang durch verschiedene Produktionsstätten des Betriebes wie

Abteilungen für Presse, für Reckwalzen und für Montage informierte er sich gründlich über den Stand der Produktion von Geschossen für das erste Halbjahr 2025, der Erweiterung der Produktionskapazität und der Modernisierung.

Er leitete am 18. September den Leistungstest von unbemannten Waffen und Equipments an, die in einem Institut und Fabriken des Vereinigten Betriebes für unbemannte Flugtechnik entwickelt und hergestellt werden.

Beim Test wurden der militärstrategische Wert und die verbesserte Leistung der strategischen Aufklärungsdrohne und die hervorragende kämpferische Wirksamkeit von taktischen Angriffsdrohnen der Reihe „Kumsong“ deutlich bestätigt.

Genosse Kim Jong Un traf sich am 26. September mit Wissenschaftlern und Technikern des Bereiches für Kerntechnik einschließlich des Instituts für Atomwaffen und leitete eine wichtige Beratung über die Produktion von nuklearen Stoffen und Atomwaffen.

Er hörte den Bericht über den Stand der Voranbringung des Plans zur Erweiterung der Kapazität des Bereiches für die Produktion von nuklearen Stoffen für 2025 an und informierte sich über die Arbeit und wichtige Produktionstätigkeit des Instituts für Atomwaffen.

Er drückte große Zufriedenheit damit aus, dass der Bereich für die Produktion von nuklearen Stoffen und das Institut für Atomwaffen zwei Aufgaben der neuen wichtigen Strategie konsequent erfüllten und als dessen Ergebnis wichtige Kettenglieder für die hochtechnisierte Entwicklung der nuklearen Fähigkeit des Landes vollkommen gelöst wurden.

Es wird die staatliche Verteidigungskraft über Beispiele und Grenzen hinaus beschleunigt verstärkt. Ihren Entwicklungsstand demonstrierend, wurde am 4. Oktober in Pyongyang die Ausstellung von Waffen und Equipments „Entwicklung der Landesverteidigung–2025“ unter großem Zulauf eröffnet.

Genosse Kim Jong Un nahm an der Eröffnungsfeier teil, schritt die Front der Ehrenformation der KVA und der Truppenfahnen der Land-, See- und Luftstreitkräfte ab und hielt eine Festrede.

Die Ausstellung war als ein verkleinertes Abbild der epochalen Sprünge unserer Verteidigungswissenschaft und -technik und des allseitigen Entwicklungsstandes unserer Rüstungsindustrie zu bezeichnen.

Bei der Besichtigung der Ausstellung verwunderten sich die Teilnehmer immer wieder über die Ergebnisse unserer Verteidigungskraft, die in nur einem Jahr ihren Anblick mit verändertem Entwicklungsstand bot.

Die Ausstellung, die kurz vor dem 80. Gründungstag der PdAK eröffnet wurde und dem ganzen Land Begeisterung und Freude bereitete, wurde zu einem bedeutungsvollen Anlass, der das Umwälzungsbild unserer von der PdAK geführten Streitkräfte ankündigte.

Genosse Kim Jong Un besichtigte am 5. Oktober nach dem Besichtigungsplan am zweiten Tag der Ausstellung von Waffen und Equipments „Entwicklung der

Landesverteidigung–2025“ den Zerstörer „*Choe Hyon*“ der Marine der KVA.

An diesem Tag gab die Zentrale Militärkommission der Partei im Zerstörer ein Bankett für die Offiziere und Soldaten der Marine.

Genosse Kim Jong Un leitete am 25. Dezember 2025 den Bau eines atombetriebenen, mit strategischen Lenkraketen ausgerüsteten U-Boots mit einer Wasserverdrängung von 8700 Tonnen vor Ort an.

Beim Rundgang durch die Stelle für den Bau des U-Boots hörte er den Bericht über den Stand des Baus an.

Alle Arbeiter, Wissenschaftler und Techniker des Bereiches für Kriegsschiffbau, die sich im Kampf zur Durchsetzung des Kurses der PdAK für die Modernisierung der Marine anstrengen, entfalten den patriotischen Elan in vollem Maße und bringen den Bau des atombetriebenen strategischen Angriffs-U-Boots, eine von den auf dem VIII. Parteitag gestellten fünf wichtigen Aufgaben für die Entwicklung der Verteidigungskraft, tatkräftig voran.

An diesem Tag informierte sich Genosse Kim Jong Un eingehend über den Stand der Erforschung von neuen, in Entwicklung befindlichen Unterwasser-Geheimwaffen und erklärte sein strategisches Konzept in Bezug auf die Umorganisierung der Seestreitkräfte und die Organisierung neuer Truppen.

Er wohnte dem Teststart von Luftabwehrraketen neuen Typs bei.

Die Hauptverwaltung für Raketen der DVR Korea unternahm am 24. Dezember am Koreanischen Ostmeer den Teststart von neu entwickelten Langstrecken-Höhenraketen zur Luftabwehr.

Es war der erste Teststart für die taktisch-technische Bewertung des in Entwicklung befindlichen Systems von genannten Luftabwehrraketen.

Die abgefeuerten Raketen trafen sicher die simulierten Luftziele in einer Entfernung von 200 km und vernichteten sie.

Der Test war ein Kettenglied der normalen Tätigkeiten der Hauptverwaltung für Raketen und der ihr unterstellten Institute für Luftabwehrwaffensysteme, um die staatlichen Luftabwehrmittel hochtechnisiert zu entwickeln.

Genosse Kim Jong Un besuchte wichtige Rüstungsbetriebe und informierte sich über den Stand der Produktion von Raketen und Geschossen im vierten Quartal.

Die wichtigen Rüstungsbetriebe erfüllten ihre Produktionspläne für 2025 erfolgreich und trugen als Rückgrat und Kernkräfte zur Erfüllung des Plans für die Entwicklung der Verteidigungskraft bei.

Am 28. Dezember wurde am Koreanischen Westmeer die Startübung von strategischen Langstrecken-Cruisemissiles durchgeführt.

Die Startübung hatte zum Ziel, die Gegenangriffsbereitschaft und die Kampffähigkeit der Einheiten mit Langstrecken-Raketen zu überprüfen, die Raketensoldaten auf Manöver und Bedienung ihrer Waffe zu trainieren und die Zuverlässigkeit des betreffenden strategischen Waffensystems zu bestätigen.

Genosse Kim Jong Un wohnte ihr bei.

Die abgefeuerten strategischen Cruisemissiles flogen jeweils 10 199 und 10 203 Sekunden entlang der über dem Koreanischen Westmeer vorbestimmten Flugbahnen und trafen sicher die Ziele.

Das Ergebnis der Startübung war ein praktischer Beweis für die absolute Zuverlässigkeit und Kampfkraft unserer strategischen Gegenangriffsfähigkeit und deren deutliche Demonstration.

Genosse Kim Jong Un besuchte am 28. Dezember einen wichtigen Rüstungsbetrieb und informierte sich über den Stand der Produktion von Waffen und technischen Kampfmitteln.

Er informierte sich über den Stand der Produktion von Kraftfahrzeugen für Raketenwerfer, mit denen nach dem Beschluss der Zentralen Militärkommission der Partei wichtige Truppen unserer Armee ausgerüstet werden sollen.

Dieses Raketenwerfer-Waffensystem wird die Zusammensetzung unserer Artillerie völlig erneuern. Es hat hohe Präzision und erstaunliche Zerstörungskraft, kann daher durch konzentrierten und überraschenden Schlag die Feinde völlig vernichten und auch als strategisches Angriffsmittel dienen. Im wahrsten Sinne des Wortes ist es das stärkste Waffensystem.

Seine Vor-Ort-Anleitung der Arbeit für die Landesverteidigung an diesem Tag wurde ein wichtiger neuer Meilenstein bei der praktischen Verstärkung der Kriegsabschreckungskraft des Landes.

Mit dem Ideal der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft

Die PdAK und die Regierung der DVRK entwickeln nach dem Ideal der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft die Beziehungen mit allen Ländern, die sich zu uns wohlwollend verhalten.

Unser Land unterhält nach dem Prinzip der völligen Gleichberechtigung, der Souveränität, der gegenseitigen Achtung, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten und des gegenseitigen Vorteils die diplomatischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen mit vielen Ländern.

Der Auslandbesuch des Genossen Kim Jong Un und die Feierlichkeiten zu Ehren des 80. Gründungstages der PdAK und andere Festveranstaltungen im Jahr 2025, an denen Delegationen, Sondergesandte und Persönlichkeiten aus verschiedenen Ländern teilnahmen, waren wichtige Anlässe dafür, dass die Welt das Verständnis für unseren Staat vertiefte und viele Länder die Beziehungen mit unserem Land verbessern und entwickeln konnten.

Zur Einleitung einer neuen Blütezeit für das koreanisch-russische Bündnis

Dank den Staatschefs beider Länder wurde 2025 die strategische Partnerschaft zwischen unserem Land und der Russischen Föderation noch mehr verstärkt.

Genosse Kim Jong Un empfing im März Sergei Schoigu, Sekretär des Sicherheitsrates, der mit einer Delegation des Sicherheitsrates der Russischen Föderation unser Land besuchte, in Audienz.

Er traf sich freundlich mit Sergei Schoigu, der nach 6 Monaten wieder nach Pyongyang kam, und führte in einer vertrauensvollen und herzlichen Atmosphäre ein Gespräch mit ihm.

Ihm überbrachte Schoigu höflich die freundlichen Grüße und einen wichtigen persönlichen Brief des Genossen Wladimir Wladimirowitsch Putin, Präsident der Russischen Föderation.

Genosse Kim Jong Un sprach seinen tief empfundenen Dank dafür aus und bat ihn, dem sehr geehrten Genossen Wladimir Putin Kampfesgrüße auszurichten.

Beim Gespräch wurden wichtige Fragen für die Verteidigung der Sicherheit und Interessen beider Länder und der internationalen Gerechtigkeit besprochen, die Ansichten und Meinungen der Führungen beider Staaten zur regionalen und internationalen Lage umfassend ausgetauscht und völlige Übereinstimmungen

bestätigt.

Genosse Kim Jong Un sagte, die militärische Sonderoperation der russischen Armee und des russischen Volkes sei eine Demonstration der unbeugsamen Kraft, der Vaterlandsliebe und der gerechten Sache, und es sei eine unverrückbare Wahl und ein standhafter Wille der Regierung der DVR Korea, auch künftig den russischen Kampf für die Verteidigung der staatlichen Souveränität, der territorialen Integrität, der Sicherheit und Interessen unbeirrt zu unterstützen.

Beim Gespräch wurde der Wille der Führungen beider Länder geäußert, die Artikel des Vertrags über die umfassende strategische Partnerschaft bedingungslos auszuführen.

Genosse Kim Jong Un führte mit Schoigu ein wichtiges wie auch nützliches Gespräch über die perspektivischen Arbeiten dafür, Austausch und Zusammenarbeit in umfangreichen Bereichen einschließlich des Sicherheitsbereichs weiter auszubauen und zu intensivieren.

Er wünschte dem russischen Volk immer Sieg, Aufblühen und Glück und bat, dem verehrten Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin, der russischen Regierung und Armee und dem russischen Volk herzliche Glückwünsche zu überbringen.

Nach dem Vertrag über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der DVRK und der RF werden praktische Maßnahmen zur Verstärkung des Austausches und der Zusammenarbeit auf bilateraler Ebene aktiv ergriffen. In dieser Zeit begann der Bau der Autobahnbrücke über die koreanisch-russische Grenze.

Dieser Bau wurde als eine Arbeit zur Schaffung einer wirklichen Garantie dafür, wichtige Infrastruktur der ökonomischen Zusammenarbeit zu schaffen und zu verstärken und bilaterale Zusammenarbeit wie Reiseverkehr von Personen, Tourismus und Warenumlauf vielseitig zu aktivieren, zu einem bedeutungsvollen Anlass, der der Entwicklung der Freundschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern neue Dynamik verlieh.

Unter großer Aufmerksamkeit und Erwartung der Regierungen und Völker beider Länder fand am 30. April in Rason, Grenzstadt der DVRK, und in Chassan, Grenzstadt der Russischen Föderation, die Grundsteinlegung gleichzeitig statt.

Genosse Kim Jong Un stattete am 9. Mai zum 80. Jahrestag des russischen Sieges im Großen Vaterländischen Krieg der Botschaft der Russischen Föderation in unserem Land einen Gratulationsbesuch ab.

Ihn empfingen Alexandr Mazegora, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation in unserem Land, und wichtige Mitarbeiter der Botschaft höflich.

Genosse Kim Jong Un sagte, er habe heute die Botschaft besucht, um zum 80. Jahrestag des Sieges im Krieg über den Außenordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter der Führung der Russischen Föderation und dem russischen Brudervolk den Glückwunsch unserer Partei und Regierung und unseres Volkes auszurichten, und gratulierte den Mitarbeitern der Botschaft, die den heiligsten und festlichsten Feiertag

ihres Vaterlandes begingen.

Ihm dankten der Außerordentliche und Bevollmächtige Botschafter und andere Botschaftsmitarbeiter von ganzem Herzen.

Überreicht wurde ein Blumenkorb des Glückwunsches, den Genosse Kim Jong Un zum 80. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg dem russischen Volk schickte.

Er hielt eine Gratulationsrede.

Er sagte, er freue sich, dass ihm Anlass dazu gegeben wurde, zum russischen Tag des großen Sieges im Krieg dem russischen Volk das Gefühl und den Willen des koreanischen Volkes direkt zu übermitteln. Dann entbot er im Namen unserer Partei und Regierung, der Streitkräfte der Republik und des gesamten koreanischen Volkes dem Präsidenten und der Staatsführung der Russischen Föderation, der heroischen russischen Armee, allen russischen Bürgern, Kriegsveteranen und verdienstvollen Bürgern aus der Kriegszeit herzliche Glückwünsche.

Er sprach über die historische Tradition zwischen beiden Ländern, die mehr als 80 Jahre lang zahllose unauslöschliche Seiten der Freundschaft und Solidarität aufgezeichnet hatten, über die unvergänglichen Verdienste von Armee und Volk der Sowjetunion, die den Frieden auf unserem Planeten und das Schicksal und die Zivilisation der Menschheit retteten, über den historischen Sinn des damit absolut unveränderlichen 9. Mai und die mit Blut bewiesene Stabilität des koreanisch-russischen Bündnisses. Er drückte seine Überzeugung davon aus, dass Russland seine große Sache für den Aufbau eines starken Staates bestimmt verwirklichen wird, und wünschte herzlich dem russischen Volk ewiges Gedeihen und Glück.

Er überreichte persönlich dem Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter das gemeinsame Glückwunschschreiben des ZK der PdAK, des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK, des Präsidiums der Obersten Volksversammlung der DVRK und des Kabinetts der DVRK an die Führung der Russischen Föderation und das gesamte russische Volk.

Niedergelegt wurde ein Blumenkorb, den er dem „Ewigen Feuer“, Symbol des heroischen Lebens und der Großtaten von unbekannten Soldaten, widmete.

Alle Mitarbeiter der russischen Botschaft verabschiedeten herzlich Genossen Kim Jong Un, der die Spuren hinterließ, die in die Geschichte der koreanisch-russischen Freundschaft und Geschlossenheit mit langer Geschichte und ausgezeichneter Tradition besonders eingehen werden.

Genosse Kim Jong Un empfing am 4. Juni Sergei Schoigu in Audienz, der im Auftrag des Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin mit einer Delegation des Sicherheitsrates der Russischen Föderation unser Land besuchte.

Beim Gespräch wurden eine Reihe von wichtigen Fragen dafür, die spezifische, stabile und umfassende strategische Partnerschaft zwischen beiden Ländern noch standhafter zu entwickeln und die gemeinsamen Hauptinteressen zu verteidigen, und die Punkte für gegenseitige Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen tief

schürfend besprochen, umfassende Ansichten und Meinungen der Führungen beider Staaten über die Entwicklung der Lage um die Ukraine-Krise und die internationale und regionale Lage ausgetauscht und völlige Übereinstimmungen bestätigt.

Genosse Kim Jong Un empfing am 17. Juni Sergei Schoigu in Audienz, der im Sonderauftrag des Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin mit einer Delegation des Sicherheitsrates der Russischen Föderation unser Land wieder besuchte.

Er empfing freundlich Sergei Schoigu, der in der bedeutungsvollen Zeit zum 1. Jahrestag des Abschlusses des Vertrags über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der DVRK und der RF Pyongyang besuchte, und führte mit ihm ein herzliches Gespräch.

Beim Gespräch wurden eine Reihe von Konzepten und Projekten dafür, die Heldentaten der Soldaten der Truppen der KVA, die in der Operation zur Befreiung des Gebiets Kursk vollbracht wurden, für immer zu überliefern, besprochen und vereinbart.

Ausgehend vom richtigen Verständnis für die militärische Sonderoperation und die gegenwärtige Situation im Gebiet Kursk, legte Genosse Kim Jong Un die Inhalte für den Beistand der DVRK im Rahmen des Vertrags zwischen beiden Ländern fest, willigte in betreffende Projekte ein und besprach gründlich die notwendigen Pläne für die Zusammenarbeit.

Das Gespräch fand in einer freundschaftlichen, vertrauensvollen und freundlichen Atmosphäre statt.

Die Völker beider Länder feierten den 1. Jahrestag des historischen koreanisch-russischen Gipfeltreffens in Pyongyang und des Abschlusses des Vertrags über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der DVR Korea und der Russischen Föderation als ein bedeutungsvolles gemeinsames Fest.

Genosse Kim Jong Un empfing am 29. Juni die Kulturministerin Olga Ljubimowa in Audienz, die zum 1. Jahrestag des Abschlusses des neuen koreanisch-russischen Staatsvertrags mit einer Delegation des Kulturministeriums der Russischen Föderation unser Land besuchte.

Die Delegationsleiterin sprach ihren herzlichen Dank dafür aus, dass der sehr geehrte Genosse Kim Jong Un unter Zeitdruck auf den Besuch der Delegation des Kulturministeriums der Russischen Föderation in Pyongyang große Aufmerksamkeit richtete.

Das Gespräch verlief in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre.

Die Kulturministerin Olga Ljubimowa zeigte im Großtheater Ost-Pyongyang Genossen Kim Jong Un Fotos von Großmonumenten, bekannten Bauten und Landschaften der schönen Natur und wichtiger Städte.

An diesem Tag erlebte Genosse Kim Jong Un zusammen mit ihr die Aufführung der russischen Künstler zum Besuch in Pyongyang und die Erwiderungsaufführung unserer Künstler.

Beim Abschied von der Delegation des russischen Kulturministeriums bat er

sie, dem Genossen Wladimir Wladimirowitsch Putin, dem verehrten Präsidenten der Russischen Föderation, und dem ganzen russischen Volk seine herzlichen Glückwünsche auszurichten.

Am 12. Juli fanden die 2. strategischen Gespräche zwischen Choe Son Hui, Außenministerin der DVRK, und Sergei Lawrow, Außenminister der Russischen Föderation, in Wonsan statt.

Bei den Gesprächen wurden die aktuellen praktischen Fragen dafür tiefgründig

besprochen, gemäß dem Konzept und Vorhaben der Staatschefs den großen Fortschritt der koreanisch-russischen Beziehungen zu beschleunigen. Es wurde der unverrückbare Wille dazu wieder bestätigt, durch die aufrichtige Ausführung des Geistes und aller Artikel des Vertrags über die umfassende strategische Partnerschaft zwischen beiden Ländern die koreanisch-russischen Beziehungen mit langer historischer Wurzel und Tradition als ewige strategische Beziehungen fortzusetzen.

Beide Seiten äußerten wiederum den Standpunkt, auf internationalen Bühnen das gegenseitige Zusammenwirken zu verstärken und den strategischen Meinungsaustausch und die Zusammenarbeit für die Verteidigung der staatlichen Souveränität, der territorialen Integrität und der internationalen Gerechtigkeit weiter zu vertiefen.

Beide Außenminister vereinbarten, den Meinungsaustausch zwischen den außenpolitischen Institutionen beider Länder einschließlich strategischer Gespräche auf Ministerebene auf verschiedenen Ebenen weiter durchzuführen.

Nach den strategischen Gesprächen wurde der Plan für Austausch 2026–2027 zwischen den Außenministerien der DVR Korea und der Russischen Föderation vereinbart.

Die 2. strategischen Gespräche zwischen den Außenministern beider Länder wurden ein bedeutsamer Anlass dazu, gemäß dem neuen Staatsvertrag die bilateralen Beziehungen allseitig auszubauen und zu entwickeln sowie das strategisch-taktische Zusammenwirken und die Unterstützung und Solidarität zwischen beiden Ländern zu verstärken.

Genosse Kim Jong Un empfing am 12. Juli Sergei Lawrow, Außenminister der Russischen Föderation, in Audienz, der zur Teilnahme an den 2. strategischen Gesprächen zwischen den Außenministern beider Länder unser Land besuchte, und führte mit ihm ein Gespräch.

Beim Gespräch wurden umfassende Meinungen der Führungen beider Staaten über eine Reihe von wichtigen Fragen dafür, die Vereinbarungen beim historischen koreanisch-russischen Gipfeltreffen im Juni 2024 treulich auszuführen, die Unbesiegbarkeit und Lebenskraft der zukunftsorientierten koreanisch-russischen Beziehungen in der neuen Epoche zu demonstrieren, die umfassende strategische Partnerschaft zwischen der DVRK und der RF noch zuverlässiger zu entwickeln und dadurch die gemeinsamen Hauptinteressen zu verteidigen, über die Punkte für gegenseitige Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen und über die internationale und regionale Lage ausgetauscht und völlige Übereinstimmungen bestätigt.

Die Regierung der DVRK gab am 12. Juli abends im Hotel Myongsasimni im Küstentourismusgebiet Kalma in Wonsan ein Bankett zur Begrüßung des russischen Außenministers.

Genosse Kim Jong Un, Vorsitzender für Staatsangelegenheiten der DVRK, führte am 12. August ein Telefongespräch mit Genossen Wladimir Wladimirowitsch Putin, Präsidenten der Russischen Föderation.

Die Staatsoberhäupter beider Länder schätzten hoch ein, dass nach dem zwischen

der DVRK und der RF abgeschlossenen Vertrag über die umfassende strategische Partnerschaft die Beziehungen der Zusammenarbeit in allen Bereichen weiter vertieft und entwickelt werden, und bestätigten den Willen zur künftigen verstärkten Zusammenarbeit.

Sie tauschten die Meinungen über die Fragen von gegenseitigem Interesse aus.

Sie einigten sich, künftig miteinander noch engeren Kontakt zu halten.

Genosse Kim Jong Un empfing am 14. August nachmittags Wjatscheslaw Wolodin, Vorsitzenden der Staatsduma der Russischen Föderation, der zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes mit einer Delegation der Staatsduma der Russischen Föderation unserem Land einen Gratulationsbesuch abstattete, in Audienz.

Das Gespräch verlief in einer freundlichen Atmosphäre.

An diesem Tag besuchte die Delegation den Sonnenpalast Kumsusan und erwies den Genossen Kim Il Sung und Kim Jong Il Hochachtung.

Es fanden die Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des Präsidiums der Obersten Volksversammlung der DVR Korea und dem Vorsitzenden der Staatsduma der Russischen Föderation statt.

Bei den Gesprächen wurden die Frage, durch gemeinsame Anstrengungen eine neue friedliche und gerechte Welt aufzubauen und die bilaterale Zusammenarbeit für die Hebung des Wohlstands der Völker beider Länder und die Entwicklung der Freundschaftsbeziehungen weiter auszubauen und zu fördern, und die anderen Fragen von gegenseitigem Interesse besprochen.

Die Oberste Volksversammlung der DVRK gab ein Bankett für die Delegation der Staatsduma der Russischen Föderation.

Genosse Kim Jong Un suchte am 15. August zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes das Monument der Befreiung auf.

Er erwies den Gefallenen der Sowjetarmee, die am heiligen Krieg für die Befreiung Koreas teilnahmen und mutig kämpften, hehre Hochachtung.

Das koreanische und das russische Volk leiten eine neue Glanzzeit für die Geschlossenheit und Freundschaft ein. Sie begingen den 15. August, an dem die souveräne Unabhängigkeit Koreas errungen wurde, als gemeinsames Fest und gemeinsamen Feiertag bedeutungsvoll.

Die Festaufführung russischer Künstler, die zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vaterlandes unser Land besuchten, fand am 15. August in der Pyongyanger Sporthalle statt.

Als Genosse Kim Jong Un mit Wjatscheslaw Wolodin, Vorsitzendem der Staatsduma der Russischen Föderation, auf dem Zuschauerraum erschien, begrüßten alle Teilnehmer sie mit begeistertem Beifall.

Diese Aufführung wurde zu einem Anlass dafür, die brüderlichen Bande zwischen dem koreanischen und dem russischen Volk weiter zu vertiefen.

Genosse Kim Jong Un traf sich am 3. September nachmittags im Gästehaus Diaoyutai mit dem Genossen Wladimir Wladimirowitsch Putin, Präsidenten der

Russischen Föderation, der an der Festveranstaltung zu Ehren des 80. Jahrestages des Sieges im antijapanischen Krieg des chinesischen Volkes und im antifaschistischen Krieg der Welt teilnahm, und führte mit ihm ein Gespräch.

Sie ließen sich zum Andenken an das Treffen in Beijing fotografieren.

Sie tauschten freimütig die Meinungen über wichtige internationale und regionale Fragen aus.

Das Treffen verlief in einer kameradschaftlichen und freundschaftlichen Atmosphäre.

Genosse Kim Jong Un bat, dem russischen Brudervolk seine herzlichen Grüße auszurichten, und wechselte mit Genossen Putin Abschiedsgrüße.

Russische Künstler besuchten Pyongyang mit dem ausgezeichneten Glückwunsch und dem freundschaftlichen Gefühl der Russischen Föderation, die den 80. Gründungstag der PdAK als gemeinsames Fest und gemeinsamen Feiertag bedeutungsvoll feierte. Ihre Festaufführung fand am 9. Oktober nachmittags im Künstlertheater Mansudae statt.

Genosse Kim Jong Un erlebte die Aufführung und sagte, diese Aufführung werde zu einem einzigartigen Beitrag zur weiteren Entwicklung des vertrauten Gefühls der koreanisch-russischen Beziehungen und der brüderlichen Freundschaft, welche sich mit jedem Tag vertiefen.

Am 9. Oktober fanden in der Kongresshalle Pyongyang die Gespräche zwischen Jo Yong Won, Sekretär des ZK der PdAK, und Dmitri Medwedew, Vorsitzendem der gesamtrussischen Partei „Einiges Russland“, statt.

Die Teilnahme der Delegation der Partei „Einiges Russland“ an Feierlichkeiten zum 80. Gründungstag der PdAK wurde zu einem bedeutungsvollen Anlass dafür, die Beziehungen zwischen den Regierungsparteien beider Länder weiter auszubauen und zu entwickeln und die umfassende strategische Partnerschaft und das Bündnis zwischen beiden Ländern zu vertiefen.

Choe Ryong Hae, Vorsitzender des Präsidiums der Obersten Volksversammlung, traf sich am 9. Oktober in der Kongresshalle Pyongyang mit den Leitern und wichtigen Mitgliedern der Parteidelegationen des russischen Parlaments, die ihm einen Höflichkeitsbesuch abstatteten, darunter Sergei Mironow, Vorsitzender der Sozialistischen Partei „Gerechtes Russland-Patrioten-für die Wahrheit“ und Chef der Staatsduma-Fraktion der Partei, Leonid Sluzki, Vorsitzender der Liberaldemokratischen Partei Russlands und Vorsitzender des Ausschusses für internationale Fragen in der Staatsduma, und Dmitri Nowikow, stellvertretender Vorsitzender des ZK der KP der Russischen Föderation und Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses für internationale Fragen in der Staatsduma. Er führte mit ihnen Gespräche in einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Genosse Kim Jong Un traf sich am 10. Oktober mit Dmitri Medwedew, Vorsitzendem der gesamtrussischen Partei „Einiges Russland“, der zum 80. Jahrestag der Gründung der PdAK mit einer Delegation seiner Partei unserem Land einen

Gratulationsbesuch abstattete.

Er empfing herzlich den Gast und führte mit ihm ein kameradschaftliches und freundschaftliches Gespräch.

Beim Gespräch wurden die perspektivischen Pläne für die weitere Aktivierung des Kontakts und der Zusammenarbeit zwischen der PdAK und der Partei „Einiges Russland“ beraten und umfassende Meinungen über die Fragen von gegenseitigem Interesse einschließlich der internationalen und regionalen Lage ausgetauscht.

Auf Einladung des Außenministeriums der Russischen Föderation besuchte Choe Son Hui, Außenministerin der DVR Korea, dieses Land. Am 27. Oktober traf sie sich im Kreml, Moskau, mit dem russischen Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin und führte ein Gespräch mit dem russischen Außenminister Sergei Lawrow.

Verschiedene Treffen und Gespräche zwischen beiden Ländern im Jahr 2025 trugen zur weiteren Festigung und Entwicklung der Beziehungen zwischen beiden Ländern aktiv bei.

Für ewige koreanisch-chinesische Freundschaft

Genosse Kim Jong Un suchte am 26. Juli zum 72. Jahrestag des Sieges im Vaterländischen Befreiungskrieg das Monument der Freundschaft auf.

Ein Kranz in seinem Namen wurde vor dem Monument niedergelegt.

Er sagte, dass die kämpferischen Großtaten und Verdienste der Gefallenen der Chinesischen Volksfreiwilligen, die in die Geschichte des großen Sieges im Vaterländischen Befreiungskrieg eingegangen sind, für immer unvergessen bleiben werden.

Er kam am 2. September nachmittags mit seinem Dienstzug in Beijing, Hauptstadt der Volksrepublik China, an, um an der Festveranstaltung zu Ehren des 80. Jahrestages des Sieges im antijapanischen Krieg des chinesischen Volkes und im antifaschistischen Krieg der Welt teilzunehmen, und nahm am 3. September an der Festveranstaltung teil.

Der große Sieg im antijapanischen Krieg und im antifaschistischen Krieg der Welt war ein welthistorisches Ereignis, das bei der Gestaltung des Schicksals des koreanischen und des chinesischen Volkes und der progressiven Völker eine grundlegende Wende herbeiführte und den nationalen Befreiungskampf in den kolonialen Ländern und die souveräne Sache der Menschheit kräftig anspornte.

Genosse Kim Jong Un traf sich mit dem Genossen Xi Jinping freundlich, wechselte Grüße und ließ sich mit Staats- und Regierungschefs verschiedener Länder der Welt und den Leitern der internationalen Organisationen, die zur Festveranstaltung eingeladen wurden, zum Andenken fotografieren.

Er bestieg die Ehrentribüne des Tiananmen-Platzes, wobei er sich mit Genossen Xi Jinping unterhielt.

Er traf sich am Tiananmen mit Veteranen, die am antijapanischen Krieg teilgenommen hatten, und beglückwünschte sie herzlich zum sinnvollen und feierlichen Tag des Sieges im Krieg.

Um 9 Uhr Ortszeit begann die Festveranstaltung zu Ehren des 80. Jahrestages des Sieges im antijapanischen Krieg des chinesischen Volkes und im antifaschistischen Krieg der Welt.

An diesem Tag gab es in der Kongresshalle des Volkes ein Einladungsbankett zu Ehren des 80. Jahrestages des Sieges im antijapanischen Krieg des chinesischen Volkes und im antifaschistischen Krieg der Welt.

Genosse Kim Jong Un nahm zusammen mit den Führern vieler Länder daran teil.

Er führte am 4. September nachmittags in der Kongresshalle des Volkes Gespräche mit Xi Jinping, Generalsekretär des ZK der KP Chinas und Präsidenten der VR China.

Xi Jinping empfing ihn herzlich.

Sie beide wechselten miteinander freundliche Grüße und ließen sich vor Staatsflaggen beider Länder im Hintergrund zum Andenken fotografieren.

Genosse Kim Jong Un dankte dafür, dass die chinesische Partei und Regierung und das chinesische Volk die Delegation der DVR Korea mit aller Aufrichtigkeit besonders gastfreundlich empfingen, und gratulierte dazu, dass die Festveranstaltung zu Ehren des 80. Jahrestages des Sieges im antijapanischen Krieg des chinesischen Volkes und im antifaschistischen Krieg der Welt als ein großes politisches Fest ausgezeichnet und feierlich durchgeführt wurde. Dabei sagte er, aus diesem Anlass habe China seinen unverrückbaren Entschluss zur Verteidigung des Weltfriedens gezeigt und seine wichtige internationale Position und Einflusskraft deutlich demonstriert.

Xi Jinping sagte, im Namen der chinesischen Partei und Regierung und des chinesischen Volkes heiße er Genossen Kim Jong Un in der Volksrepublik China nochmals herzlich willkommen. Seine Teilnahme an der Festveranstaltung zu Ehren des 80. Jahrestages des Sieges im antijapanischen Krieg des chinesischen Volkes und im antifaschistischen Krieg der Welt sei zu einem wichtigen Anlass dafür geworden, den unverrückbaren Willen der koreanischen Seite zur standhaften Verteidigung der Ergebnisse des Sieges im Zweiten Weltkrieg zu zeigen und die Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und Ländern, der VR China und der DVR Korea, auf eine höhere Stufe zu entwickeln.

Er fuhr fort, China und Korea seien gute Nachbarn, beste Freunde und hervorragende Genossen, die miteinander das Schicksal teilen und einander helfen. Die chinesische Partei und Regierung legen auf die traditionelle chinesisch-koreanische Freundschaft größten Wert und seien dazu bereit, die chinesisch-koreanischen Beziehungen ausgezeichnet zu verteidigen, hervorragend zu konsolidieren und bestens zu entwickeln.

Dieser Standpunkt werde sich nicht verändern, egal, wie sich die internationale Lage ändere. Die chinesische Seite unterstütze auch künftig wie früher, dass die DVR

Korea den Weg der Entwicklung entsprechend ihren realen Verhältnissen beschreitet und neue Phase der sozialistischen Sache ihrer Prägung ununterbrochen erschließt.

Genosse Kim Jong Un bekräftigte, das Gefühl der Freundschaft zwischen der DVR Korea und der VR China könne sich auf keinen Fall verändern, egal, wie sich die internationale Lage verändert. Es sei ein unverrückbarer Wille der PdAK und der Regierung der DVRK, die koreanisch-chinesischen Beziehungen ständig zu vertiefen und zu entwickeln. Die DVRK werde auch künftig den Standpunkt und die Anstrengungen der KP Chinas und der Regierung der VR China für die Verteidigung der staatlichen Souveränität, der territorialen Integrität und der Entwicklungsinteressen unbeirrt voll und ganz unterstützen.

Bei Gesprächen tauschten beide Staatsführer freimütig die Meinungen darüber aus, hochrangigen Reiseverkehr und strategischen Meinungsaustausch zwischen der DVR Korea und der VR China zu verstärken, und informierten sich einander über die souveränen politischen Standpunkte beider Parteien und Regierungen im Bereich der Auslandsbeziehungen.

Außerdem sprachen sie darüber, bei internationalen und regionalen Fragen strategische Zusammenarbeit zu aktivieren und die gemeinsamen Interessen zu verteidigen.

Die Gespräche verliefen in einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Am Abend gab Xi Jinping für Genossen Kim Jong Un ein Bankett.

Genosse Kim Jong Un beendete den Besuch in der Volksrepublik China und fuhr am 4. September abends mit seinem Dienstzug von Beijing ab.

Sein Chinabesuch wurde zu einem historischen Anlass, bei dem das politische Vertrauen und die strategische Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und Ländern verstärkt und die Unveränderlichkeit und Unverbrüchlichkeit der koreanisch-chinesischen Freundschaftsbeziehungen gezeigt wurden, die im gemeinsamen Kampf für den Sieg der sozialistischen Sache verknüpft wurden und alle Schwierigkeiten und Herausforderungen überwanden.

Choe Son Hui, Mitglied des Politbüros beim ZK der PdAK und Außenministerin der DVR Korea, führte am 28. September im Gästehaus Diaoyutai in Beijing Gespräche mit Wang Yi, Mitglied des Politbüros des ZK der KP Chinas und Außenminister der VR China.

Genosse Kim Jong Un traf sich am 9. Oktober mit Li Qiang, Mitglied des Ständigen Ausschusses des Politbüros beim ZK der KP Chinas und Ministerpräsident des Staatsrates der VR China, der mit einer Partei- und Regierungsdelegation der VR China unserem Land einen offiziellen Freundschaftsbesuch abstattete, und führte ein freundschaftliches Gespräch mit ihm.

Die Festaufführung chinesischer Künstler, die zum 80. Gründungstag der PdAK unser Land besuchten, fand am 9. Oktober im Großtheater Ost-Pyongyang statt.

Diese Festaufführung wurde zu einem Anlass dafür, das Gefühl und die Bande

der Freundschaft zwischen dem koreanischen und dem chinesischen Volk weiter zu vertiefen.

Pyongyang heißt die Delegationen der Freundschaft willkommen

Am 7. Oktober gab es die Zeremonie zur Begrüßung von Thongloun Sisoulith, Generalsekretär des ZK der Laotischen Revolutionären Volkspartei und Präsidenten der Demokratischen Volksrepublik Laos, der zum 80. Gründungstag der PdAK unserem Land einen Gratulationsbesuch abstattete.

Genosse Kim Jong Un traf sich mit ihm freundlich und ließ sich mit Staatsflaggen beider Länder im Hintergrund zum Andenken fotografieren.

Mit dem Spiel der Nationalhymnen der DVR Laos und der DVR Korea wurde 21 Schuss Salut abgefeuert.

Von Genossen Kim Jong Un geführt, schritt Thongloun Sisoulith die Front der Ehrenformation der KVA ab.

Als die Begrüßungszeremonie endete, brachen „Willkommen!“ und „Freundschaft!“, freundschaftliche Ausrufe unseres Volkes für das laotische Volk, los.

Thongloun Sisoulith sagte seinen Eindruck vom nochmaligen Pyongyang-Besuch nach 14 Jahren und sprach seinen herzlichen Dank für die gastfreundliche Aufnahme durch die PdAK, die Regierung und das Volk der DVRK aus.

Danach führte Genosse Kim Jong Un Gespräche mit ihm.

Genosse Kim Jong Un hieß Thongloun Sisoulith in Pyongyang herzlich willkommen und sagte, sein Besuch sei ein Ausdruck der vollen Unterstützung und Ermutigung der laotischen Partei und Regierung und des laotischen Volkes für die Sache unserer Partei und unseres Volkes.

Unsere Partei und Regierung und unser Volk wünschen der laotischen Partei und dem laotischen Volk noch größere Erfolge in ihrem Kampf.

Thongloun Sisoulith überbrachte der PdAK, die ihren 80. Gründungstag sinnvoll begeht, der Regierung und dem Volk der DVRK herzliche Glückwünsche und kameradschaftliche Grüße der Laotischen Revolutionären Volkspartei, der laotischen Regierung und des laotischen Volkes und sagte, Laos sei immer engster Freund des koreanischen Brudervolkes und es sei ein unentwegter Standpunkt der laotischen Staatsführung, die Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und beiden Ländern weiterzuentwickeln.

Bei den Gesprächen wurde es über den Stand des Aufbaus der Partei und des Staates in beiden Parteien und beiden Ländern und die Erfahrungen informiert und die Fragen für die Verstärkung der gegenseitigen Zusammenarbeit zwischen der DVR Korea und der DVR Laos beraten.

Dabei wurden die Erwartung und Überzeugung davon ausgedrückt, dass die

traditionellen Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und Ländern entsprechend dem Streben und Wunsch beider Völker weiter entwickelt werden.

Die Gespräche verliefen in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre.

Genosse Kim Jong Un gab am Abend ein Bankett zur Begrüßung des Pyongyang-Besuchs von Thongloun Sisoulith.

Beim Bankett hielten beide Staatschefs die Rede.

Genosse Kim Jong Un wünschte Thongloun Sisoulith Gesundheit und größere Erfolge in seiner wichtigen Tätigkeit für die Führung der Partei und des Staates und wechselte mit ihm Abschiedsgrüße.

Am 9. Oktober gab es die Zeremonie zur Begrüßung von To Lam, Generalsekretär des ZK der KP Vietnams, der unserem Land einen Staatsbesuch abstattete, um an der Festveranstaltung zum 80. Gründungstag der PdAK teilzunehmen.

Genosse Kim Jong Un traf sich mit ihm freundlich und ließ sich vor Staatsflaggen beider Länder im Hintergrund zum Andenken fotografieren.

Mit dem Spiel der Nationalhymnen der Sozialistischen Republik Vietnam und der DVR Korea wurde 21 Schuss Salut abgefeuert.

Von Genossen Kim Jong Un geführt, schritt To Lam die Front der Ehrenformation der KVA ab.

Genosse Kim Jong Un äußerte seine Freude darüber, sich in der bedeutungsvollen Zeit, in der unsere Partei und unser Volk ein großes Fest begehen, in Pyongyang mit To Lam zu treffen.

To Lam dankte dafür, dass Genosse Kim Jong Un, die koreanische Partei und das koreanische Volk mit herzlichem kameradschaftlichem Freundschaftsgefühl ihn gastfreundlich aufnahmen.

Genosse Kim Jong Un führte am 9. Oktober Gespräche mit ihm.

Bei Gesprächen wurden die Meinungen über die Fragen dafür, in der DVR Korea und Vietnam die Sache für den sozialistischen Aufbau aktiv voranzubringen und die Beziehungen der Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und beiden Völkern mit langer Geschichte entsprechend den Anforderungen der Zeit auszubauen, und die anderen Fragen von gemeinsamem Interesse offen und freimütig ausgetauscht.

Die Generalsekretäre beider Parteien drückten große Zufriedenheit mit dem Ergebnis der Gespräche aus.

Genosse Kim Jong Un gab an diesem Tag für To Lam zu seinem Besuch in unserem Land ein Bankett.

Das Bankett verlief in einer kameradschaftlichen und freundschaftlichen Atmosphäre.

Um an Feierlichkeiten zum 80. Gründungstag der PdAK teilzunehmen, besuchten viele Delegationen und Delegierte Pyongyang, darunter FSLN- und Regierungsdelegation Nicaraguas, Delegation der Partei der Arbeit Mexikos,

Delegation der Demokratischen Partei Äquatorialguineas, Delegation der Brasilianischen Kommunistischen Partei und Delegation der Brasilianischen Arbeiterpartei, Präsident des Weltbundes der Demokratischen Jugend, Vorsitzende der Internationalen Demokratischen Frauenföderation und ihre Begleiterin, Delegierter des Weltgewerkschaftsbundes, Delegation der PSUV (Partido Socialista Unido de Venezuela), Delegation der Sozialistischen Partei „Gerechtes Russland-Patrioten-für die Wahrheit“, Delegation der Liberaldemokratischen Partei Russlands und Delegation der KP der Russischen Föderation.

2025, ein Jahr voller Ereignisse und Umwälzungen

Verfasser: Kim Chung Il
Redaktion: Thak Song Il
Übersetzer: Choe Song Jin,
Jong Kwang Nam, O Un Suk
Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige Literatur, DVR Korea
Herausgabe: Juli 2026

ㄱ- 260880534628

E-Mail: flph@star-co.net.kp
http://www.korean-books.com.kp

ISBN 978-9946-0-2761-6